



## Erfolgreich zurück ins Berufsleben

Angebote zum Wiedereinstieg in  
Remscheid, Solingen und Wuppertal

[www.regionalagentur-rsw.de/de/netzwerk-w](http://www.regionalagentur-rsw.de/de/netzwerk-w)

## Impressum

### Herausgeberin:

Stadt Remscheid  
 Fachdienst Gleichstellung von Frau und Mann  
 Christel Steylaers  
 Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte

Theodor-Heuss-Platz 1  
 42853 Remscheid  
 Telefon: 0 21 91 - 16 39 59  
 Telefax: 0 21 91 - 16 22 42  
 E-Mail: frauenbuero@str.de

### Im Rahmen der Landesinitiative Netzwerk W

#### Verantwortlich für Entwicklung und Konzeption:

Bärbel Mittlmann  
 Dipl. Gesundheitswissenschaftlerin  
 Lena Pannier  
 Stud.iur.

Hansastraße 60  
 42109 Wuppertal  
 Telefon: 0176 - 51 28 63 91  
 E-Mail: netzwerkW-rsw@gmx.de

#### Überregionale Projektkoordination:

Landesinitiative Netzwerk W  
 zur Förderung der  
 Aktivitäten regionaler Netzwerke  
 zur Unterstützung  
 der Berufsrückkehr  
 Zentrum Frau in Beruf und Technik

Erinstraße 6  
 44575 Castrop-Rauxel

Inhaltliche Begleitung: Facharbeitskreis „Innovative Arbeitsmarktprojekte für Frauen im Bergischen Städtedreieck“  
 2. überarbeitete Auflage November 2009

Das Konzept und teilweise die inhaltliche Gestaltung sind der Broschüre „Kompass für Berufsrückkehrerinnen 2008 – Zurück in den Beruf – aber wie?“ der Agentur für Arbeit Köln entnommen.

Bitte beachten Sie bei den Hinweisen auf LINKS auf diesen Seiten, dass die Herausgebenden weder verantwortlich für Informationen und Inhalte sind, noch diese Informationen und Inhalte anderer Anbieterinnen/Anbieter kontrollieren.

Wir haben uns bemüht, die Inhalte dieser Broschüre umfassend und sachlich richtig zu recherchieren. Sollte uns dennoch ein Fehler unterlaufen sein, übernehmen wir für die Richtigkeit und Aktualität der Angaben keine Haftung. Die Broschüre erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

# Inhalt

<b>Vorwort</b>	<b>4</b>
<b>Einleitung – Starten Sie durch!</b>	<b>5</b>
<b>1 Erste Informationen einholen</b>	<b>6</b>
1.1 www.wiedereinstieg.nrw.de	6
1.2 Informationsveranstaltung	7
<b>2 Sich beruflich orientieren</b>	<b>8</b>
2.1 Unterstützung bei der beruflichen Orientierung	8
<b>3 Kinderbetreuung regeln</b>	<b>12</b>
<b>4 Bildung auffrischen</b>	<b>14</b>
4.1 Schul- und Berufsabschluss nachholen	14
4.2 Ausländische Berufs- und Schulabschlüsse anerkennen lassen	17
4.3 Fortbildungen, Weiterbildungen oder Qualifizierungen	20
4.4 Finanzierungsmöglichkeiten von Fortbildungen, Qualifizierungen, Weiterbildungen	26
4.4.1 Bildungsgutschein (BGS)	26
4.4.2 Bildungsscheck und Bildungsprämie für Berufsrückkehrende	26
4.4.3 Schüler- und Studenten-BAföG, Meister-BAföG, Bildungskredite	27
4.4.4 Ermäßigungen der Teilnahmegebühren für Fortbildungen	28
<b>5 Berufs- und Arbeitserfahrung sammeln</b>	<b>29</b>
<b>6 Sich bewerben</b>	<b>30</b>
6.1 Suche nach Arbeitsstellen	30
6.2 Bewerbungsmappe und Bewerbungswege	31
6.3 Vorstellungsgespräche	31
6.4 Anlaufstellen bei der Suche nach Arbeitsstellen, der Bewerbung und bei Vorstellungsgesprächen	31
<b>7 Existenzgründung</b>	<b>34</b>
<b>8 Hilfen in Notlagen</b>	<b>36</b>
8.1 Angebote für Frauen	36
8.2 Schulden- und Insolvenzberatung	37
<b>9 Verzeichnis der Anschriften und Angebote</b>	<b>38</b>
9.1 Anschriften der Anlaufstellen in Remscheid	38
9.2 Anschriften der Anlaufstellen in Solingen	47
9.3 Anschriften der Anlaufstellen in Wuppertal	54
9.4 Angebote in Remscheid, Solingen und Wuppertal: übergreifend	68
9.5 Adressen in NRW	70
<b>Nützliche Internet-Links</b>	<b>72</b>

## Vorwort

Zurück ins Arbeitsleben, aber wie? Das fragen sich viele Frauen, die eine Zeit lang für ihre Familie gesorgt und sich aus dem Beruf zurückgezogen haben. Antworten auf das „Wie“ und „Wer“ gibt Ihnen der Fachdienst Gleichstellung von Frau und Mann der Stadt Remscheid in Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Institutionen und Anbietern für das Bergische Städtedreieck Remscheid, Solingen und Wuppertal. Hier sind Unterstützungs- und Beratungsangebote zu finden, die eine gute Grundlage für diesen Weg bieten.

Diese Broschüre beinhaltet die vielfältigen Dienstleistungen der Agentur für Arbeit, der ARGE ebenso wie die Angebote vieler weiterer Institutionen und Einrichtungen, die mit Rat und Tat zur Seite stehen. Außerdem können Sie sich über Internetlinks gezielt Tipps und Hinweise besorgen, die auf Ihre Situation zugeschnitten sind.

Um Ihr Ziel, die Rückkehr ins Erwerbsleben, zu erreichen, brauchen Sie ggf. unterschiedliche Hilfen: Unterstützung bei der Kinderbetreuung, Beratung bei Problemen in der Familie oder Informationen, wie Sie einen höheren Schulabschluss erwerben können. Diese Broschüre zeigt auf, welches Netz an Einrichtungen sich in Remscheid, Solingen und Wuppertal bietet. Sie ist so zusammengestellt worden, dass sie Sie bei den Überlegungen zur Berufsrückkehr Schritt für Schritt begleitet: von den ersten Gedanken zum (Wieder-) Einstieg in den Beruf über die Frage, wie Sie Ihre Vorstellungen umsetzen können, bis zum Schritt in das Erwerbsleben.

Es wird deutlich, dass Berufsrückkehrerinnen im Bergischen Städtedreieck nicht allein gelassen werden. Das möchten wir Ihnen mit dieser Broschüre greifbar machen. Wir freuen uns, dass wir durch die Zusammenarbeit mit dem „Netzwerk W“ ([www.zfbt.de](http://www.zfbt.de)), einer Initiative des Landes Nordrhein-Westfalen, die Einrichtungen städteübergreifend abbilden können.

### Beate Wilding

Oberbürgermeisterin der Stadt Remscheid

### Christel Steylaers

Frauenbeauftragte der Stadt Remscheid

## Einleitung – Starten Sie durch!

### Den (Wieder-) Einstieg erfolgreich planen.

Sie möchten nach der Familienphase (wieder) erwerbstätig sein? Es stellen sich Ihnen viele Fragen: Was kann ich beruflich machen? · Was möchte ich beruflich machen? · Wie soll mein Arbeitsplatz aussehen? · Was kann ich überhaupt noch – reicht meine Qualifikation? · Ist meine Berufsausbildung noch die richtige für mich? · Wer betreut meine Kinder, wenn ich arbeiten gehe? · Meine Ausbildung ist so lange her. Was ist diese noch wert? · Abschlüsse nachholen, wo geht das und schaffe ich das noch? · Welche Fortbildung ist die richtige für mich? · Gibt es eine Teilzeitausbildung für Frauen mit Kindern? · Was hat sich auf dem Arbeitsmarkt verändert und wie schaffe ich den Anschluss? · Wie finde ich eine geeignete Stelle? Bin ich nicht zu alt und zu „lange raus“? · Gibt es keine passende Stellenanzeige für mich? · Wie muss ich mich in der heutigen Zeit bewerben? · Was schreibe ich in meinen Lebenslauf? · Ich war doch nur Hausfrau und Mutter. Wie präsentiere ich mich in einem Vorstellungsgespräch?

Die Broschüre kann nicht alle Ihre Fragen beantworten und sie ersetzt keine individuelle Beratung. Aber sie zeigt Ihnen eine Auswahl geeigneter Anlaufstellen für Ihre Fragen. Testen Sie die verschiedenen Anlaufstellen in den drei Städten und prüfen Sie, bei welcher Anlaufstelle Sie sich gut beraten und aufgehoben fühlen. Um die einzelnen Angebote nutzen zu können, sind oft formale Voraussetzungen nötig. So gibt es beispielsweise Angebote für Frauen, die Arbeitslosengeld I (ALG I) oder Arbeitslosengeld II (ALG II) beziehen, Angebote für allein Erziehende, für Migrantinnen und Migranten, mit/ ohne Ausbildung usw. Häufig sind die Angebote kostenfrei, manchmal sind sie mit einer Teilnahmegebühr verbunden.

Viele der Angebote, die in dieser Broschüre aufgeführt sind, finden Sie auch bei dem Service der Arbeitsagentur: [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de) – KURSNET. Das Angebot dort wird regelmäßig aktualisiert.

### So können Sie die Broschüre nutzen:

1. Lesen Sie die Kapitel nacheinander und gewinnen Sie einen Eindruck, welche Fragen Sie in welcher Reihenfolge klären sollten. Den jeweiligen Fragen sind die Angebote der unterschiedlichen Träger in Kurzform zugeordnet.
2. Wenn Sie ein Angebot näher interessiert, finden Sie ab Kapitel 9 weitere Informationen sowie die Adressen der Einrichtungen. Die Angaben sind nach Städten und innerhalb dieser Ordnung nach Trägern in alphabetischer Reihenfolge sortiert. Scheuen Sie sich nicht, Kontakt zu dem jeweiligen Träger aufzunehmen, wenn Fragen offen geblieben sind.

# Erste Informationen einholen

## 1.1 [www.wiedereinstieg.nrw.de](http://www.wiedereinstieg.nrw.de)

**Serviceangebot des Ministeriums für Generationen, Familie, Frauen und Integration und des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen**

Anfang 2009 startete die Landesregierung **Forum W** – eine Internetplattform für Frauen, die wieder in den Beruf zurückkehren wollen. Frauen (und auch Männer), die nach einer Familienphase beruflich wieder einsteigen wollen, haben viel zu bieten. Ab sofort finden interessierte Bürgerinnen und Bürger auf der Internetseite [www.wiedereinstieg.nrw.de](http://www.wiedereinstieg.nrw.de) Basisinformationen sowie Tipps und Links zu den Themenbereichen:

- Familie und Beruf
- Berufsrückkehr und Arbeitslosigkeit
- Orientierung und Jobstart
- Altersvorsorge.

Unterstützt wird die Plattform vom landesweiten Expertennetz KomNet ([www.komnet.nrw.de](http://www.komnet.nrw.de)), bei dem unter anderem auch Fachleute aus den Arbeitsagenturen mitarbeiten.

Parallel gibt es die Möglichkeit, persönliche Fragen per E-Mail ([info@wiedereinstieg.nrw.de](mailto:info@wiedereinstieg.nrw.de)) oder telefonisch zu klären. Unter 0 18 03 - 00 11 66 (9 Cent / Minute aus dem deutschen Festnetz, abweichende Preise bei Mobilfunk) ist der Telefonservice von Call NRW montags bis freitags zwischen 8.00 und 18.00 Uhr zu erreichen.

Für jede Stadt und Gemeinde können per Klick erste Anlaufstellen und Ansprechpersonen gefunden werden. Das sind etwa die Beauftragten für Chancengleichheit der Arbeitsagenturen, die kommunalen Gleichstellungsbeauftragten, die Bildungsscheckberatungsstellen und – für alle, die sich selbstständig machen wollen – die Startercenter.

Die Internetplattform verweist auf Unterstützungsmöglichkeiten der Landesregierung und auf die regulären Maßnahmen der Bundesagentur für Arbeit.

Ausführliche Informationen unter [www.wiedereinstieg.nrw.de](http://www.wiedereinstieg.nrw.de) und [www.bildungsscheck.nrw.de](http://www.bildungsscheck.nrw.de)

## 1.2 Informationsveranstaltung

Der Besuch von Informationsveranstaltungen, auf denen zunächst unverbindlich und auch anonym über die Möglichkeiten des Wiedereinstiegs informiert wird, ist ein guter erster Anfang auf dem Weg in den Beruf. Bei solchen Veranstaltungen werden Informationen, Anlaufstellen und Erfahrungen weitergegeben. Hier besteht die Möglichkeit, Kontakte zu anderen Frauen in ähnlicher Lage zu knüpfen und sich zunächst Informationen zum Thema „Beruflicher Wiedereinstieg“ und mögliche Unterstützungsangebote zu verschaffen.

Auch die Vortragenden stehen gerne als Ansprechpersonen zur Verfügung.

Über Broschüren, im Internet und im Berufsinformationszentrum (BIZ) der Arbeitsagentur finden Sie viele Informationen zu diesem Thema.

Hier einige Beispiele für erste orientierende Möglichkeiten der Informationsbeschaffung:

### Angebote der Beauftragten für Chancengleichheit bei der Agentur für Arbeit

**Allgemeine Informationen zu folgenden Themen:**

- die aktuelle Situation auf dem Arbeitsmarkt
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Bewerbung
- Stellensuche im Internet
- Möglichkeiten der Selbstinformation
- Angebote, die die Arbeitsagentur zur Unterstützung des Wiedereinstiegs machen kann

#### **R** **Agentur für Arbeit Remscheid**

**Angebot:** „Service für Berufsrückkehrerinnen“: 1x im Monat Informationsveranstaltung für Frauen zum Wiedereinstieg in das Berufsleben, genaue Termine siehe unter [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de) – Startseite – Veranstaltungen

**Kosten:** keine

#### **S** **Agentur für Arbeit Solingen**

**Angebot:** „Service für Berufsrückkehrerinnen“: 1x im Monat Informationsveranstaltung für Frauen zum Wiedereinstieg in das Berufsleben, genaue Termine siehe unter [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de) – Startseite – Veranstaltungen

**Kosten:** keine

#### **W** **Agentur für Arbeit Wuppertal**

**Angebot:** „Wiedereinstieg in den Beruf“: Informationsveranstaltung für Berufsrückkehrende, 1x im Monat, etwa 2 ½ Stunden vormittags. Genaue Termine siehe Veranstaltungsdatenbank [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de) – Startseite – Veranstaltungen

**Kosten:** keine

### Angebote der Berufsinformationszentren (BIZ)

#### **Agentur für Arbeit Remscheid, Solingen und Wuppertal**

**Angebot:** Umfangreiche Informationen zu Berufsbildern sowie Aus- und Weiterbildung. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützen bei der Nutzung der unterschiedlichen Informationsquellen (BERUFENET, KURSNET, JOBBÖRSE, Broschüren). Im BIZ werden auch regelmäßig Informationsveranstaltungen durchgeführt. Eine Auflistung der Veranstaltungen finden Sie unter [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de) – Startseite – Veranstaltungen. Außerdem besteht die Möglichkeit, die Internetcomputer des BIZ und das Internetcenter für Online-Recherche zu nutzen.

**Kosten:** keine

### Remscheid

#### **R** **Stadt Remscheid, Volkshochschule**

**Angebot:** Mit einem zielgerichteten Weiterbildungs- und Beratungsangebot unterstützt die Volkshochschule Frauen dabei, beruflich wieder Fuß zu fassen oder sich für eine höhere Position zu empfehlen.

## Sich beruflich orientieren

Der berufliche Wiedereinstieg ist in der Regel ein langer und anstrengender Prozess. Viele Dinge müssen geregelt sein und bedacht werden. Von der Kinderbetreuung bis hin zu den eigenen Stärken und Schwächen und der eventuell anstehenden Qualifizierung. Viele Fragen müssen vor einer konkreten Bewerbung beantwortet werden: Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein, um in der Arbeitswelt zu bestehen? · Welche Berufsausbildung, Erfahrung, Fähigkeiten, Neigungen, Stärken kann ich vorweisen? · Wo möchte ich arbeiten? · Wie soll mein Arbeitsplatz aussehen? · Was brauche ich noch, um meinen Wunscharbeitsplatz zu erreichen? · Welche Zugeständnisse an einen Arbeitsplatz muss ich machen?

### Was kann ich?

Profiling als Methode unterstützt Sie bei der Klärung Ihrer berufsrelevanten Fähigkeiten und Stärken und hilft Ihnen bei der beruflichen Orientierung. Angebote finden Sie unter [www.arbeitsagentur.de/kursnet](http://www.arbeitsagentur.de/kursnet).  
<http://infobub.arbeitsagentur.de/kurs/index.html>

### Was will ich?

Berufliche Wünsche und Vorstellungen sind der erste Schritt zum erfolgreichen Wiedereinstieg in den Beruf. Sollten Sie merken, dass Ihre Ideen und Vorstellungen sich nicht umsetzen lassen, finden Sie in dieser Broschüre viele Anregungen, Tipps, Ansprechpersonen und Weiterbildungsträger, die Sie

beim beruflichen Wiedereinstieg gerne unterstützen. Der berufliche Wiedereinstieg ist von vielen Punkten wie z. B. Schulabschluss, Berufsausbildung, Berufserfahrung, Länge der Familienphase abhängig. Eine optimale Vorbereitung auf den Wiedereinstieg ist die beste Voraussetzung für selbstbewusstes Auftreten auf dem Arbeitsmarkt und macht Sie für Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber attraktiver.

### Was brauche ich noch?

Ergebnis des Profilings ist ein gemeinsam mit Ihnen entwickelter Wiedereinstiegs- und Berufswegplan, der neben erforderlichen Qualifizierungen auch Strategien für einen erfolgreichen Wiedereinstieg enthält.

## 2.1 Unterstützung bei der beruflichen Orientierung

Nachfolgend finden Sie Beratungsmöglichkeiten, die Ihnen bei den o. g. Punkten Unterstützung anbieten.

### Remscheid

#### **R Arbeit Remscheid gGmbH Gesellschaft für Beschäftigungsförderung und Qualifizierung**

**Angebote:** Förderung der beruflichen Integration von Arbeitssuchenden durch Beratung, Coaching und Trainings  
**Kosten:** Bildungsgutscheine der Arbeitsagentur nach individueller Prüfung möglich, im Einzelfall Kostenübernahme durch die ARGE

#### **R Euro-Schulen Remscheid**

**Angebot:** Bewerbungscenter im Auftrag der ARGE und der Arbeitsagentur (Bewerbungscoaching, Schulungsmodule)  
**Kosten:** Bildungsgutscheine der Arbeitsagentur nach individueller Prüfung möglich, Förderung durch BAMF bei Integrationskursen

#### **R Familienbildungsstätte „Die Wiege“**

**Angebot:** Workshop „Zurück in den Job“  
Dieser Workshop ist für alle Frauen, die wieder in das Berufsleben einsteigen wollen, oder in Ihrem Job weiterkommen wollen. Hier erhalten Sie Tipps und Tricks zur optimalen Eigenpräsentation.  
**Kosten:** 95 Euro

#### **R Familienbildungswerk Bergisch Land AWO gemeinnützige Bergische Kooperationsgesellschaft Remscheid Mettmann mbH in Kooperation mit Stadtteil e.V.**

**Angebote:** Veranstaltungen, Gruppentreffen und Seminare für Frauen: Selbstfindung, Neuorientierung, teilweise mit Kinderbetreuung  
**Kosten:** zu erfragen

#### **R Gesellschaft für berufliche Bildung gGmbH (gbb Remscheid)**

**Angebot:** WIB: Wiedereinstieg in den Beruf oder eine geplante berufliche Neuorientierung (EDV-Schulung, Orientierung mit Bewerbungscoaching)  
**Kosten:** auf Anfrage  
**Angebot:** ECLD für Frauen: EDV-Kurse für Frauen zur Erreichung des in 148 Ländern anerkannten Europäischen Computerführerscheins (ECDL)  
**Kosten:** auf Anfrage

#### **R Regionale Arbeitsstelle zur Förderung von Kindern und Jugendlichen aus Zuwanderungsfamilien (RAA)**

**Angebote:** Angebote für Berufseinsteigerinnen bis 25 Jahre (Übergang Schule – Beruf): Beratung und ggf. Begleitung von Migrantinnen bei Fragen zur Schullaufbahn und beruflichen Orientierung. Bei Bedarf Hilfe beim Verfassen von Bewerbungsanschreiben. Die Beratung kann in Einzelgesprächen oder nach Absprache auch für Gruppen durchgeführt werden.  
**Kosten:** zu erfragen, teilweise kostenfrei

#### **R Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Projekt FAMOS**

**Angebote:** für allein erziehende Frauen: Beratung bei beruflicher Neuorientierung und Wiedereinstieg sowie Information zur Kinderbetreuung bei Berufstätigkeit; die Beratung wird als Einzel- und als Gruppenberatung angeboten  
**Kosten:** keine Kosten für Einzelberatung, Gruppenberatung gegen geringes Entgelt

#### **R Stadt Remscheid, Volkshochschule**

**Angebote:** VHS für Frauen:  
Mit einem zielgerichteten Weiterbildungsangebot unterstützt die Volkshochschule Frauen dabei, die eigene Persönlichkeit zu stärken, beruflichen Fragen nachzugehen, sich zu informieren oder Dinge zu tun, die einfach nur gut tun. Dazu gehören Computerkurse, Bewerbungstrainings, Kompetenzchecks, Wohlfühltag für Frauen u. a.  
**Kosten:** zu erfragen  
**Bildungsberatung:** Mit einer individuellen Bildungs- und Berufswegeberatung bietet die VHS Unterstützung bei der Suche nach neuen beruflichen Perspektiven und bei der Sichtung geeigneter Bildungs- und Fördermöglichkeiten.  
**Kosten:** keine

## Solingen

### S Bergische Volkshochschule

**Angebot:** Berufsrückkehr von Frauen: berufliche Orientierung und Qualifizierung für Wiedereinsteigende in Teilzeit

**Kosten:** genauere Informationen auf Anfrage

**Angebot:** Orientas: beruflicher Wiedereinstieg von ALG II Bezieherinnen

**Kosten:** Förderung im Einzelfall durch die ARGE Solingen möglich

### S Coachingbüro Margot Abstiens BusinessSchule für Frauen

**Angebote:** Einzel- und Kleingruppencoaching sowie maßgeschneiderte Qualifizierungen auch für Wiedereinsteigerinnen

**Kosten:** zu erfragen

### S Deutsche Angestellten Akademie (DAA)

**Angebote:** Aktivierung und Orientierung, inklusive Bewerbungstraining, Vollzeit und Teilzeit

**Kosten:** Im Einzelfall Förderung über die ARGE oder die Agentur für Arbeit möglich

### S Willy Könen Bildungswerk Standort Solingen

**AWO Bezirksverband Niederrhein e.V.**

**Angebote:** Berufsorientierung und Coaching

**Kosten:** zu erfragen

### S wohlgemuth-training Personalentwicklung und Wiedereinstieg

**Angebote:** Wiedereinstiegscoaching für Frauen:

1. Entwicklung konkreter Wunsch-Berufsfelder und Bewerbungsstrategien
2. Erarbeitung professioneller und kreativer Bewerbungsunterlagen und Lebensläufe durch eine ehemalige Personalleiterin
3. (Video-)Coaching zur Optimierung Ihres Vorstellungsgesprächs

**Kosten:** 39 Euro pro Stunde, Bildungsscheck-Förderung u. U. möglich

## Wuppertal

### W Bergische Volkshochschule

**Angebote:** Projekte zur beruflichen Qualifizierung von ALG II-Empfängerinnen

**Kosten:** Förderung im Einzelfall durch die ARGE Wuppertal möglich

### W Caritasverband Wuppertal/Solingen e.V. Internationales Begegnungszentrum

**Angebot:** individuelle Beratung zur beruflichen Orientierung für Migrantinnen

**Kosten:** keine

### W Dekra Akademie GmbH

**Angebot:** INWEST – Integrationswerkstatt für arbeitsuchende Menschen in unterschiedlichen Arbeitsfeldern, Voll- und Teilzeit

**Kosten:** Förderung durch die Agentur für Arbeit/ARGE nach individueller Prüfung mit Bildungsgutschein möglich

**Angebot:** Modulares kaufmännisches Qualifizierungszentrum in Voll- und Teilzeit

**Kosten:** Förderung durch die Agentur für Arbeit nach individueller Prüfung mit Bildungsgutschein möglich und im Einzelfall Kostenübernahme durch die ARGE

### W Euro-Schulen Wuppertal

**Angebot:** Trainingsmaßnahme Bewerbungszentrum (Orientieren – Qualifizieren – Arbeit aufnehmen)

**Kosten:** Förderung durch die Arbeitsagentur nach individueller Prüfung

### W GESA – Gemeinnützige Gesellschaft für Entsorgung, Sanierung und Ausbildung mbH

**Angebot:** Bewerbercenter Be:St (Bewerbungshilfe und Stellenbörse): Beratung und Unterstützung im Bewerbungsverfahren für alle Wuppertaler Bürgerinnen und Bürger, die einen Arbeits- oder Ausbildungsplatz oder eine geeignete Weiterbildung suchen (kostenlose EDV-Nutzung, Einzelgespräche nach Terminvereinbarung, simulierte Vorstellungsgespräche, Kursangebot etc.).

**Kosten:** keine

### W GESA gGmbH und Bergische Volkshochschule (Kooperation)

**Angebote:** Das JobPLUS-Programm richtet sich an Arbeit suchende Menschen, die ALG II beziehen und mindestens drei Monate in einer Arbeitsgelegenheit (Zusatzjob) tätig waren.

Ziel ist die Vermittlung in Arbeit oder Ausbildung. JobPLUS beinhaltet individuelle Beratung und Begleitung, passgenaue Qualifizierung (falls gewünscht) sowie Praktika in den angestrebten Berufsfeldern.

**Kosten:** Förderung durch die ARGE Wuppertal möglich

### W Katholische Familienbildungsstätte

**Angebot:** „Kompetent in die Öffentlichkeit“: ein Kompaktkurs für Frauen, die sich in Beruf oder Ehrenamt öffentlich engagieren möchten: Rhetorik, Leitung von Konferenzen, Zeitmanagement, Umgang mit Ämtern u.v.m.

**Kosten:** gesamter Kurs 445 Euro, 50 % Zuschuss über Bildungsscheck ist möglich

### W Möwe-Seminare

**Angebot:** „Rund-um-sorglos-Paket“ im bergischen Städtedreieck mit 10 Intensivworkshop-Tagen, Vollzeit: Coaching, Zeitmanagement, Bewerbungstraining, Kompetenzscheck, Stil und Etikette, Gründungsunterstützung, u.v.m.

**Kosten:** ca. 4.000 Euro im Ganzen bei einer Teilnehmendenzahl von 4 Personen, die Buchung einzelner Module ist realisierbar, Bildungsscheck und andere Fördermöglichkeiten sind möglich. Eine Beratung der Teilnehmenden in der Beantragung aller Fördermöglichkeiten wird angeboten.

### W Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Wuppertal (SkF)

**Angebot:** TOP FAMILY: ein Projekt für Frauen, die in den Bereichen Hauswirtschaft/ Catering, Pädagogik und Pflege tätig werden möchten, mit dem Ziel der Vermittlung in den ersten Arbeitsmarkt.

**Voraussetzung:** ALG II-Bezug

**Angebot:** PARTIZIPATION: ein Projekt im Rahmen des Wuppertaler Netzwerkes zur Förderung der arbeitsmarktrechtlichen Integration von Bleibeberechtigten und Flüchtlingen. Berufliche Orientierung und Entwicklung realistischer Perspektiven, Begleitung in Arbeits- und Ausbildungsverhältnisse mit dem Ziel der Integration in den Arbeitsmarkt.

**Kosten:** keine

### W Wichernhaus Wuppertal gGmbH, GESA gGmbH und Bergische Volkshochschule (Kooperation)

**Angebote:** Das JobPLUS-Programm richtet sich an Arbeit suchende Menschen, die ALG II beziehen und mindestens drei Monate in einer Arbeitsgelegenheit (Zusatzjob) tätig waren. Ziel ist die Vermittlung in Arbeit oder Ausbildung. JobPLUS beinhaltet individuelle Beratung und Begleitung, passgenaue Qualifizierung (falls gewünscht) sowie Praktika in den angestrebten Berufsfeldern.

**Kosten:** Förderung durch die ARGE Wuppertal

### W Wipa GmbH & Co KG (Wirtschaftsschule Paykowski GmbH & Co KG)

**Angebot:** Bewerbercenter be:st (Bewerbungshilfe und Stellenbörse): Beratung und Unterstützung im Bewerbungsverfahren für alle Wuppertaler Bürgerinnen und Bürger, die einen Arbeits- oder Ausbildungsplatz oder eine geeignete Weiterbildung suchen.

(kostenlose EDV-Nutzung, Einzelgespräche nach Terminvereinbarung, simulierte Vorstellungsgespräche, Kursangebot etc.)

**Kosten:** keine

# Kinderbetreuung regeln

## Wer betreut meine Kinder, während ich arbeiten gehe?

Erst wenn die Kinder gut untergebracht sind, lässt sich in Ruhe arbeiten gehen, daher steht auch dieser Punkt vor der eigentlichen Bewerbung um eine Arbeitsstelle. Beim Ausschuchen der passenden Kinderbetreuung sollten Sie auch ungewöhnliche Lösungen und Kombinationen von Betreuungsmöglichkeiten in Betracht ziehen, wenn die Betreuung durch Kindertagesstätte und Schule nicht passend für Ihre Berufstätigkeit ist. Die klassischen Jobs für Mütter mit einer Arbeitszeit von 9 – 12 Uhr werden aufgrund der flexiblen Arbeitswelt immer seltener. Überlegen Sie daher, ob auch andere Arbeitszeiten möglich sind (z. B. 2 – 3 Tage Vollzeit pro Woche usw.).

### Remscheid, Solingen und Wuppertal

#### Agentur für Arbeit

**Angebot:** Nach vorheriger Antragstellung ist finanzielle Unterstützung der Kinderbetreuung während einer geförderten Maßnahme der beruflichen Weiterbildung oder Eignungsfeststellung („Kinderbetreuungs-kosten“) möglich.

**Kosten:** keine

#### ARGE (Arbeitsgemeinschaft)

**Angebot:** finanzielle Unterstützung der Kinderbetreuung während einer geförderten Maßnahme der beruflichen Weiterbildung oder Eignungsfeststellung („Kinderbetreuungs-kosten“)

**Kosten:** keine

### Remscheid

#### R Sozialdienst katholischer Frauen e.V.

**Angebot:** Kids-frei ist ein Betreuungsangebot für Kinder, die (noch) nicht in den Kindergarten gehen. Es findet zweimal wöchentlich statt: mittwochs und donnerstags jeweils 9 – 12 Uhr. Die Kinder spielen unter Aufsicht, erproben ihre Fähigkeiten und lernen, sich in der Gruppe Gleichaltriger einzufügen und zu behaupten. Bei besonderen Anlässen werden die Mütter jeweils mit Handzetteln über das geplante Vorhaben informiert.

**Kosten:** Teilnahmegebühr nach Anfrage

**Angebot:** Kids-frei-Babygruppe: Ergänzend zum bisherigen Angebot kids-frei gibt es ein Betreuungsangebot für Kleinstkinder (Mi 9 – 12 Uhr) sowie eine Spielgruppe für Kinder, die noch keinen Kindergartenplatz haben (Mo – Fr 9 – 12 Uhr)

**Kosten:** nach Anfrage

#### R Stadt Remscheid Jugend, Soziales und Wohnen

1. Vermittlung von qualifizierten Tagesmüttern/-vätern, die eine Pflegeerlaubnis besitzen
2. Kindertageseinrichtung: In einer Broschüre und im Internet sind eine Auflistung und weitere Informationen zu den Betreuungseinrichtungen für Kinder zu finden. Die Anmeldung erfolgt in den Einrichtungen selbst.

### Solingen

#### S Familienbüro der Stadt Solingen

Auf der Internetseite der Stadt Solingen „www.familien.solingen.de“ finden Sie das Solinger Familienportal. Unter dem Stichwort „Kinderbetreuung“ sind die Kinderbetreuungsangebote in Solingen aufgeführt.

### Wuppertal

#### W Stadt Wuppertal

##### Stadtbetrieb Tageseinrichtungen für Kinder Beratungsservice für Kinderbetreuungs- angebote

Der Stadtbetrieb Kindertageseinrichtungen berät in allen Fragen rund um die Betreuung von Kindern von Geburt bis zum Ende des Kindergartenalters. Beim Beratungsservice erhalten Sie folgende Informationen über Betreuungsangebote in Wuppertal: Adressenlisten aller Wuppertaler Tageseinrichtungen für Kinder, Listen über freie Plätze, Adressenliste aller Spielgruppen, Informationen zur Tagespflege, Vermittlung von Tagespflegepersonen, Informationsmaterial für Familien.

#### W Stadt Wuppertal Familienbüro

Anlaufstelle für Familien, Unterstützung und Vernetzung bei individuellen Betreuungseingängen.

# Bildung auffrischen

## Meine Ausbildung ist so lange her. Was ist sie denn noch wert?

Abschlüsse nachholen, wo geht das und schaffe ich das noch? · Welche Fortbildung ist denn die richtige für mich? · Gibt es eine Teilzeitausbildung für Frauen mit Kindern?

Bildung war und ist eine wichtige Voraussetzung für eine zufriedenstellende und gelingende Integration in den Arbeitsmarkt. Bildung gewinnt zunehmend an Bedeutung, weil in Zukunft auch für einfache Tätigkeiten eine Ausbildung erwartet wird. Daher gilt es hier, den Ausbildungsstand sorgfältig zu überdenken. Wer keinen Ausbildungsabschluss hat, sollte die Aufnahme einer Ausbildung, einer beruflichen Fort- und Weiterbildung oder einer speziellen beruflichen Qualifizierung als Möglichkeit der Berufswegplanung prüfen. Liegt die Ausbildung lange zurück, bestehen u. U. Möglichkeiten der Aktualisierung von Wissen und einer möglichen Teilfinanzierung z. B. über Bildungsscheck. Die Aufnahme eines möglichen Praktikums oder eine Hospitation in einem gewünschten Berufsfeld kann eine gute Entscheidungshilfe sein.

Informationen über die aktuellen Anforderungen in den unterschiedlichen Berufen sind im Internet bei [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de) – Berufenet zu finden (<http://berufenet.arbeitsagentur.de/berufe/index.jsp>).

Im Ausland erworbene Abschlüsse können in einem festgelegten Antragsverfahren geprüft, evtl. anerkannt oder teilweise anerkannt werden. (Bitte wenden Sie sich hierfür an: Bezirksregierung Köln, Zeughausstraße 2 – 10, 50667 Köln, Telefon: 02 21 - 147-0.) Sprachkenntnisse sind überall auf der Welt eine Voraussetzung für die Arbeitswelt, so auch in Deutschland. Es ist zu prüfen, ob ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift vorhanden sind. Die Bergische VHS und die VHS Remscheid z. B. unterstützen im Fachbereich „Deutsch als Fremdsprache“ ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger beim Erwerb von Sprachkenntnissen und bereiten gezielt gemäß der Vorgaben des Zuwanderungsgesetzes auf die gesellschaftliche Teilhabe und Chancengleichheit vor. Sprachkenntnisse bilden die Grundlage für eine Integration in den Arbeitsmarkt und eine erfolgreiche Bildungskarriere.

### 4.1 Schul- und Berufsabschluss nachholen

Es gibt verschiedene Institutionen, bei denen Sie einen Schulabschluss nachholen können. Das sind zum einen die Volkshochschulen (hier allerdings nur bis zum sog. Mittleren Bildungsabschluss, d. h. der ehemaligen Fachoberschulreife) und zum anderen Abendschulen und Kollegs sowie Fernunterrichtsinstitute. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, an beruflichen Schulen zusammen mit einer beruflichen Qualifikation einen allgemeinbildenden Schulabschluss zu erwerben.

Dabei müssen zwei Modelle unterschieden werden: Die erste Möglichkeit besteht darin, auf eine abgeschlossene Berufsausbildung aufzubauen und eine zusätzliche berufliche Qualifikation sowie einen allgemeinbildenden Schulabschluss zu erwerben. Ein Beispiel dafür ist der Bildungsgang „Fachschule“, der auf den Hauptschulabschluss sowie mehrjährige Berufstätigkeit aufbaut und zum Erwerb der Fachoberschulreife und dem Titel „Technikerin/Techniker“ führt. Solche Fachschulen gibt es mit weiteren Ausrichtungen, z. B. Sozial- und Gesundheitswesen, Gestaltung, Wirtschaft.

Die andere Möglichkeit besteht im Besuch einer Berufsfachschule mit Doppelqualifikation. Dabei wird ein Berufsabschluss nach Landesrecht erworben und ein allgemeinbildender Schulabschluss. Beispielsweise ist es möglich, an einer solchen Berufsfachschule den Abschluss „Staatlich geprüfte Sozialhelferin/geprüfter Sozialhelfer“ in Kombination mit der Fachoberschulreife zu erwerben. Vor der Aufnahme in einen solchen Bildungsgang müssen Sie ein persönliches Beratungsgespräch zur Feststellung der Eignung führen. Bitte erkundigen Sie sich bei der jeweiligen Schule nach der Sprechstunde.

Wenn Sie sich zunächst einmal einen allgemeinen Überblick über die verschiedenen Bildungsabschlüsse und -wege in Nordrhein-Westfalen verschaffen möchten, können Sie dazu die Broschüre „Beruf Bildung Zukunft“ der Bundesagentur für Arbeit nutzen und unter den entsprechenden Seiten für NRW alles Wichtige nachlesen. Die Broschüre kann unter der Internetseite [www.arbeitsagentur.de/zentraler-Content/Veroeffentlichungen/BBZ/BBZ-Nachholenschul-Abschluesse.pdf](http://www.arbeitsagentur.de/zentraler-Content/Veroeffentlichungen/BBZ/BBZ-Nachholenschul-Abschluesse.pdf) heruntergeladen werden. Eine Auswahl der Angebote zum Nachholen von Schulabschlüssen finden Sie am Ende dieses Kapitels.

Die Bildungsberatung der Stadt Düsseldorf (<http://www.duesseldorf.de/bildungskompass/index.shtml>) informiert und berät sowohl am Telefon (02 11 - 89 - 93499) wie auch im persönlichen Gespräch zum Thema schulische Weiterbildung und berufliche Umgestaltung. Dieses Angebot können Sie auch als Einwohnerin/Einwohner des Bergischen Städtedreiecks nutzen.

Um einen Berufsabschluss nachzuholen, können Sie entweder eine Ausbildung absolvieren oder aber, wenn Sie bestimmte Zugangsvoraussetzungen erfüllen, eine externe Prüfung ablegen. Letzteres setzt voraus, dass Sie auch ohne den passenden Abschluss bereits in dem entsprechenden Berufsbereich gearbeitet haben.

Wenn eine Externenprüfung für Sie infrage kommt, haben Sie in manchen Fällen die Möglichkeit, an einer Qualifizierung teilzunehmen, die darauf vorbereitet. Über die Datenbank KURSNET der Bundesagentur für Arbeit ([www.kursnet.arbeitsagentur.de](http://www.kursnet.arbeitsagentur.de)) können Sie nach einer geeigneten Qualifizierung suchen. Die externe Prüfung findet für einen Beruf des dualen Systems (betriebliche Ausbildung) vor der jeweiligen Berufskammer statt. Für schulische Ausbildungs- und Weiterbildungsberufe entscheidet die obere Schulaufsichtsbehörde über die Zulassung zur Externenprüfung und weist die Bewerberinnen und Bewerber einem wohnortnahen Berufskolleg zu. Die Bezirksregierung Düsseldorf (02 11 - 4 75-0) informiert für die Städte Remscheid, Solingen und Wuppertal über die Zulassungsvoraussetzungen. Über Zulassungsvoraussetzungen für externe Prüfungen im Bereich betrieblicher Ausbildungen erteilt die jeweilige Kammer Auskunft. Derzeit gibt es folgende Kammern:

- die Handwerkskammern für die berufliche Bildung in Handwerksbetrieben (HwK)
- die Industrie- und Handelskammern (IHK) für die Berufsbildung in „Industrie-, Handels- und Dienstleistungsbetrieben“
- die Landwirtschaftskammern in der Land- und Forstwirtschaft
- die Kammern für die Freien Berufe (z. B. Ärztekammern, Rechtsanwaltskammern)
- im öffentlichen Dienst die von den jeweils zuständigen Behörden bestimmten Dienststellen.

Unter [www.bibb.de](http://www.bibb.de), der Internetseite des Bundesinstituts für Berufsbildung (genauer: [http://www2.bibb.de/tools/aab/aabzs\\_start.php](http://www2.bibb.de/tools/aab/aabzs_start.php)), können Sie sich darüber informieren, welche Kammer für den von Ihnen angestrebten Berufsabschluss zuständig ist. Beachten Sie bei Ihrer Recherche, dass manchmal statt des Begriffs „Kammer“ die Bezeichnung „zuständige Stelle“ verwendet wird. Außerdem steht Ihnen das Berufsinformationszentrum (BIZ) der für Sie zuständigen Arbeitsagentur zur Verfügung. Dort können Sie sich rund um das Thema Ausbildung informieren.



## Adressen in NRW

### Bildungsberatung Düsseldorf

**Angebot:** Information und Beratung zum Thema schulische Weiterbildung und berufliche Umgestaltung

**Kosten:** keine

## Remscheid

### R Stadt Remscheid, Volkshochschule

**Angebot:** Erwerb des Hauptschulabschlusses und des Mittleren Schulabschlusses

**Kosten:** auf Anfrage

### R Weiterbildungskolleg der Stadt Remscheid

**Angebot:** Nachholen von Schulabschlüssen: Hauptschulabschluss nach Klasse 10 (Sekundarabschluss) und mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife)

**Kosten:** keine Schulgebühren

### R Angebote der Berufskollegs

Auf der Internetseite der Stadt Remscheid ([www.remscheid.de](http://www.remscheid.de)) finden sie unter der Rubrik „Schule und Bildung“ den Unterpunkt „Schulen“, der mit den Seiten der Berufskollegs verlinkt ist. Dort können Sie sich über die Angebote der Berufskollegs informieren. Zum Erwerb der Fachhochschulreife und der Allgemeinen Hochschulreife können auch die entsprechenden Weiterbildungskollegs der Stadt Wuppertal besucht werden.

## Solingen

### S Bergische Volkshochschule Fachbereich Schulabschlüsse

**Angebot:** Erwerb des Hauptschulabschlusses und des Mittleren Schulabschlusses

**Kosten:** entgeltfrei, nur Materialkosten

### S Angebote der Berufskollegs

Auf der Internetseite der Stadt Solingen finden sie unter der Rubrik „Bildung, Wissen, Kultur“ das Solinger Schulportal, das Sie unter der Rubrik „Schulen in Solingen“ über die Bildungsangebote der Berufskollegs informiert.

Zum Erwerb der Fachhochschulreife und der Allgemeinen Hochschulreife können auch die entsprechenden Weiterbildungskollegs der Stadt Wuppertal besucht werden.

## Wuppertal

### W Bergische Volkshochschule

**Angebot:** Erwerb des Hauptschulabschlusses und des Mittleren Schulabschlusses

**Kosten:** entgeltfrei, nur Materialkosten

**Angebot:** Hauptschulabschluss nach Klasse 9 und 10, Mittlerer Schulabschluss, Klassen mit intensivem Deutschunterricht für Frauen mit Migrationshintergrund.

**Kosten:** entgeltfrei, nur Materialkosten

### W Weiterbildungskollegs der Stadt Wuppertal

#### 1. Abendrealschule

**Angebot:** Erwerb des Mittleren Bildungsabschlusses, des Hauptschulabschlusses und des Sekundarabschlusses I (Hauptschulabschluss nach Klasse 10)

**Kosten:** auf Anfrage

#### 2. Abendgymnasium

**Angebot:** Erwerb der Fachhochschulreife und der Allgemeinen Hochschulreife

**Kosten:** keine bis auf einen Eigenanteil für Unterrichtsmaterial

### Bergisches Kolleg

**Angebot:** Erwerb der Allgemeinen Fachhochschulreife, Allgemeinen Hochschulreife

**Kosten:** auf Anfrage

### W Angebote der Berufskollegs

Auf der Internetseite der Stadt Wuppertal ([www.wuppertal.de](http://www.wuppertal.de)) finden sie unter der Rubrik „Kultur und Bildung“ den Unterpunkt „Schule“. Dort können Sie eine Schulübersicht aufrufen, die sie nach den berufsbildenden Schulen (Berufskollegs) durchsuchen können. Mit Hilfe der dort aufgelisteten Kontaktdaten können Sie sich über die Angebote der verschiedenen Berufskollegs informieren.

Eine gute Darstellung dieser Angebote findet sich auch in der Broschüre „Bildungswege in Wuppertal“, die von der Stadt herausgegeben wird. Sie informiert über alle schulischen Bildungsgänge in Wuppertal und liegt u. a. im Info-Zentrum in Elberfeld, in der Rathaustheke in Barmen und im BIZ der Arbeitsagentur aus. Darüber hinaus stehen Ihnen als Ansprechpersonen für diese Broschüre Frau Federmann (Telefon: 563 - 4526) und Frau Böhm (Telefon: 563 - 3090) zur Verfügung.

## 4.2 Ausländische Berufs- und Schulabschlüsse anerkennen lassen

Ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger, die ihren Berufs- oder (Hoch-) Schulabschluss in ihrem Heimatland gemacht haben, sollten bei der zuständigen Behörde prüfen, ob ihr Abschluss in Deutschland anerkannt wird bzw. ob die Anerkennung nötig ist.

Eine staatliche Anerkennung für den Berufszugang und die Ausübung des Berufs benötigen Sie dann, wenn Ihr Beruf in Deutschland zu den so genannten reglementierten Berufen gehört. Das gilt zum Beispiel für medizinische Berufe und Rechtsberufe. Die Reglementierung bedeutet, dass Sie den Berufstitel nur tragen und den Beruf ausüben dürfen, wenn Sie bestimmte Qualifikationen nachweisen können, die durch Rechts- und Verwaltungsvorschriften geregelt sind. Falls Ihr Beruf nicht staatlich reglementiert ist, können Sie sich mit Ihrer ausländischen Qualifikation direkt auf dem Arbeitsmarkt bewerben oder sich selbstständig machen. Eine behördliche Anerkennung Ihres Abschlusses ist dann weder erforderlich noch möglich. Die Mehrheit der Berufe ist in Deutschland nicht staatlich reglementiert. In diesem Fall erfolgt die Bewertung der im Ausland erworbenen Ausbildung direkt durch den Arbeitgeber. Eine Übersicht über die in Deutschland reglementierten Berufe wird derzeit in der Datenbank „anabin“ ([www.anabin.de](http://www.anabin.de)) aufgebaut. Unter „Zuständige Stellen in Deutschland“ finden Sie die entsprechenden Informationen. Die Datenbank „anabin“ wird von der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) im Sekretariat der Kultusministerkonferenz unterhalten. Auf der Internetseite der Kultusministerkonferenz [www.kmk.org](http://www.kmk.org) finden Sie unter dem Punkt „Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen“ weitere interessante Informationen zum Thema „Anerkennung von im Ausland erworbenen Abschlüssen“.

Auch im Ausland erworbene Schulabschlüsse können unter bestimmten Voraussetzungen anerkannt, d. h. einem deutschen Schulabschluss gleichgestellt werden. Über die Gleichstellung mit folgenden deutschen Abschlüssen entscheiden die Zeugnisanerkennungsstellen der Länder:

- Hauptschulabschluss
- Mittlerer Bildungsabschluss („Realschulabschluss“)
- Allgemeine oder Fachgebundene Hochschulreife für berufliche Zwecke (z. B. für die Aufnahme einer Berufsausbildung)

Die zuständigen Stellen sind über „anabin“ ([www.anabin.de](http://www.anabin.de)) unter „Zuständige Stellen in Deutschland“ abrufbar.

Über die Anerkennung von Schulabschlüssen zum Zwecke der Hochschulzulassung entscheiden dagegen die Hochschulen. Näheres können Sie ebenfalls auf der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen nachlesen (<http://www.kmk.org/zab/erkennung-im-hochschulbereich/hochschulzugang.html>). Auch die Themen „Anrechnung von Studien- und Prüfungsleistungen“, „Zugang zu weiterführenden Studien und Promotion“ sowie „Führung ausländischer Hochschulgrade in Deutschland“ werden dort behandelt.

Einen besonderen, kostenpflichtigen Service bietet die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen an. Dort können u. a. Personen, die mit einem ausländischen Hochschulabschluss in Deutschland arbeiten oder sich weiterbilden möchten, ihr Zeugnis offiziell bewerten lassen. Die Ausstellung einer solchen Zeugnisbescheinigung kostet 100 Euro.

Wenn Sie in Erfahrung gebracht haben, dass Ihr Berufs- oder Hochschulabschluss anerkannt wird, kann es dennoch erforderlich sein, das Wissen aus dem Heimatland mit dem spezifischen Berufswissen in Deutschland durch eine passende Fortbildung zu ergänzen. Für die Suche nach einer solchen Fortbildung können Sie die Datenbank „KURSNET“ der Bundesagentur für Arbeit nutzen ([www.kursnet.arbeitsagentur.de](http://www.kursnet.arbeitsagentur.de)).

Wird der Berufsabschluss nicht anerkannt, müsste die nächste Frage beantwortet werden: Welche Ausbildung oder Qualifizierung will ich machen? (siehe Punkt 6.1)

Wenn Sie einen Antrag auf Anerkennung von im Ausland erworbenen Abschlüssen stellen möchten, können Sie sich bei den Migrationsberatungsstellen für Erwachsene bzw. dem Jugendmigrationsdienst in Ihrer Stadt beraten lassen. Die entsprechenden Anlaufstellen finden Sie nachfolgend.

## Remscheid

### R Caritasverband Remscheid e.V. Migrationsberatungsstelle für Erwachsene

**Angebot:** Information, Orientierung und Beratung, Vermittlung in die Integrationskurse, sozialpädagogische Begleitung von Teilnehmern eines Integrationskurses, Unterstützung bei der Anerkennung von ausländischen Schul- und Berufsabschlüssen

**Kosten:** keine

### R Internationaler Bund e.V. Jugendmigrationsdienst Remscheid

**Angebot:** für Frauen und Männer mit Zuwanderungsgeschichte bis 27 Jahre: Unterstützung bei der Antragstellung auf Anerkennung von im Ausland erworbenen (Hoch-) Schul- und Berufsabschlüssen

**Kosten:** keine

## Solingen

### S Caritasverband Wuppertal/Solingen e.V. Fachdienst für Integration und Migration/ Migrationsberatung

**Angebot:** für Menschen mit Zuwanderungsgeschichte ab 28 Jahre: Unterstützung bei der Antragstellung auf Anerkennung von im Ausland erworbenen (Hoch-) Schul- und Berufsabschlüssen

**Kosten:** keine

### S Diakonisches Werk Solingen Migrationsdienst

**Angebot:** für Frauen und Männer mit Zuwanderungsgeschichte ab 28 Jahre: Unterstützung bei der Antragstellung auf Anerkennung von im Ausland erworbenen (Hoch-) Schul- und Berufsabschlüssen

**Kosten:** keine

### S Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) gemeinnützige GmbH Akademie Solingen

**Angebote:** berufspraktische Weiterbildung in der Krankenpflege für Migrantinnen und Migranten, die ihre Ausbildung nicht in Deutschland abgeschlossen haben

**Kosten:** zu erfragen

### S Internationaler Bund e.V. Jugendmigrationsdienst Solingen

**Angebot:** für Frauen und Männer mit Zuwanderungsgeschichte bis 27 Jahre: Unterstützung bei der Antragstellung auf Anerkennung von im Ausland erworbenen (Hoch-) Schul- und Berufsabschlüssen

**Kosten:** keine

## Wuppertal

### W Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Wuppertal e.V. Fachdienst für Integration und Migration, Migrationsdienst für Erwachsene

**Angebot:** für Frauen und Männer mit Zuwanderungsgeschichte ab 28 Jahre: Unterstützung bei der Antragsstellung auf Anerkennung von im Ausland erworbenen (Hoch-) Schul- und Berufsabschlüssen.

### W Bergische VHS

**Angebot:** Teilqualifizierung für junge Migrantinnen/Migranten

**Kosten:** Überprüfung für den jeweiligen Einzelfall über die ARGE Wuppertal

### W Caritasverband Wuppertal/Solingen e.V. Internationales Begegnungszentrum

**Angebot:** für Frauen und Männer mit Zuwanderungsgeschichte ab 28 Jahre: Unterstützung bei der Antragstellung auf Anerkennung von im Ausland erworbenen (Hoch-) Schul- und Berufsabschlüssen

**Kosten:** keine

### W Diakonie Wuppertal – Migrationsdienste

**Angebot:** für Frauen und Männer mit Zuwanderungsgeschichte ab 28 Jahre: Unterstützung bei der Antragstellung auf Anerkennung von im Ausland erworbenen (Hoch-) Schul- und Berufsabschlüssen

**Kosten:** keine

### W Internationaler Bund e.V. Jugendmigrationsdienst Wuppertal (JMD)

**Angebote:** für Frauen und Männer mit Zuwanderungsgeschichte bis 27 Jahre: Trainiere dein Deutsch: Rechtschreibung und Grammatik, Trainiere dein Deutsch: Kommunikation, Fit für die Ausbildung/Studium/Beruf, Soziales Training, PC & Internet, Kreative Workshops (Rap & Musik, Theater, Rollenspiele)

Beratung für junge Migrantinnen/Migranten bis 27 Jahre: Unterstützung bei der Anerkennung von im Ausland erworbenen (Hoch-) Schul- und Berufsabschlüssen, Vermittlung in Schule, Berufskollegs, Internate, Ausbildung und Berufsberatung

**Kosten:** keine

### 4.3 Fortbildungen, Weiterbildungen oder Qualifizierungen

Bei folgenden Anlaufstellen können Sie sich informieren, sich beraten lassen oder weiterbilden:

#### Remscheid

##### R Allee-Akademie

**Angebote:** 1. Fachkraft für Lagerlogistik (Vorbereitung auf die Externenprüfung der IHK)  
2. Fachlageristin (Vorbereitung auf die Externenprüfung der IHK)  
3. Seminare im PC-Bereich (MS-Office u. a.)  
4. Seminare Business-English  
**Kosten:** zu erfragen, Teilfinanzierung durch Bildungsscheck möglich

##### R Arbeit Remscheid gGmbH Gesellschaft für Beschäftigungsförderung und Qualifizierung

**Angebote:** Beschäftigungs- und Qualifizierungsmaßnahmen in verschiedenen Berufsfeldern, z. B. Gartenlandschaftsbau, Forst, Tischlerei, Einzelhandel, Lager und Transport.  
1. Projekt „Jobcoach“:  
Jobcoaching über 4 – 9 Monate  
2. Projekt „GANZIL“:  
Die Teilnehmenden werden entsprechend ihrer individuellen Stärken unterstützt und bei den Vorstellungskontakten sowie im Bewerbungsprozess begleitet. Ziel ist, mit Hilfe von professionellen Bewerbungs- und Lebens-tipps, mit Zielvereinbarungen den entscheidenden Schritt in die Arbeitswelt zu realisieren, ggf. auch Alternativen zu finden.  
3. BewerberCenter (für Teilnehmende, die bereits in Maßnahmen der Arbeit Remscheid gGmbH sind)  
4. Projekt „Betreuungskraft für Demenzzranke in Pflegeheimen“  
**Kosten:** Bildungsgutscheine der Arbeits-agentur nach individueller Prüfung möglich, im Einzelfall Kostenübernahme durch die ARGE

##### R Berufsbildungszentrum der Remscheider Metall- und Elektroindustrie GmbH (BZI)

**Angebote:** Technik für Kaufleute, Maschinen- und Anlagenführerin/-führer (IHK Facharbeiterabschluss), Metall- und CNC-Fachkraft (Dreherin/Dreher/Fräserin/Fräser/Schleiferin/Schleifer) (IHK Facharbeiterabschluss), Industriefachkraft CNC-Technik (IHK), Industriefachkraft SPS-Technik (IHK), Industriefachkraft für Steuerungstechnik (IHK), Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten, Sägenrichterin/Sägenrichter, Zerspanungsfachkraft, Montagefachhelferin/-helfer, Metallfachhelferin/-helfer (Härterei/Gießerei/Galvanik), Metallgrundausbildung  
**Kosten:** je nach Maßnahme im Einzelfall Kostenübernahme durch die ARGE, Bildungsgutscheine der Arbeitsagentur nach individueller Prüfung möglich

**Angebot:** ProfilPass – gelernt ist gelernt. Sie können mehr als Sie glauben!  
**Kosten:** zu erfragen. Eine Förderung durch den Bildungsscheck und die Bildungsprämie sind grundsätzlich nach individueller Prüfung möglich. Gegebenenfalls im Einzelfall Kostenübernahme durch die ARGE.

##### R Diakonisches Bildungszentrum Bergisch Land gemeinnützige GmbH der Evangelischen Stiftung Tannenhof und des Bethesda Krankenhaus Wuppertal gGmbH

**Angebot:** Ausbildung zum/zur Gesundheits- und Krankenpfleger/-pflegerin  
**Kosten:** keine  
**Angebot:** Ausbildung zum/zur Ergotherapeuten/Ergotherapeutin  
**Kosten:** schulgeldfrei, nur Materialkosten  
**Angebot:** Fachweiterbildungen: Psychiatrie, Gerontopsychiatrie, Gerontopsychiatrische Weiterbildung mit Zertifikat, Stationsleitung/Wohnbereichsleitung, Praxisanleiterschulung, Sozialpsychiatrische Zusatzausbildung  
**Kosten:** zu erfragen, Förderung durch Bildungsscheck möglich

##### R Evangelische Stiftung Tannenhof Diakonenschule

**Angebote:** Ausbildung zur Diakonin/zum Diakon  
**Kosten:** 75 Euro monatlich

##### R Gesellschaft für berufliche Bildung gGmbH (gbb Remscheid)

**Angebot:** Beratungsangebot für Unternehmen (TABB: Teilzeitausbildung, Beratung und Betreuung)  
**Kosten:** zu erfragen  
**Angebot:** WIB: Wiedereinstieg in den Beruf oder eine geplante berufliche Neuorientierung (EDV-Schulung, Orientierung mit Bewerbung-coaching)  
**Kosten:** auf Anfrage  
**Angebot:** ECLD für Frauen: EDV-Kurse für Frauen zur Erreichung des in 148 Ländern anerkannten Europäischen Computerführerscheins (ECDL)  
**Kosten:** auf Anfrage

##### R Internationaler Bund (IB)

**Angebote:** 1. Maßnahme für Frauen (ALG II-Empfängerinnen) zur Heranführung an den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt, Bereich Pflege, Hauswirtschaft, Hotel/Gastronomie, Lager/Logistik oder Handel (Teilzeit)  
2. Trainingsmaßnahme im Bereich Pflege (4 Wochen Eignungsfeststellung und 8 Wochen Kenntnisvermittlung)  
3. MeGa Werkstatt für Erwachsene, Vermittlung von Grundkenntnissen im Bereich Metall, Elektro, Gas und Wasser  
**Kosten:** zu 1 und 2.: Kostenübernahme durch die ARGE möglich, zu 3.: zu erfragen

##### R Käthe-Kollwitz-Berufskolleg

**Angebote:** 1. Vorbereitung auf die staatlich anerkannte Abschlussprüfung zum/zur Hauswirtschafter/-wirtschafterin  
2. Aufbaubildungsgang zum/zur Sozialmanager/-managerin  
3. Kinderpflegerinnen/-pfleger werden Erzieherinnen/Erzieher  
**Kosten:** zu erfragen

##### R Limes Bildungswerk

**Angebote:** Kurse/Wochenseminare/Intensivseminare mit den Kernbereichen: PC-Schulungen, Internet-Seminare, Berufs- und Arbeitswelt bezogene Bildung, Kommunikation  
**Kosten:** zu erfragen

##### R rga. Datentechnik RS Gesellschaft für Informationstechnik mbH&Co.KG

**Angebote:** PC-Trainings für Frauen und andere Zielgruppen  
**Kosten:** zu erfragen, z. B. 3 Tage à 4 Unterrichtsstunden 135 Euro

##### R Rheinische Gesellschaft für Innere Mission und Hilfswerk GmbH

**Fachseminar für Altenpflege Remscheid**  
**Angebote:** Ausbildung zur/zum staatlich anerkannten Altenpflegerin/-pfleger in Vollzeit; staatlich anerkannte Altenpflegerhelferin/-helfer (einjährig)  
**Kosten:** keine, Förderung im Zusammenhang von ALG II-Bezug möglich

##### R Sana-Klinikum Remscheid GmbH Sana-Bildungszentrum

**Angebote:** Ausbildung zum/zur  
1. Gesundheits- und Krankenpflegerin/-pfleger (jährlich zum 01.10.)  
2. Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin/-pfleger (jährlich zum 01.10.)  
3. Gesundheits- und Krankenpflegeassistent/-in (jährlich zum 01.05.)  
**Kosten:** keine, Ausbildungsvergütung monatlich 700 – 900 Euro

##### R Sozialdienst katholischer Frauen e.V.,

**Angebot:** Ausbildung und Qualifizierung zur Tagesmutter  
**Kosten:** nach Anfrage

**R Stadt Remscheid, Volkshochschule**

**Angebote:** 1. Kurse für Frauen, die die eigene Persönlichkeit stärken, berufliche Fragen aufgreifen, informieren oder die einfach nur gut tun  
2. Deutschkurse: Deutsch als Fremdsprache  
3. Alphabetisierungskurse (Lesen und Schreiben lernen im Erwachsenenalter)  
4. Computerkurse für Anfängerinnen, Fortgeschrittene und speziell für Wiedereinsteigerinnen  
**Kosten:** zu erfragen

**R Wirtschaftsakademie Küster AG&CO.KG**

**Angebote:** 1. Umschulungen: Bürokaufmann/-frau (Vollzeit), Industriekaufmann/-frau (Vollzeit)  
2. Fortbildung: KKT Kaufmännisches Kompetenztraining (Teilzeit)  
**Kosten:** zu erfragen bzw. Förderung über Bildungsgutschein nach individueller Beratung

**R Wirtschaftsinstitut Mentil-Naumann**

**Angebote:** Umschulung zur Fachlageristin/zum Fachlageristen (Vollzeit)  
Kaufmännische Qualifizierung für Wiedereinsteiger/Innen (Teilzeit)  
Kaufmännische Qualifizierung Business-Englisch (Voll-/Teilzeit)  
Basisqualifizierung Lager/Metall mit sprach-orientierter Qualifizierung Arbeitsmarkt (Vollzeit)  
Kaufmännische Qualifizierung EDV mit ECDL-Prüfung (Vollzeit)  
Kurzqualifizierung Lager/Logistik mit Gabelstaplerschein (Vollzeit)  
**Kosten:** zu erfragen, Finanzierung durch Bildungsgutschein nach individueller Prüfung der Agentur für Arbeit oder der ARGE möglich

**Solingen****S Bergische Volkshochschule**

**Angebot:** Berufsrückkehr von Frauen: Berufliche Orientierung und Qualifizierung für Wiedereinsteigerinnen in Teilzeit  
**Kosten:** genauere Information auf Anfrage

**Angebot:** Orientas: beruflicher Wiedereinstieg von ALG II-Bezieherinnen

**Kosten:** Förderung im Einzelfall durch die ARGE Solingen möglich

**Weitere Angebote:** Kurse, auch speziell für Frauen in den Bereichen: berufliche Weiterbildung/EDV, Deutsch, Grundbildung und Alphabetisierung, Fremdsprachen mit Zertifikatsprüfungen auf allen Niveaus, Gesundheitsbildung, kulturelle Bildung, Familienbildung

**Kosten:** auf Nachfrage

**S Bildungsberatungsstelle der Bergischen Volkshochschule**

**Anschrift:** Birkenweiher 66, 42651 Solingen  
**Telefon:** 02 12 - 2 90 24 20  
**Telefax:** 02 12 - 2 90 24 16  
**E-Mail:** georg.wondorf@bergische-vhs.de  
**Internet:** www.bergische-vhs.de  
**Ansprechperson:** Georg Wondorf  
**Angebote:** kostenlose Bildungsscheckberatung und Bildungsprämienberatung

**S Caritasverband Wuppertal/Solingen e.V. Fachdienst für Integration und Migration Mehrgenerationenhaus Haus der Begegnung**

**Angebote:** 1. Internationales Frauencafé, bei dem u.a. der Wiedereinstieg ins Berufsleben thematisiert wird  
2. Deutschkurs für Frauen  
**Kosten:** zu 1.: keine, zu 2.: zu erfragen

**S Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) gemeinnützige GmbH Akademie Solingen**

**Angebote:** 1. Pflege: Eignungsfeststellung für eine mögliche Berufsaufnahme im pflegerischen Bereich, Weiterbildung zur qualifizierten Hilfskraft in der Alten- und Krankenpflege, berufspraktische Weiterbildung in der Krankenpflege für Migranten/Migrantinnen, die ihre Ausbildung nicht in Deutschland abgeschlossen haben  
2. Bewerbungscenter: Bewerbungstraining für AGL II-Empfängerinnen und -Empfänger

3. Beratung und Coaching: Coaching zur (Re-) Integration von ALG II-Empfängerinnen und -Empfängern, Vermittlung großer Bedarfsgemeinschaften/ALG II-Empfängerinnen und -Empfänger

**Kosten:** zu erfragen

**S Heilpraktikerfachschule Nordrhein**

**Angebote:** Heilpraktiker/Heilpraktikerinnen-ausbildung oder Prüfungsvorbereitung auf die Heilpraktiker/Heilpraktikerinnenprüfung vor dem Gesundheitsamt sowie Aufbaulehrgang in einzelnen naturheilkundlichen Disziplinen

**Kosten:** zu erfragen

**S Willy Könen Bildungswerk Standort Solingen**

**AWO Bezirksverband Niederrhein e.V.**  
**Angebote:** Berufs- und Arbeitswelt bezogene Bildung, PC- und Internetkurse, Qualifizierungsmaßnahmen  
**Kosten:** zu erfragen

**S Wirtschaftsakademie Küster AG&Co KG**

**Angebote:** 1. Inzenit – Zentrum für individuelles Training in Modulform (Vollzeit und Teilzeit), z.B. MS-Office 2003 – Kurse, kaufmännisches Wissen, Rechnungswesen, Lexware-Anwendungen, Englisch  
2. Umschulungen: Bürokaufmann/-frau (Vollzeit) sowie Industriekaufmann/-frau (Vollzeit)  
3. Fortbildungen: Kaufmännisches Kompetenztraining (Voll-/Teilzeit)  
**Kosten:** zu erfragen bzw. Förderung über Bildungsgutschein nach individueller Beratung

**Wuppertal****W alpha e.V.**

**Angebot:** Frauenprojekt Stoffwechsel: Das Frauenprojekt bietet 30 arbeitslosen und allein erziehenden Frauen in verschiedenen Bereichen Qualifizierung, Arbeit und die Chance zur persönlichen Weiterentwicklung. Bei Bedarf werden die Kinder während der Arbeitszeit betreut.

**Kosten:** Förderung im Einzelfall über die ARGE

**Angebot:** Die Arbeitsgelegenheiten entsprechend der SGB II-Gesetzgebung bieten ALG II-Empfängerinnen und -Empfängern die Möglichkeit zum (Wieder-)Einstieg in das Berufsleben. Dabei wird auf die Externenprüfung zur/zum „Staatlich geprüften Hauswirtschafterin/Hauswirtschafter“ vorbereitet.

**Kosten:** Förderung im Einzelfall über die ARGE

**W Bergische Volkshochschule**

**Angebote:** 1. Projekte zur beruflichen Qualifizierung von ALG II-Bezieherinnen  
2. Berufliche Bildung: EDV und Computerkurse für Frauen, 3. Deutschkurse, 4. Teilqualifizierungen für junge Migrantinnen  
**Kosten:** auf Nachfrage

**W Bildungswerk Verkehr, Wirtschaft, Logistik NRW e.V.**

**Angebot:** Berufliche Weiterbildung und Qualifikationen in folgenden Bereichen: Kaufmännische Umschulungen (Vollzeit) und Qualifizierungen für Berufsrückkehrer/innen (Teilzeit/Vollzeit), Qualifizierung Lager und Logistik, Qualifizierung Kraftfahrer/-fahrer C/CE  
**Kosten:** Förderung durch die Agentur für Arbeit nach individueller Prüfung mit Bildungsgutschein möglich  
**Angebot:** Für Existenzgründerinnen/-gründer: intensive Vorbereitung auf die IHK-Fachkundeprüfung für den gewerblich Güterkraftverkehr  
**Kosten:** Selbstzahlerinnen/Selbstzahler

**W Bildungsberatungsstelle der Bergischen Volkshochschule**

**Angebote:** kostenlose Bildungsscheckberatung und Bildungsprämienberatung

**W Dekra Akademie GmbH**

**Angebot:** INWEST – Integrationswerkstatt für arbeitsuchende Menschen in unterschiedlichen Arbeitsfeldern, Voll- und Teilzeit

**Kosten:** Förderung durch die Agentur für Arbeit/ARGE nach individueller Prüfung mit Bildungsgutschein möglich

**Angebot:** Modulares kaufmännisches Qualifizierungszentrum in Voll- und Teilzeit

**Kosten:** Förderung durch die Agentur für Arbeit nach individueller Prüfung mit Bildungsgutschein möglich und im Einzelfall Kostenübernahme durch die ARGE

**W Deutsche Angestellten Akademie (DAA)**

**Angebot:** Modulare Qualifizierung im kaufmännischen Bereich (Voll- und Teilzeit)

**Kosten:** Förderung durch die ARGE oder die Agentur für Arbeit im Einzelfall möglich

**W Diakonie Wuppertal Migrationsdienst**

**Angebote:** 1. Qualifizierung zum „Sprach- und Integrationsmittler“/zur „Sprach- und Integrationsmittlerin“

2. Jobcoaching zur arbeitsmarktlichen Integration von Bleibeberechtigten und Flüchtlingen,

3. Qualifizierung zum/zur Altenpflegerhelfer/-helferin für Migrantinnen und Migranten

**Kosten:** zu erfragen

**W Euro-Schulen Wuppertal**

**Angebot:** Qualifizierung im kaufmännischen Bereich (Wirtschaftsenglisch, Rechnungswesen, EDV) Trainingsmaßnahme Bewerbungszentrum

**Voraussetzung:** Teilnahme am Bewerbungszentrum nur über Zuweisung der Arbeitsagentur

**Kosten:** zu erfragen, Förderung der Arbeitsagentur nach individueller Prüfung mit Bildungsgutschein möglich

**W Evangelisches Berufskolleg Fachschule für Heilpädagogik**

**Angebote:** schulische Ausbildung zur Heilpädagogin (Teilzeit) für ausgebildete Erzieherinnen/Erzieher sowie Heilerziehungspflegerinnen/Heilerziehungspfleger

**Kosten:** nur Materialkosten, kein Schulgeld

**W Evangelische Familienbildungsstätte**

**Angebot:** Qualifizierung für Tageseltern; in Kooperation mit der ARGE: Qualifizierung im Bereich Hauswirtschaft/Gastronomie/Erziehung

**Kosten:** zu erfragen

**W GBW Gesellschaft für berufliche Aus- und Weiterbildung mbH**

**Angebot:** Kaufmännisches Training Fit fürs Büro in Voll- und Teilzeit: Ziel des Lehrgangs ist die Arbeitsaufnahme überall dort, wo fundierte Office-Kenntnisse inkl. Outlook, der sichere Umgang mit moderner Bürokommunikation, das 10-Finger-blind-System und kaufmännisches Aufbauwissen mit KHK/Datev/Lexware gefragt sind.

**Kosten:** Bildungsgutschein erforderlich

**Zugangsvoraussetzungen:** nach Beratungsgespräch und Einstiegstest

**Angebot:** Up:date für Hilfskräfte (kaufmännisch) in Voll- und Teilzeit, Kaufmännische Grundlagen in Theorie und Praxis für alle, die einen Einstieg in Verkauf und /oder als Bürohilfskraft anstreben. Auch für Ausbildungsplatzsuchende und zur beruflichen Orientierung geeignet.

**Kosten:** Bildungsgutschein erforderlich

**Angebot:** Up:date für Fachkräfte in der Sachbearbeitung, Ein- und Verkauf oder Buchhaltung/Personalwesen oder Sekretariat/allg. Verwaltung in Vollzeit und Teilzeit

**Kosten:** Bildungsgutschein

**Beginn:** auf Anfrage

**Angebot:** Kompetenztraining für U25

Dieser Kurs richtet sich an unter 25-jährige Leistungsempfänger/innen (SGB II), die nach praktischen Alternativen für ihren Einstieg ins Arbeitsleben suchen oder den Hauptschulabschluss erwerben wollen.

**Kosten:** die Teilnahme ist kostenlos, Fahrtkosten werden übernommen

**W GESA – Gemeinnützige Gesellschaft für Entsorgung, Sanierung und Ausbildung mbH**

**Angebot:** „Mitarbeit in sozialen Institutionen“ Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigungen (1-Euro-Job)

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind in sozialen Institutionen mit zusätzlichen Tätigkeiten eingesetzt. Flankierend wird eine intensive modulare Qualifizierung (EDV, Kommunikation, Pflege etc.), individuelles Profiling und eine umfassende sozialpädagogische Betreuung gewährleistet.

**Kosten:** keine (Zuweisung durch die ARGE erforderlich)

**W Gesellschaft für Diakonische Unternehmungen Wuppertal mbH Bildungszentrum Bergisch Land Ev. Fachseminar für Altenpflege**

**Angebot:** Ausbildung zur/zum 1. staatlich anerkannten Altenpflegerin/-pfleger (dreijährig) 2. staatlich anerkannten Altenpflegerhelferin/-helfer (einjährig)

**Kosten:** keine; Teilnahme im Zusammenhang von ALG I-Bezug oder ALG II-Bezug im Einzelfall nach Beratungsgespräch mit der Arbeitsagentur bzw. der ARGE möglich

**Angebot:** Fort- und Weiterbildungen im Bereich der stationären und ambulanten Altenarbeit sowie Palliative Care

**Kosten:** zu erfragen, Förderung über Bildungsscheck möglich

**W Lernstudio Termer**

**Angebot:** Vorbereitung auf den ECDL (Europäischer Computerführerschein), auch für Anfänger. Erwerb von Medienkompetenzen. Einzelunterricht- und Kleingruppen und Frauengruppen! (Gruppenstärke max. 6) Kurstermine auch passend für Schichtarbeiter/innen.

**Kosten:** zu erfragen. Förderung durch Bildungsscheck möglich

**W Möwe-Seminare**

**Angebot:** „Rund-um-sorglos-Paket“ mit 10 Intensivworkshop-Tagen, Vollzeit: Coaching, Zeitmanagement, Bewerbungstraining, Kompetenzscheck, Stil und Etikette, Gründungsunterstützung, u.v.m.

**Kosten:** ca. 4.000 Euro im Ganzen bei einer Teilnehmendenzahl von 4 Personen, die Buchung einzelner Module ist realisierbar, Bildungsscheck und andere Förderungsmöglichkeiten sind zu erfragen. Eine Beratung der Teilnehmenden bei der Beantragung aller Fördermöglichkeiten wird angeboten.

**W Nachbarschaftsheim Wuppertal e.V.**

**Angebot:** „Brücke Projekt – Gesundheit plus“: für ALG II-Empfängerinnen und -Empfänger mit dem Ziel der Vermittlung in qualifizierte Ausbildungsstellen im Bereich des Gesundheitswesens und in Arbeitsstellen

**Kosten:** Kostenübernahme im Einzelfall durch die ARGE

**W Quallianz e.V.**

**Angebote:** 1. Allgemeine Informationen zu Weiterbildung, 2. regionales Weiterbildungsportal [www.quallianz.com](http://www.quallianz.com)

**Kosten:** keine

**W Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Wuppertal (SKF)**

**Angebot:** „TOP FAMILY“: ein Projekt für Frauen, die in den Bereichen Hauswirtschaft/Catering, Pädagogik und Pflege tätig werden möchten, mit dem Ziel der Vermittlung in den ersten Arbeitsmarkt. Neben dem Erwerb von für den Arbeitsmarkt erforderlichen Primärqualifikationen und fachpraktischen Erfahrungen soll die Maßnahme grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten in den Bereichen Hauswirtschaft und Pädagogik und Pflege vermitteln.

**Voraussetzung:** ALG II-Bezug

**W** **Wichernhaus Wuppertal gGmbH**  
**Kooperation: GESA gGmbH und**  
**Bergische Volkshochschule**

**Angebote:** Das JobPLUS-Programm richtet sich an Arbeit suchende Personen, die ALG II beziehen und mindestens drei Monate in einer Arbeitsgelegenheit (Zusatzjob) tätig waren. Ziel ist die Vermittlung in Arbeit oder Ausbildung. JobPLUS beinhaltet individuelle Beratung und Begleitung, passgenaue Qualifizierung (falls gewünscht) sowie Praktika in den angestrebten Berufsfeldern

**Kosten:** Förderung durch die ARGE Wuppertal möglich

**W** **Zentrum für Integration und Bildung GmbH (ZIB)**

**Angebot:** Mütter in Teilzeitausbildung (MiTA): Ausbildungsvorbereitung, Förderung der qualifizierten Berufswahl von jungen Müttern mit Schulabschluss im Alter von 18 bis 30 Jahren

**Kosten:** Förderung durch die ARGE ist im Einzelfall möglich

**Angebot:** FiT – Familien in Teilzeitausbildung Vorbereitung und Begleitung junger Mütter und Väter in die Teilzeitausbildung

**Kosten:** keine

## Angebote in Remscheid, Solingen und Wuppertal: übergreifend

**Katholisches Bildungswerk**  
**Wuppertal/Solingen/Remscheid**

**Angebote:** 1. Veranstaltungen im Medienbereich, z. B. Computerkurse für den beruflichen Wiedereinstieg von Frauen, Radioseminare, 2. Sprach- und Integrationskurse speziell für Frauen, 3. Angebote zu den Themen Öffentlichkeitsarbeit, Sprechtraining etc., 4. In Kooperation mit der katholischen Familienbildungsstätte in Wuppertal ist die Wiederauflage des Angebots „Kompetent in die Öffentlichkeit“ geplant

**Kosten:** zu erfragen, Förderung durch Bildungsscheck nach individueller Beratung ggf. möglich

## 4.4 Finanzierungsmöglichkeiten von Fortbildungen, Qualifizierungen, Weiterbildungen

### Wie kann ich die Fortbildungen finanzieren?

In manchen Fällen besteht die Möglichkeit, Zuschüsse zu erhalten. In dieser Broschüre finden Sie Anlaufstellen zur Beantragung solcher Zuschüsse. Hier erhalten Sie Informationsmaterial zur Weiterbildung und, falls Sie die Voraussetzungen erfüllen, einen Zuschuss zu beruflichen Qualifizierungen bzw. Weiterbildungen.

#### 4.4.1 Bildungsgutschein (BGS) Agentur für Arbeit und ARGE Remscheid, Solingen und Wuppertal

**Angebot:** Übernahme der Weiterbildungskosten und gegebenenfalls die Weiterzahlung des Arbeitslosengeldes I bzw. Arbeitslosengeldes II. Als Weiterbildungskosten können Lehrgangskosten, Fahrtkosten, Kosten für auswärtige Unterbringung und Verpflegung sowie Kinderbetreuungskosten übernommen werden.

**Kosten:** bei Vorliegen der Voraussetzungen: keine

#### 4.4.2 Bildungsscheck und Bildungsprämie für Berufsrückkehrende

Der „Bildungsscheck NRW“ soll vor allem Beschäftigte, die sich bisher wenig oder gar nicht an beruflicher Weiterbildung beteiligen, motivieren sich fortzubilden. Gefördert wird die Teilnahme an beruflichen Weiterbildungsmaßnahmen bis zu einer Höhe von 500 Euro. Einen Bildungsscheck erhält nur, wer im laufenden und im vorangegangenen Jahr an keiner beruflichen Weiterbildung teilgenommen hat. Bei Vorliegen der sonstigen Förderbedingungen kann maximal ein Bildungsscheck pro Person im Jahr ausgestellt werden. Betriebe erhalten bis zu 10 Bildungsschecks im Jahr.

**Hinweis:** Berufsrückkehrende müssen zunächst bei der Arbeitsagentur die Kostenübernahme der Fort-/Weiterbildung beantragen. Bei Ablehnung der Kostenübernahme ist der Erhalt eines Bildungsschecks möglich.

Seit Beginn des Jahres wird für denselben Förderzweck mit dem Prämiengutschein (Bildungsprämie) ein weiteres Instrument angeboten. Dieses bundesweite Förderinstrument richtet sich speziell an Geringverdienende mit einem Jahreseinkommen von maximal 20.000 Euro, bei gemeinsam veranlagten Paaren bei 40.000 Euro im Kalenderjahr. Nachzuweisen ist das zu versteuernde Einkommen vom Vorjahr oder dem Jahr davor. Der Prämiengutschein halbiert Ihre Weiterbildungskosten bis zu einem maximalen Zuschuss von 154 Euro.

Bei Vorliegen der sonstigen Fördervoraussetzungen können beide Instrumente, die im Übrigen grundsätzlich auch für Arbeitnehmerinnen im Mutterschaftsurlaub oder der Elternzeit nutzbar sind, im selben Jahr in Anspruch genommen werden.

Über die sonstigen Fördervoraussetzungen berät in beiden Fällen ein obligatorisches Gespräch bei einer örtlichen Beratungsstelle. Dort werden auch der Bildungsscheck bzw. der Prämiengutschein ausgegeben.

Näheres können Sie nachlesen auf der Internetseite des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW:  
[www.bildungsscheck.nrw.de](http://www.bildungsscheck.nrw.de)  
[www.bildungspraemie.info](http://www.bildungspraemie.info)

Beratung finden Sie jeweils bei den „Bildungsscheckberatungen“ der Volkshochschulen (siehe Kapitel 9).

#### 4.4.3 Schüler- und Studenten-BAföG, Meister-BAföG, Bildungskredite Bundesministerium für Bildung und Forschung

**Angebot:** Das Bundesausbildungsförderungsgesetz („BAföG“ für Schüler/Schülerinnen und Studierende) unterstützt finanziell die Ausbildung Jugendlicher und junger Erwachsener. Es soll ihnen ermöglicht werden, unabhängig von der finanziellen Situation der Familie eine ihren Neigungen entsprechende Ausbildung zu absolvieren.

**Voraussetzung:** deutsche Staatsangehörigkeit, jünger als 30 Jahre und geeignet für die ausgewählte Ausbildung

**Kosten:** Das zinsfreie Darlehen muss nach der Ausbildung ggf. zurückgezahlt werden.

**Angebot:** Bildungskredite können Auszubildende und Studenten in fortgeschrittenen Ausbildungsphasen beantragen.

**Voraussetzung:** deutsche Staatsangehörigkeit oder ausländische Mitbürger mit bestimmten Voraussetzungen, Alter: 18 – 36 Jahre

**Kosten:** Zinsen für den Bildungskredit, der einige Jahre nach dem Abschluss der Ausbildung/des Studiums in Raten zurückzuzahlen ist.

#### Meister-BAföG ist nicht nur für Meister!

Diese finanzielle Unterstützung gab es früher nur für Hochschulstudierende und Schülerinnen/Schüler. Jetzt können auch Berufspraktikerinnen/-praktiker ihren Lehrgang komplett über BAföG finanzieren: über das sogenannte Meister-BAföG. Es erhalten jedoch nicht nur angehende Meisterinnen und Meister diese Unterstützung, sondern fast alle Teilnehmenden von Kursen, die auf staatliche oder auf IHK-Abschlüsse vorbereiten. Ihre Fortbildung muss dazu für Sie eine Aufstiegsfortbildung darstellen. Und der ausgesuchte Lehrgang muss über dem Niveau einer Facharbeiter-, Gesellen- bzw. Gehilfenprüfung oder eines Berufsschulabschlusses liegen.

## Berufs- und Arbeitserfahrung sammeln

Sie können zur Finanzierung Ihres Lehrgangs einen Maßnahmebeitrag in Höhe der tatsächlichen Lehrgangs- und Prüfungsgebühr erhalten, höchstens jedoch bis zur Zeit 10.226 Euro. Der Maßnahmebeitrag besteht aus zwei Anteilen: einem Zuschuss von 30,5 Prozent (diesen müssen Sie nicht zurückzahlen) und einem Bankdarlehen. Das Darlehen ist während der Fortbildung und während einer anschließenden Karenzzeit von zwei Jahren – längstens jedoch sechs Jahre – zins- und tilgungsfrei.

Unter gewissen Voraussetzungen können Sie auch Unterhaltsbeiträge beziehen. Diese setzen sich ebenfalls zusammen aus Zuschuss und Darlehen. Der Zuschuss zu den Unterhaltsbeiträgen beträgt monatlich bis zu 202 Euro.

**Bitte beachten Sie:** Derzeit wird das Meister-BAföG überarbeitet. Geplant ist eine Ausweitung auf neue Berufsgruppen sowie eine Verbesserung der Leistungen. Wenn Sie sich für das Meister-BAföG interessieren, sollten Sie die Entwicklung im Auge behalten.

Näheres können Sie nachlesen auf der Internetseite des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter [www.meister-bafoeg.info/](http://www.meister-bafoeg.info/)

### 4.4.4 Ermäßigungen der Teilnahmegebühren für Fortbildungen

Bei manchen Bildungseinrichtungen können bestimmte Personengruppen (z.B. ALG-II-Bezieher und -Bezieherinnen, Schülerinnen/Schüler, Studierende oder Wehrpflichtige) eine Ermäßigung der Teilnahmegebühren beantragen. Fragen Sie in jedem Fall, ob es eine Ermäßigung für Sie geben könnte.

### Was hat sich auf dem Arbeitsmarkt verändert – wie schaffe ich den Anschluss?

Die Bedingungen und Anforderungen des Arbeitsmarktes ändern sich stetig und schnell. Aus diesem Grund bestehen oft Bedenken oder auch Angst, wieder einzusteigen. Hinzu kommt die Sorge, die Belastungen in der Arbeitswelt in Kombination mit der Familienarbeit nicht bewältigen zu können. Es gibt Möglichkeiten, erste Erfahrungen im Umgang mit Kolleginnen und Kollegen und den Anforderungen in der Arbeitswelt zu sammeln sowie gleichzeitig die eigene Belastbarkeit zu prüfen und langsam einzusteigen. Dazu zählen ein Praktikum, Ehrenamt oder eine „Arbeitsgelegenheit mit Mehraufwandsentschädigung“ (sog. „1-Euro-Job“). Bitte beachten Sie: Falls Sie Leistungen von der Arbeitsagentur oder der ARGE beziehen, müssen Sie auch eine ehrenamtliche Tätigkeit oder ein Praktikum mit Ihrer Arbeitsvermittlerin/Ihrem Arbeitsvermittler bzw. Ihrer persönlichen Ansprechperson absprechen. Um eine Tätigkeit im Rahmen einer Arbeitsgelegenheit mit Mehraufwandsentschädigung aufzunehmen, brauchen Sie eine Zuweisung der ARGE.

Nachstehend finden Sie einige Anlaufstellen, die Sie bei Ihrer Suche unterstützen können:

#### Agentur für Arbeit Remscheid, Solingen und Wuppertal

**Angebot:** Wenn ein passender Betrieb gefunden wird, werden betriebliche Praktika („Betriebliche Trainingsmaßnahme“) für 1 bis 2 Wochen nach Absprache mit den Arbeitsvermittlerinnen und Arbeitsvermittlern gefördert. In diesen Fällen werden auch für Wiedereinsteigende ohne Leistungsbezug Fahrtkosten und Kinderbetreuungskosten, ggf. erforderliche Arbeitsausrüstung erstattet.

**Kosten:** keine

#### ARGE Remscheid, Solingen und Wuppertal

**Angebot:** Arbeitsgelegenheit mit Mehraufwandsentschädigung („1-Euro-Job“)

**Kosten:** keine

#### Wuppertal

##### W GESA gGmbH und Bergische Volkshochschule (Kooperation)

**Angebote:** Das JobPLUS-Programm richtet sich an Arbeit suchende Menschen, die ALG II beziehen und mindestens drei Monate in einer Arbeitsgelegenheit (Zusatzjob) tätig waren. Ziel ist die Vermittlung in Arbeit oder Ausbildung.

**Kosten:** Förderung durch die ARGE Wuppertal

##### W GESA gGmbH

**Angebot:** „Mitarbeit in sozialen Institutionen“ Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigungen (1-Euro-Job). Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind in sozialen Institutionen mit zusätzlichen Tätigkeiten eingesetzt. Flankierend wird eine Qualifizierung (EDV, Kommunikation, Pflege etc.), individuelles Profiling und eine umfassende Betreuung gewährleistet.

**Kosten:** keine (Zuweisung durch die ARGE erforderlich)

##### W Stadt Wuppertal

**Angebot:** Service Ehrenamt

**Kosten:** keine

#### Adressen in NRW

##### Minijob-Zentrale

**Angebot:** Informationen rund um das Thema Minijob (Steuern, Versicherung, Midi-Job, mehrere Minijobs – was dann?)

**Hinweis:** Auch eine grundsätzlich versicherungsfreie Beschäftigung kann durch eine Übernahme von Eigenbeiträgen in eine versicherungspflichtige Beschäftigung umgewandelt werden.

Näheres: [www.minijob-zentrale.de](http://www.minijob-zentrale.de)

# Sich bewerben

## 6.1 Suche nach Arbeitsstellen

Wie finde ich eine geeignete Stelle? Bin ich nicht viel zu alt und zu „lange raus“? · Es gibt keine passende Stellenanzeige für mich?

Grundsätzlich gilt es, bei der Stellensuche die eigenen Wünsche im Auge zu behalten und gezielt nach Stellen zu suchen, die mit diesen Wünschen übereinstimmen. Im Vergleich zu früher gibt es heute mehr Möglichkeiten der Arbeitsplatzsuche. Das können Stellenanzeigen in der Zeitung und im Internet sein, die Initiativbewerbung, aber auch Zeitarbeit, Personalberatungen und private Arbeitsvermittlung. Ebenfalls wichtig sind persönliche Kontakte zu Bekannten, Freunden und Familie, evtl. auch die Mitgliedschaft in Berufsverbänden oder die Zugehörigkeit zu beruflichen Netzwerken.

Scheuen sie sich nicht, die Information, dass Sie Arbeit suchen, breit zu streuen. Denn viele Stellen werden neu besetzt, ohne dass sie öffentlich ausgeschrieben werden. In diesem Fall geht es darum, überhaupt die Information zu erhalten, dass eine Stelle frei wird oder ein Auftrag zu vergeben ist, damit Sie sich darauf bewerben können. Oft bilden auch befristete Arbeitsverträge, Mini-Jobs und Praktika als Übergangslösung die Türöffner für die erwünschte Stelle. Beispielsweise können Minijob und Praktikum als eine erste Arbeitsprobe sehr nützlich sein für beide Seiten. Wenn Sie sich entscheiden, bei Ihrem beruflichen Wiedereinstieg die Angebote von Zeitarbeitsfirmen zu nutzen, sollten Sie ein paar Dinge beachten. In dieser Branche gibt es Unternehmen, die sehr schlecht bezahlen und einen möglichen Übergang von Arbeitnehmenden in ein dauerhaftes Beschäftigungsverhältnis nicht fördern. Daher sollten Sie vor der eigentlichen Arbeitsaufnahme folgende Punkte klären:

- Handelt es sich um eine reine Arbeitnehmerüberlassung oder um ein Unternehmen, das die Arbeitskräfte nach Möglichkeit in dauerhafte Beschäftigungsverhältnisse vermittelt (Arbeitsvermittlung)? Wie hoch ist in diesem Fall die Vermittlungsquote?

- Gehört das Unternehmen einem Verband für Zeitarbeitsunternehmen an und zahlt es die Entgelte nach dem für diesen Verband gültigen Tarifvertrag? In manchen Unternehmen gibt es stattdessen einen Firmentarifvertrag. Diese eigenständigen Lohnvereinbarungen sind nicht an die Verbandstarife gebunden. Sie können ihnen entsprechen, aber auch unter den Verbandstarifverträgen bleiben oder deutlich darüber hinausgehen. Ein positives Beispiel für den letzten Fall stellt die Zeitarbeitsfirma START Zeitarbeit NRW GmbH dar, zu deren Gesellschaftern das Land Nordrhein Westfalen gehört. Teilweise werden die Entgelte im Kundenbetrieb (das ist der „Entleiher“) übernommen, und die Vermittlungsquote liegt bei 70 %. Unter der Internetseite <http://www.tarifregister.nrw.de/tarifinformationen/tarifvertrag-zeitarbeit/index.php> finden Sie eine Übersicht über die verschiedenen Verbandstarife.

- Sind im schriftlichen Vertrag auch die Urlaubs- und Kündigungsfristen geregelt?

Welcher Weg der Stellensuche für Sie der beste ist, hat mit Ihrem Alter, Ihrer Berufserfahrung und dem Stand Ihrer Ausbildung zu tun. Eine Stellensuche ist selten beim ersten Versuch schon von Erfolg gekrönt und kann sich auch über einen längeren Zeitraum erstrecken. Lassen Sie sich nicht entmutigen. Bleiben Sie hartnäckig dran an der Umsetzung Ihrer Wünsche. Anlaufstellen rund um das Thema Stellensuche finden Sie im Kapitel 6.4.

## 6.2 Bewerbungsmappe und Bewerbungswege

Wie sind die aktuellen Anforderungen an eine schriftliche Bewerbung? Welche Informationen muss mein Lebenslauf enthalten?

Mittlerweile hat sich viel in Sachen Bewerbung geändert. Daher ist es wichtig, dass Sie sich über die aktuellen Bewerbungstrends informieren. Heutzutage ist eine Bewerbungsmappe „Marketing in eigener Sache“. Vermitteln Sie ein positives Bild von sich! Zu diesem positiven Bild gehören auch die Qualifikationen, die Sie während der Familienphase erworben haben (Zeitmanagement, kommunikative Fertigkeiten, Organisationsgeschick, soziale Kompetenzen).

## 6.3 Vorstellungsgespräche

Was muss ich in einem Vorstellungsgespräch sagen?

Ein Vorstellungsgespräch zu führen, vielleicht das erste nach langer Zeit, löst vermutlich Aufregung aus. Doch lassen Sie sich davon nicht abschrecken. Ein Vorstellungsgespräch zu führen kann man lernen und auch üben. Verschiedene Weiterbildungsträger bieten hierfür spezielle Trainingseinheiten an. Informieren Sie sich über deren Angebote. Eine gute Vorbereitung mindert Ihre Angst und gibt Ihnen mehr Selbstsicherheit.

## 6.4 Anlaufstellen bei der Suche nach Arbeitsstellen, der Bewerbung und bei Vorstellungsgesprächen

### Solingen, Remscheid, Wuppertal

#### Agentur für Arbeit

**Angebot:** Jobbörse im Internet – das eigene Bewerberprofil selbst in der Online-JOB BÖRSE aufgeben oder unter Angabe einiger Suchkriterien nach passenden Stellenangeboten suchen

**Kosten:** keine

**Angebot:** Beratung und Vermittlung, Aufnahme der persönlichen Wünsche und Kenntnisse, Unterbreitung von Vermittlungsangeboten

**Voraussetzungen:** Arbeitsuchende, Arbeitslose und Ratsuchende, die entweder Anspruch auf Arbeitslosengeld I (nach dem Sozialgesetzbuch III) haben oder keine Leistungen beziehen

**Kosten:** keine

**Angebot:** Möglichkeit des Angebots von Bewerbungstrainings

**Voraussetzungen:** Arbeitslose und von Arbeitslosigkeit Bedrohte nach individuellem Beratungsgespräch – unabhängig vom Leistungsbezug

**Kosten:** keine

**Angebot:** Lernwerkstatt:  
<https://lernboerse.arbeitsagentur.de/aktiv/>

**Kosten:** keine

#### ARGE (Arbeitsgemeinschaft)

**Angebot:** Vermittlung von Arbeitsstellen, Trainingsmaßnahmen und Integrationsjobs

**Angebot:** persönliche Beratung zum Wiedereinstieg

**Voraussetzungen:** Arbeitslose, die Arbeitslosengeld II beziehen

**Kosten:** keine



## Remscheid

### R Arbeit Remscheid gGmbH Gesellschaft für Beschäftigungsförderung und Qualifizierung

**Angebot:** Förderung der beruflichen Integration von Arbeitsuchenden durch Beratung, Coaching, Trainings und Arbeitsvermittlung  
**Kosten:** Förderung je nach Maßnahme durch die ARGE oder durch die Arbeitsagentur nach individueller Beratung

### R Euro-Schulen Remscheid

**Angebot:** Bewerbungcenter im Auftrag der ARGE und der Arbeitsagentur (Bewerbungscoaching)  
**Kosten:** Bildungsgutscheine der Arbeitsagentur nach individueller Prüfung möglich, Förderung durch BAMF bei Integrationskursen

### R Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Projekt FAMOS

**Angebot:** Für allein erziehende Frauen: Beratung bei beruflicher Neuorientierung und Wiedereinstieg sowie Information zur Kinderbetreuung bei Berufstätigkeit  
**Kosten:** keine

## Solingen

### S Coachingbüro Margot Abstiens BusinessSchule für Frauen

**Angebote:** Einzel- und Kleingruppencoaching sowie maßgeschneiderte Qualifizierungen auch für Wiedereinsteigerinnen  
**Kosten:** zu erfragen

### S Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) gemeinnützige GmbH Akademie Solingen

**Angebot:** Bewerbungstraining für ALG II-Empfängerinnen und -Empfänger, Beratung und Coaching  
**Kosten:** zu erfragen

### S Internationaler Bund e.V. Jugendmigrationsdienst Solingen

**Angebot:** Unterstützung bei der Suche nach einer Arbeitsstelle sowie bei Bewerbungen und Vorstellungsgesprächen  
**Kosten:** keine

### S Willy Könen Bildungswerk Standort Solingen

**AWO Bezirksverband Niederrhein e.V.**  
**Angebot:** Bewerbungstraining und Bewerbungcoaching  
**Kosten:** zu erfragen

### S wohlgemuth-training Personalentwicklung und Wiedereinstieg

**Angebot:** Wiedereinstiegscoaching für Frauen  
**Kosten:** 39 Euro pro Stunde, Bildungsscheck-Förderung u. U. möglich

## Wuppertal

### W Euro-Schulen Wuppertal

**Angebot:** Trainingsmaßnahme Bewerbungcenter  
**Voraussetzung:** Zuweisung durch die Arbeitsagentur  
**Kosten:** keine

### W GESA – Gemeinnützige Gesellschaft für Entsorgung, Sanierung und Aus- bildung mbH

**Angebot:** Bewerbercenter be:st (Bewerbungshilfe und Stellenbörse): Beratung und Unterstützung im Bewerbungsverfahren für alle Wuppertaler Bürgerinnen und Bürger, die einen Arbeits- oder Ausbildungsplatz oder eine geeignete Weiterbildung suchen (kostenlose EDV-Nutzung, Einzelgespräche nach Terminvereinbarung, simulierte Vorstellungsgespräche, Kursangebot etc.)  
**Kosten:** keine

**Angebot:** Integrationsbegleitung (Qualifizierung, Beratung, sozialpädagogische Betreuung und Vermittlung): Die Integrationsbegleitung der GESA bietet u. a. Müttern und Berufsrückkehrerinnen (über 25) eine intensive Begleitung bei der Arbeitsplatzsuche, umfassende Unterstützung im Bewerbungsverfahren sowie Unterstützung bei Organisation der Kinderbetreuung. Ein intensives Coaching bereitet auf die Vorstellungsgespräche vor – bei Bedarf begleiten die Integrationsbegleiterinnen/-begleiter die Kundinnen und Kunden zu den Vorstellungsgesprächen.

**Kosten:** keine (Zuweisung durch die ARGE Wuppertal erforderlich)

**Angebot:** Ganzil III/ UVgA (Unterstützung der Vermittlung in Arbeit mit ganzheitlichem Ansatz). Die erfahrenen Jobcoaches des Projektes Ganzil III/ UVgA betreuen Arbeitslose und arbeitssuchende Menschen nach Zuweisung der Bundesanstalt für Arbeit. Das Vermittlungsprojekt bietet ein umfangreiches individuelles Jobcoaching-Programm in Voll- und Teilzeit.

**Kosten:** keine (Zuweisung durch die Agentur für Arbeit)

### W Limberg MTC Media, Training & Coaching

**Angebote:** 1. Potenzialentwicklung – Kompetenzberatung Profilpass – Coaching, 2. Bewerbungstraining: Erfolgreich zurück in den Beruf Jobhunting – Märkte, Mappe, Möglichkeiten, 3. Bewerbungcoaching: Das erfolgreiche Anschreiben – Vorsprung: Professionelle Bewerbungsunterlagen – Der richtige Weg zum Traumjob! – Ihre individuelle Bewerbungsstrategie – Wie ich durch eine Initiativbewerbung zum Vorstellungsgespräch und Job komme? – Die optimale Vorbereitung!

**Kosten:** auf Anfrage

### W Möwe-Seminare

**Angebot:** „Rund-um-sorglos-Paket“ mit 10 Intensivworkshop-Tagen, Vollzeit: Coaching, Zeitmanagement, Bewerbungstraining, Kompetenzcheck, Stil und Etikette, Gründungsunterstützung, u.v.m.  
**Kosten:** ca. 4.000 Euro im Ganzen bei einer Teilnehmendenzahl von 4 Personen, die Buchung einzelner Module sind realisierbar, Bildungsscheck und andere Förderungsmöglichkeiten sind zu erfragen. Eine Beratung der Teilnehmenden bei der Beantragung aller Fördermöglichkeiten wird angeboten.

### W START Zeitarbeit NRW GmbH

**Angebot:** Vermittlung von Arbeitsplätzen, auch ohne Ausbildung, speziell auch für Wiedereinsteigende  
**Kosten:** keine

### W Wichernhaus Wuppertal gGmbH, GESA gGmbH und Bergische Volkshochschule (Kooperation)

**Angebote:** Das JobPLUS-Programm richtet sich an Arbeit suchende Menschen, die ALG II beziehen und mindestens drei Monate in einer Arbeitsgelegenheit (Zusatzjob) tätig waren. Ziel ist die Vermittlung in Arbeit oder Ausbildung. JobPLUS beinhaltet individuelle Beratung und Begleitung, passgenaue Qualifizierung (falls gewünscht) sowie Praktika in den angestrebten Berufsfeldern.  
**Kosten:** Förderung durch die ARGE Wuppertal

### W Wipa GmbH & Co KG (Wirtschaftsschule Paykowski GmbH & Co KG)

**Angebot:** Bewerbungcenter be:st (Bewerbungshilfe und Stellenbörse): Beratung und Unterstützung im Bewerbungsverfahren für alle Wuppertaler Bürgerinnen und Bürger, die einen Arbeits- oder Ausbildungsplatz oder eine geeignete Weiterbildung suchen (kostenlose EDV-Nutzung, Einzelgespräche nach Terminvereinbarung, simulierte Vorstellungsgespräche, Kursangebot etc.)  
**Kosten:** keine

# Existenzgründung

## Ein eigenes Unternehmen führen, die eigene Chefin oder der eigene Chef sein?

Für viele Berufsrückkehrende ist die berufliche Selbstständigkeit eine attraktive Alternative, um in das Arbeitsleben zurückzukehren. Sie verbinden damit die Hoffnung, sich nach einer längeren Familienpause beruflich neu zu orientieren und Familie und Beruf ideal verbinden zu können. Nicht zuletzt erscheint vielen die Gründung einer eigenen Firma als einzige Möglichkeit am Arbeitsmarkt wieder Fuß zu fassen. Dies gilt insbesondere für Frauen, die eine lange Zeit ihre Berufstätigkeit zugunsten der Familie unterbrochen haben. Wer sich allerdings als Selbstständige am Markt behaupten will und die wirtschaftliche Sicherung der eigenen Existenz zum Ziel hat, muss in der Regel mehr an Zeit und Ausdauer investieren, als dies eine abhängige Beschäftigung erfordert. Nur im absoluten Idealfall gelingt die Vereinbarung von Familie und Beruf problemlos. Nichtsdestoweniger sind Frauen heute als Gründerinnen und Unternehmerinnen ein wichtiger Wirtschaftsfaktor im Bereich der Klein- und Kleinstgründungen.

Auch wenn sich die erforderlichen Gründungsschritte für Frauen und Männer nicht unterscheiden, Frauen gründen nach einhelliger Expertenmeinung anders. Ihre Gründungsvorhaben sind oftmals kleiner und anfangs weniger auf Wachstum ausgerichtet. Sie sind häufig erfolgreicher und länger am Markt – und sie schaffen Arbeitsplätze!

## Solingen

### S Coachingbüro Margot Abstiens BusinessSchule für Frauen

**Angebote:** Einzel- und Kleingruppencoaching sowie maßgeschneiderte Qualifizierungen auch für Wiedereinsteigerinnen und Existenzgründerinnen

**Kosten:** zu erfragen

### S (UCT) Unternehmensberatung Controlling Training Regine Grote-Kunicke

**Angebote:** Existenzgründungs- und -festigungsberatung: Speziell für Wiedereinsteigerinnen gibt es das Angebot „Eine Selbstständigkeit (Nebenerwerb/Vollzeit) als attraktive Alternative zur Festanstellung“ (z. B. als Workshop/Seminar an einem Vormittag). Speziell an Ihren Bedürfnissen orientierte Einzelberatung, die z. B. über die KfW-Mittelstandsbank gefördert werden.

**Kosten:** zu erfragen

### S Unternehmerinnennetzwerk Solingen

**Angebot:** Das Netzwerk nennt u. a. Ansprechpersonen für frauenspezifisches Coaching, Existenzgründungs- und -festigungsberatung und Qualifizierung für Unternehmerinnen und Gründerinnen, Organisation der „via-varia“ (Unternehmerinnenmesse).

**Kosten:** zu erfragen

## Wuppertal

### W ARGE Wuppertal

**Angebote:** Zur Unterstützung und Eingliederung von Bezieherinnen/Bezieher des Arbeitslosengeld II (ALG II) in Wuppertal steht ein breit gefächertes Maßnahmenangebot zur Verfügung. Die ARGE vermittelt und fördert u. a. Existenzgründungen.

### W Bildungswerk Verkehr, Wirtschaft, Logistik NRW e.V.

**Angebot:** für Existenzgründerinnen/-gründer: intensive Vorbereitung auf die IHK Fachkundeprüfung für den gewerblich Güterkraftverkehr

**Kosten:** Selbstzahlerinnen/-zahler

### W Limberg MTC Media, Training & Coaching

**Angebote:** Existenzgründungsberatung, Gründerinnencoaching; Marketingberatung; Alleinstellungsmerkmal; Neu-Kundenfindung, Kundengewinnung, Kundenbindung – die erfolgreiche Akquise!

**Kosten:** auf Anfrage

### W Möwe-Seminare

**Angebot:** „Rund-um-sorglos-Paket“ mit 10 Intensivworkshop-Tagen, Vollzeit: Coaching, Zeitmanagement, Bewerbungstraining, Kompetenzcheck, Stil und Etikette, Gründungsunterstützung, u.v.m.

**Kosten:** ca. 4.000 Euro im Ganzen bei einer Teilnehmendenzahl von 4 Personen, die Buchung einzelner Module ist realisierbar, Bildungsscheck und andere Förderungsmöglichkeiten sind zu erfragen. Eine Beratung der Teilnehmenden bei der Beantragung aller Fördermöglichkeiten wird angeboten.

### W Quallianz e.V.

**Angebote:** 1. Beratung Bildungsscheck (für Existenzgründerinnen)  
2. Beratung Bildungsprämie (für Existenzgründerinnen mit Jahreseinkommen < 20.000,- Euro, bei gemeinsam veranlagten Paaren < 40.000,- Euro)

**Kosten:** auf Anfrage/keine

## Angebote in Remscheid, Solingen- und Wuppertal: übergreifend

### STARTERCENTER NRW

#### Wuppertal – Solingen – Remscheid

**Angebote:** Beratung und Information zum Thema Existenzgründung: rechtliche Grundlagen und Fördermöglichkeiten

### Unternehmerinnen-Brief in der Region Rhein-Wupper Regionales Projektbüro Kreis Mettmann Frau & Beruf

**Angebot:** Vergabe der Auszeichnung „Unternehmerinnenbrief NRW“ für die Region Rhein-Wupper; das Angebot richtet sich an Gründerinnen oder Unternehmerinnen, die mit ihrem Unternehmen wachsen wollen; eine Initiative des Ministeriums für Generationen, Familie, Frauen und Integration NRW

**Kosten:** keine

# Hilfen in Notlagen

## Handeln Sie!

Ich möchte arbeiten gehen, aber mir fehlt das Selbstvertrauen ... · Meine Scheidung läuft ... · Ich fühle mich entmutigt und unzufrieden ... · Mein Partner möchte nicht, dass ich arbeiten gehe ... · Ich befinde mich in einer Krise ... · Es gibt Schwierigkeiten in der Familie, mit dem Partner oder den Kindern ... · Mein Mann schlägt mich, wo soll ich bloß hin ... · Ich habe Schulden ... · Wie schaffe ich es, mit dem Arbeitslosengeld klar zu kommen ...

Die folgenden Anlaufstellen können Ihnen behilflich sein:

## 8.1 Angebote für Frauen

### Remscheid

#### R Beratungsstelle für Frauen und Mädchen

**Angebote:** 1. Beratung bei Trennung und Scheidung  
2. Beratung und Begleitung bei Gewalterfahrungen (häusliche Gewalt, sexuelle Traumatisierung, Stalking)  
3. individuelle Beratung zu Lebensfragen  
4. Notfallberatung, telefonische Beratung und Beratung

**Kosten:** keine

#### R Frauenhaus

**Angebote:** Unterkunft und Hilfe für von körperlicher und seelischer Gewalt betroffene Frauen und deren Kinder; nachgehende Beratung nach einem Aufenthalt im Frauenhaus  
**Kosten:** Je nach Höhe des Einkommens übernimmt die ARGE Remscheid die Kosten, die für einen Aufenthalt im Frauenhaus Remscheid entstehen.

#### R Sozialdienst katholischer Frauen e.V. (SkF) Projekt FAMOS

**Angebot:** für allein erziehende Frauen: Gruppenangebote  
**Kosten:** auf Anfrage

### Solingen

#### S Frauenberatungsstelle Solingen

**Angebote:** Krisenintervention und stabilisierende Beratung u.a. bei: Trennungs- und Scheidung, häuslicher Gewalt nach dem Gewaltschutzgesetz, sexualisierter Gewalt, Sozialrechtsberatung bei existenziellen Problemen, Beratung von Migrantinnen, themenzentrierte und therapeutische Gruppen, Einzelveranstaltungen zu frauenspezifischen Themen

**Kosten:** keine

#### S Frauenhaus Solingen

**Angebote:** 1. Unterkunft und Unterstützung für Frauen und Kinder, die von körperlicher, seelischer oder sexualisierter Gewalt betroffen sind.  
2. Beratung Gewaltschutzgesetz

**Kosten:** keine

### Wuppertal

#### W Frauenberatung und Selbsthilfe e.V.

**Angebote:** Krisenintervention, Trennungs- und Scheidungsberatung, Beratung bei sexualisierter Gewalt und Essstörungen, Lebensberatung, Einzel- und Gruppenangebote u.v.m. für Frauen/Mädchen (ab 16 Jahre)

**Kosten:** kostenlose Beratung

#### W Frauen helfen Frauen e.V.-Beratungsstelle

**Angebote:** Beratung und Unterstützung für Frauen, die von Häuslicher Gewalt (körperliche, seelische und/oder sexualisierte Gewalt) bedroht oder betroffen sind. Information/ Beratung zum Gewaltschutzgesetz. Telefonische Beratung und persönliche Beratung nach Terminabsprache.

**Kosten:** keine

#### W Frauenhaus

**Angebote:** Schutz, Unterkunft und Unterstützung für Frauen und deren Kinder, die von Häuslicher Gewalt bedroht oder betroffen sind.

**Kosten:** Tagesmiete 4,45 Euro pro Person

#### W FRAUEN-NOTRUF e.V.

**Angebote:** Beratung, Kontakt und Information bei Stalking, zu „KO-Tropfen“, sexueller Belästigung und Vergewaltigung, Anzeigenberatung zu anonymer Spurensicherung bei Sexualstraftaten, telefonische Beratung, Onlineberatung, persönliche Beratung nach Terminvereinbarung

**Kosten:** keine

#### W Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Wuppertal (SkF)

##### Treffpunkt für Alleinerziehende

**Angebote:** Treffpunkt für Alleinerziehende, Trennungs- und Scheidungsberatung

**Kosten:** keine

**Angebot:** Mutter-Kind-Treff

**Kosten:** keine

## 8.2 Schuldner- und Insolvenzberatung

### Remscheid

#### R Diakonisches Werk Kirchenkreis Lennepe

**Angebot:** kostenfreie Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatung

### Solingen

#### S Diakonisches Werk Solingen Schuldnerberatung

**Angebot:** kostenfreie Schuldner- und Insolvenzberatung

#### S Verbraucherzentrale NRW Solingen

**Angebote:** kostenfreie Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatung

### Wuppertal

#### W Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Wuppertal e.V. Schuldnerberatung

**Angebot:** kostenfreie Schuldner- und Insolvenzberatung

#### W Arbeitslosenhilfe Wuppertal e.V.

**Angebot:** „Hilfe bei Schulden“ im Vorfeld der Insolvenz, auch Budgetberatung  
**Kosten:** Förderung über die ARGE

#### W Diakonie Wuppertal Schuldnerberatung

**Angebot:** kostenfreie Schuldner- und Insolvenzberatung

#### W Verbraucherzentrale NRW Wuppertal

**Angebot:** kostenfreie Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatung

# Verzeichnis der Anschriften und Angebote

## 9.1 Anschriften der Anlaufstellen in

### R Remscheid

#### Agentur für Arbeit Solingen, Geschäftsstelle Remscheid

**Anschrift:** Bismarckstr. 8, 42853 Remscheid  
**Telefon:** 0 18 01 - 55 51 11  
 (ServiceCenter: Mo – Fr 8.00 – 18.00 Uhr)  
 3,9 Cent je Minute aus dem Festnetz der Deutschen Telekom. Bei Anrufen aus Mobilfunknetzen gelten davon abweichende Preise.  
**Telefax:** 0 21 91 - 4 60 61 63  
**E-Mail:** remscheid@arbeitsagentur.de  
**Internet:** www.arbeitsagentur.de – Remscheid

#### Angebote:

##### 1. Beratung und Vermittlung

bei der Suche nach einem passenden Arbeitsplatz, dem Wunsch, sich selbstständig zu machen und zu finanziellen Hilfen, insbesondere der Aufnahme einer Beschäftigung und zur Sicherung des Lebensunterhalts.

##### 2. Berufsberatung für eine berufliche Erstausbildung (unter 25-jährige)

vorherige Anmeldung zum Gespräch erforderlich  
**Persönliche Vorsprachen:** Anmeldung am Empfang  
**Telefon:** 0 18 01 - 55 51 11 (3,9 Cent je Minute aus dem Festnetz der Deutschen Telekom. Bei Anrufen aus Mobilfunknetzen gelten davon abweichende Preise.)  
**Internet:** www.arbeitsagentur.de/solingen – Ausbildung

##### 3. Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt

**Anschrift:** Kamper Str. 35, 42699 Solingen  
**Telefon:** 02 12 - 23 55-263  
**Telefax:** 02 12 - 56 06 08  
**E-Mail:** solingen.bca@arbeitsagentur.de  
**Internet:** www.arbeitsagentur.de – Solingen – Bürgerinnen und Bürger – Chancengleichheit  
**Ansprechperson:** Barbara Cornelissen-Vetter  
**Angebot:** „Service für Berufsrückkehrerinnen“: 1x im Monat Informationsveranstaltung für Frauen zum Wiedereinstieg in das Berufsleben, genaue Termine siehe unter www.arbeitsagentur.de – Startseite – Veranstaltungen  
**Kosten:** keine

##### 4. Informationsmaterial

Eine Auflistung des Informationsmaterials ist unter www.arbeitsagentur.de/solingen – Bürgerinnen und Bürger – Chancengleichheit – Veröffentlichungen zu finden.

##### 5. Berufsinformationszentrum

Kamper Str. 35, 42699 Solingen  
**Öffnungszeiten:** Mo – Mi 8.00 – 16.00 Uhr, Do 8.00 – 18.00 Uhr, Fr 8.00 – 12.30 Uhr  
**Telefon:** 02 12 - 23 55-290  
**Telefax:** 02 12 - 23 55-56 06 07  
**Internet:** www.arbeitsagentur.de/solingen – Bürgerinnen und Bürger – BIZ  
**E-Mail:** Solingen.BIZ@arbeitsagentur.de  
**Angebote:** Informationsmappen zu Aus- und Weiterbildung, Broschüren rund um das Thema „Arbeit und Beruf“, Computer für Stellensuche und Online-Datenbanken (BERUFENET, KURSNET, JOBBÖRSE).  
 Im BIZ werden auch regelmäßig Informationsveranstaltungen angeboten. Eine Auflistung der Veranstaltungen finden Sie unter www.arbeitsagentur.de/solingen.de – Startseite – Veranstaltungen.

Es besteht die Möglichkeit, die Internetcomputer des BIZ und das Internetcenter für Online-Recherche zu nutzen. Außerdem befinden sich Selbstinformationseinrichtungen (SIE)/Internetcenter im Berufsinformationszentrum.

##### 6. Informationen im Internet

Vielfältige Informationen unter www.arbeitsagentur.de, z.B. Startseite – Bürgerinnen und Bürger, Rubriken „Arbeit und Beruf“ mit den Untertiteln „Berufsrückkehr“ und „Selbstständigkeit“, Rubriken „Chancengleichheit“, „Familie und Kinder“ und „finanzielle Hilfen“ und andere

##### 7. Informationen über Fort- und Weiterbildungen

www.kursnet.arbeitsagentur.de

##### 8. Jobbörsen

virtuelle Jobbörse unter www.arbeitsagentur.de

##### 9. Lernbörsen

1. LERNBÖRSE aktiv: Auswahl von kostenlosen Lernangeboten aus dem Internet unter www.arbeitsagentur.de – Bürgerinnen und Bürger – Lernbörse der Bundesagentur für Arbeit  
 2. LERNBÖRSE exklusiv: Bewerbungsrelevante Lernprogramme.  
 Einen Zugang zu diesem Angebot erhalten alle betreuten Kundinnen und Kunden der Agenturen unter www.arbeitsagentur.de – JOBBÖRSE

### Allee-Akademie

**Anschrift:** Alleestr. 13 – 15, 42853 Remscheid  
**Telefon:** 0 21 91 - 46 44 66  
**E-Mail:** remscheid@allee-akademie.de  
**Internet:** www.allee-akademie.de  
**Angebote:**  
 1. Fachkraft für Lagerlogistik (Vorbereitung auf die Externenprüfung der IHK)  
 2. Fachlageristin (Vorbereitung auf die Externenprüfung der IHK)  
 3. Seminare im PC-Bereich (MS-Office u.a.)  
 4. Seminare Business-English  
**Kosten:** zu erfragen, Teilfinanzierung nach individueller Beratung durch Bildungsscheck möglich

### ARGE Remscheid (Arbeitsgemeinschaft)

**Anschrift:** Bismarckstr. 8 – 10, 42853 Remscheid  
**Telefon:** 0 21 91 - 95 18-0  
**Telefax:** 0 21 91 - 95 18-500  
**E-Mail:** Remscheid-ARGE@arge-sgb2.de  
**Ansprechperson:** individuelle Beratung  
**Angebote:** Im Rahmen der Leistungsgewährung nach dem SGB II hält die ARGE Remscheid zur Unterstützung und Eingliederung ein umfassendes Dienstleistungsangebot vor.  
 Die zuständigen persönlichen Ansprechpersonen und Fallmanagerinnen und Fallmanager beraten, vermitteln und fördern: Arbeitsstellen, Existenzgründungen und selbstständige Tätigkeiten, Arbeitsgelegenheiten, Qualifizierungsmaßnahmen, Schulabschlüsse, Berufsorientierung, betriebliche und außerbetriebliche Ausbildung.

### Arbeit Remscheid gGmbH Gesellschaft für Beschäftigungsförderung und Qualifizierung

**Anschrift:** Freiheitsstr. 181/Am Bruch, 42853 Remscheid  
**Telefon:** 0 21 91 - 46 22 22 85 oder 0 21 91 - 9 51 47 44  
**Telefax:** 0 21 91 - 2 67 07  
**E-Mail:** regiment@arbeit.remscheid.de  
**Internet:** www.arbeit-remscheid.de  
**Ansprechperson:** Bettina Regiment  
**Angebote:** Förderung der beruflichen Integration von Arbeitssuchenden durch Beratung, Coaching, Trainings und Arbeitsvermittlung; Beschäftigungs- und Qualifizierungsmaßnahmen in verschiedenen Berufsfeldern, z.B. Gartenlandschaftsbau, Forst, Tischlerei, Einzelhandel, Lager und Transport  
 1. Projekt „Jobcoach“: Jobcoaching über 4 – 9 Monate  
 2. Projekt „GANZIL“: Die Teilnehmenden werden entsprechend ihrer individuellen Stärken unterstützt und bei den Vorstellungskontakten sowie im Bewerbungsprozess begleitet. Ziel ist es, mit Hilfe von professionellen Bewerbungs- und Lebensstipps sowie Zielvereinbarungen den entscheidenden Schritt in die Arbeitswelt zu realisieren, ggf. auch Alternativen zu finden.

3. BewerberCenter: für Teilnehmende, die bereits in Maßnahmen der Arbeit Remscheid gGmbH sind  
4. Projekt „Betreuungskraft für Demenzkranke in Pflegeheimen“

**Kosten:** Förderung je nach Maßnahme: Bildungsgutscheine der Arbeitsagentur nach individueller Prüfung möglich, im Einzelfall Kostenübernahme durch die ARGE

### Beratungsstelle für Frauen und Mädchen

**Anschrift:** Neugasse 2, 42897 Remscheid

**Telefon:** 0 21 91 - 66 24 66

**Telefax:** 0 21 91 - 66 59 26

**E-Mail:** Frauenberatung\_rs@t-online.de

**Ansprechperson:** Petra Hafele

**Angebote:** 1. Beratung bei Trennung und Scheidung, 2. Beratung und Begleitung bei Gewalterfahrungen (häusliche Gewalt, sexuelle Traumatisierung, Stalking), 3. individuelle Beratung zu Lebensfragen, 4. Notfallberatung, telefonische Beratung und Beratung

**Kosten:** keine

### Berufsbildungszentrum der Remscheider Metall- und Elektroindustrie GmbH (BZI)

**Anschrift:** Wüstenhagener Str. 18 – 26, 42855 Remscheid

**Telefon:** 0 21 91 - 93 87-31

**Telefax:** 0 21 91 - 93 87-33

**E-Mail:** c.bollenbeck@bzi-rs.de

**Internet:** www.bzi-rs.de

**Ansprechperson:** Christina Bollenbeck (Leitung Weiterbildung)

**Angebote:** 1. Technik für Kaufleute, Maschinen- und Anlagenführerin/-führer (IHK Facharbeiterabschluss), Metall- und CNC-Fachkraft (Dreherin/ Dreher/Fräserin/Fräser/Schleiferin/Schleifer) (IHK Facharbeiterabschluss), Industriefachkraft CNC-Technik (IHK), Industriefachkraft SPS-Technik (IHK), Industriefachkraft für Steuerungs-

technik (IHK), Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten, Sägenrichterin/ Sägenrichter, Zerspanungsfachkraft, Montagefachhelferin/-helfer, Metallfachhelferin/-helfer (Härterei/Gießerei/ Galvanik), Metallgrundausbildung

**Kosten:** Bildungsgutscheine der Arbeitsagentur nach individueller Prüfung möglich, im Einzelfall Kostenübernahme durch die ARGE

**Angebot:** 2. ProfilPass – gelernt ist gelernt. Sie können mehr als Sie glauben! Erhalten Sie Unterstützung beim Wiedereinstieg in das Berufsleben durch Ermittlung und Dokumentation der eigenen Fähigkeiten und Kompetenzen, die sowohl in Schule und Beruf aber auch im familiären oder ehrenamtlichen Bereich erlernt wurden mit Hilfe des ProfilPasses.

**Kosten:** zu erfragen. Bildungsgutscheine der Arbeitsagentur nach individueller Prüfung möglich, im Einzelfall Kostenübernahme durch die ARGE

### Bildungsberatung Beratung zu Bildungsscheck und Bildungsprämie Volkshochschule Remscheid

**Anschrift:** Elberfelder Str. 32, 42853 Remscheid

**Ansprechpersonen:**

Sigrid Thews-Jürgens

**Telefon:** 0 21 91 - 16 34 84

**E-Mail:** thews@str.de

Alfons Ströter

**Telefon:** 0 21 91 - 16 34 91

**E-Mail:** stroeter@str.de

### Caritasverband Remscheid e.V. Migrationsberatungsstelle für Erwachsene

**Anschrift:** Blumenstr. 9, 42853 Remscheid

**Telefon:** 0 21 91 - 49 11-17-35

**E-Mail:** s.stickling@caritas-remscheid.de

**Ansprechperson:** Sandra Stickling,

Ewelina Kamrowski

**Angebot:** Information, Orientierung und Beratung, Vermittlung in die Integrationskurse, sozialpädagogische Begleitung von Teilnehmern eines Integrationskurses, Unterstützung bei der Anerkennung von ausländischen Schul- und Berufsabschlüssen

**Kosten:** keine

### Diakonisches Bildungszentrum Bergisch Land gemeinnützige GmbH der Evangelischen Stiftung Tannenhof und des Bethesda Krankenhaus Wuppertal gGmbH

**Anschrift:** Remscheider Str. 76, 42899 Remscheid

**Telefon:** 0 21 91 - 12 20-00

**Telefax:** 0 21 91 - 12 14-27

**Internet:** www.dbz-bergisch-land.de

**Ansprechperson:** Beate Jahnke-Weil

**Angebot:** Ausbildung zum/zur Gesundheits- und Krankenpfleger/-pflegerin

**Kosten:** keine

**E-Mail:**

krankenpflegeschule@dbz-bergisch-land.de

**Angebot:** Ausbildung zum/zur Ergotherapeuten/-therapeutin

**Kosten:** schulgeldfrei, nur Materialkosten

**E-Mail:** ergotherapieschule@dbz-bergisch-land.de

**Angebot:** Weiterbildungen:

Fachweiterbildungen: Psychiatrie, Gerontopsychiatrie

Gerontopsychiatrische Weiterbildung mit Zertifikat

Stationsleitung/Wohnbereichsleitung

Praxisanleiterschulung

Sozialpsychiatrische Zusatzausbildung

**Kosten:** zu erfragen, Förderung nach individueller Beratung durch Bildungsscheck möglich

**E-Mail:**

weiterbildungsstaette@dbz-bergisch-land.de

### Diakonisches Werk Kirchenkreis Lenep Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatung

**Anschrift:** Kirchhofstr. 2, 42853 Remscheid

**Telefon:** 0 21 91 - 5 91 60 40

**Telefax:** 0 21 91 - 5 91 60 70

**E-Mail:** info.ABS@diakonie-kklenep.de

**Internet:** www.diakonie-kklenep.de – Beratung - Schulden

**Ansprechperson:** Marlies Rohde (Verwaltung)

**Angebote:** kostenfreie Schuldner- und Insolvenzberatung

### Evangelische Stiftung Tannenhof Diakonenschule

**Anschrift:** Remscheider Str. 76, 42899 Remscheid

**Telefon:** 0 21 91 - 12-11 00

**Telefax:** 0 21 91 - 12-11 02

**E-Mail:** uwe.leicht@stiftung-tannenhof.de

**Internet:** www.stiftung-tannenhof.de

**Ansprechperson:** Pfarrer Uwe Leicht

**Angebote:** Ausbildung zur Diakonin, zum Diakon

**Kosten:** 75 Euro monatlich

### Euro-Schulen Remscheid

**Anschrift:** Nordstr. 63, 42583 Remscheid

**Telefon:** 0 22 02 - 1 88 25 24

**Telefax:** 0 22 02 - 1 88 25 26

**E-Mail:**

glahn.michael@es.bergisch-gladbach.eso.de

**Internet:** www.eso.de

**Ansprechperson:** Michael Glahn

**Angebot:** Bewerbungscenter im Auftrag der ARGE und der Arbeitsagentur (Bewerbungscoaching, Schulungsmodule), EDV-Grundkurse im Bereich MS-Office, kfm. Eignungsfeststellung, Integrationskurse, u.v.m.

**Kosten:** Bildungsgutscheine der Arbeitsagentur nach individueller Prüfung möglich, Förderung durch BAMF bei Integrationskursen

## Familienbildungsstätte „Die Wiege“

**Anschrift:** Hohenhagener Str. 9, 42855 Remscheid

**Telefon:** 0 21 91 - 7 46 55

**Telefax:** 0 21 91 - 79 09 06

**E-Mail:** info@fbs-remscheid.de

**Internet:** www.fbs-remscheid.de

**Ansprechperson:** Frau Gräßle

**Angebot:** Workshop „Zurück in den Job“

Dieser Workshop ist für alle Frauen, die wieder in das Berufsleben einsteigen wollen, oder in Ihrem Job weiterkommen wollen. Hier erhalten Sie Tipps und Tricks zur optimalen Eigenpräsentation.

Themenschwerpunkte: Wie kann man seine Wirkung durch Ausstrahlung, Wortwahl, Stimmlage, Körpersprache und Kleidung positiv mehrfach verstärken – Wie nimmt Sie Ihr Gesprächspartner/

in wahr – Welcher Kleidungsstil entspricht Ihrer Berufswahl am besten – Welcher Stil und welche Farben für Sie typgerecht sind (kurze Farb- u. Stilanalyse, Haarschnitt; Frisur und Make-up) – Welche Regeln für ein Business-Outfit zu beachten sind

**Semindauer:** 1 Tag, 10 – 17 Uhr, Seminarleitung: Elke K. Gräßle

**Kosten:** 95 Euro

## Familienbildungswerk Bergisch Land AWO gemeinnützige Bergische Kooperationsgesellschaft Remscheid Mettmann mbH in Kooperation mit Stadtteil e.V.

**Anschrift:** Lindenhofstr. 13, 42857 Remscheid

**Telefon:** 0 21 91 - 93 80-32

**Telefax:** 0 21 91 - 93 80-38

**E-Mail:** s.hofmann@awo-bergkoop-ggmbh.de

**Internet:** www.awo-kreis-mettmann.de und www.stadtteil-rs.de

**Ansprechperson:** Sabine Hofmann

**Angebote:** Veranstaltungen, Gruppentreffen und Seminare für Frauen: Selbstfindung, Neuorientierung, teilweise mit Kinderbetreuung

**Kosten:** zu erfragen

## Fachdienst Gleichstellung von Frau und Mann Stadt Remscheid

**Anschrift:** Rathaus Zimmer 327, Theodor-Heuss-Platz 1, 42853 Remscheid

**Telefon:** 0 21 91 - 16-2257

**Telefax:** 0 21 91 - 16-2242

**E-Mail:** frauenbuero@str.de; steylaers@str.de

**Internet:** www.remscheid.de/Rathaus/04/04Allgemein/index.htm

**Ansprechperson:** Christel Steylaers

**Angebot:** Auskunft und Koordination

**Kosten:** keine

## Frauenhaus

**Anschrift:** SkF e.V., Postfach 100855, 42808 Remscheid

**Telefon:** 0 21 91 - 99 70-16

**Telefax:** 0 21 91 - 99 70-18

**E-Mail:** konkret@skf-remscheid.de

**Internet:** www.skf-remscheid.de

**Ansprechpersonen:** die Mitarbeiterinnen der Beratungsstelle „konkret“

**Angebote:** 1. Unterkunft und Hilfe für von körperlicher und seelischer Gewalt betroffenen Frauen und deren Kinder, 2. Nachgehende Beratung nach einem Aufenthalt im Frauenhaus

**Kosten:** Je nach Höhe des Einkommens übernimmt die ARGE Remscheid die Kosten, die für einen Aufenthalt im Frauenhaus Remscheid entstehen.

## Gesellschaft für berufliche Bildung gGmbH (gbb) Remscheid

**Anschrift:** Elberfelder Str. 96, 42853 Remscheid

**Telefon:** 0 21 91 - 6 94 56-0

**Telefax:** 0 21 91 - 6 94 56-11

**E-Mail:** gbb@gbb-remscheid.de oder becker@gbb-remscheid.de oder petschke@gbb-remscheid.de oder springob@gbb-remscheid.de

**Internet:** www.gbb-solingen.de

**Ansprechpersonen:** Gerda Becker, Marc Petschke, Stefanie Springob

**Angebot:** Beratungsangebot für Unternehmen (TABB: Teilzeitausbildung, Beratung und Betreuung)

**Kosten:** zu erfragen

**Angebot:** WiB: Wiedereinstieg in den Beruf oder eine berufliche Neuorientierung in Teilzeit (EDV-Schulung, Orientierung mit Bewerbungs-Coaching)

**Kosten:** auf Anfrage

**Angebot:** ECLD für Frauen: EDV-Kurse für Frauen zur Erreichung des in 148 Ländern anerkannten Europäischen Computerführerscheins (ECDL)

**Kosten:** auf Anfrage

## Internationaler Bund e.V. (IB) Remscheid

**Anschrift:** Am Bruch 21 – 23, 42857 Remscheid

**Telefon:** 0 21 91 - 7 47 58

**Maßnahmen**

**Angebot:** Maßnahme für Frauen (ALG II- Empfängerinnen) zur Heranführung an den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt, Bereich Pflege, Hauswirtschaft, Hotel/Gastronomie, Lager/Logistik, oder Handel (Teilzeit)

**Kosten:** Kostenübernahme durch die ARGE Remscheid möglich

**Ansprechperson:** Angelika Ebbinghaus

**Telefon:** 0 21 91 - 84 26 44

**E-Mail:**

Angelika.Ebbinghaus@internationaler-bund.de

**Angebot:** Trainingsmaßnahme im Bereich Pflege (4 Wochen Eignungsfeststellung und 8 Wochen Kenntnisvermittlung)

**Kosten:** Kostenübernahme durch die ARGE Remscheid möglich

**Ansprechperson:** Katharina Kornelsen

**Telefon:** 0 21 91 – 59 29 3 98

**E-Mail:**

Katharina.Kornelsen@internationaler-bund.de

**Jugendmigrationsdienst**

**Telefon:** 0 21 91 - 7 53 99

**E-Mail:** dirk.brenneisen@internationaler-bund.de

**Ansprechperson:** Dirk Brenneisen

**Angebote:** für Frauen und Männer mit Zuwanderungsgeschichte bis 27 Jahre: Unterstützung bei der Antragsstellung auf Anerkennung von im Ausland erworbenen (Hoch-) Schul- und Berufsabschlüssen

**Kosten:** keine

**Anschrift:** Reinshagener Str. 35a-37, 42857 Remscheid

**Telefon:** 0 21 91 – 7 82 01 18 - 9

**E-Mail:** Hartmut.Schulz@internationaler-bund.de

**Ansprechperson:** Hartmut Schulz

**Maßnahme**

**Angebot:** MeGa Werkstatt für Erwachsene, Vermittlung von Grundkenntnissen im Bereich Metall, Elektro, Gas und Wasser (3-6 Monate)

**Kosten:** zu erfragen

## Käthe-Kollwitz-Berufskolleg

**Anschrift:** Freiheitstr. 146, 42853 Remscheid

**Telefon:** 0 21 91 - 7 82 06-3

**Telefax:** 0 21 91 - 7 82 06-440

**E-Mail:** sekretariat@kbb-rs.de

**Internet:** www.kbb-rs.de

**Ansprechpersonen:** Frau Conradt-Laerz, Herr Neumann

**Angebote:** 1. Vorbereitung auf die staatlich anerkannte Abschlussprüfung zum Hauswirtschafter/ zur Hauswirtschafterin, 2. Aufbaubildungsgang zur Sozialmanagerin/zum Sozialmanager, 3. Kinderpflegerinnen/-pfleger werden Erzieherinnen/ Erzieher

**Kosten:** zu erfragen

## Limes Bildungswerk

**Anschrift:** Am Bruch 14, 42857 Remscheid

**Telefon:** 0 21 91 - 79 07 61

**Telefax:** 0 21 91 - 7 48 76

**E-Mail:** info@limesbildung.de oder a.tradt@limes-gmbh.de

**Internet:** www.limesbildung.de

**Ansprechperson:** Herr Tradt

**Angebote:** Kurse/Wochenseminare/Intensivseminare mit den Kernbereichen: PC-Schulungen, Internet-Seminare, Berufs- und Arbeitswelt bezogene Bildung, Kommunikation

**Kosten:** zu erfragen

## Regionale Arbeitsstelle zur Förderung von Kindern und Jugendlichen aus Zuwanderungsfamilien (RAA)

**Anschrift:** Kreuzbergstr. 15, 42899 Remscheid

**Telefon:** 0 21 91 - 16-2982 oder

0 21 91 - 16-3483

**Telefax:** 0 21 91 - 16-2803

**E-Mail:** ural@str.de oder moeller-wiktor@str.de

**Internet:** www.remscheid.de

**Ansprechpersonen:** Hamide Ural,  
Heike Möller-Wiktor

**Angebote:** für Berufseinsteigerinnen bis 25 Jahren (Übergang Schule – Beruf): Beratung und ggf. Begleitung von Migrantinnen bei Fragen zur Schullaufbahn und beruflichen Orientierung. Bei Bedarf Hilfe beim Verfassen von Bewerbungsanschreiben.

Die Beratung kann in Einzelgesprächen oder nach Absprache auch für Gruppen durchgeführt werden.

**Kosten:** zu erfragen, zum Teil kostenfrei

## rga. Datentechnik RS Gesellschaft für Informations- technik mbH&Co.KG

**Anschrift:** Konrad-Adenauer-Str. 6,  
42859 Remscheid

**Telefon:** 0 21 91 - 9 09-414

**Telefax:** 0 21 91 - 9 09-415

**E-Mail:** schulungen@rga.net

**Internet:** www.rga.net

**Ansprechperson:** Susanne Noll

**Angebote:** PC-Trainings für Frauen und andere Zielgruppen

**Kosten:** zu erfragen, z.B. 3 Tage à 4 Unterrichtsstunden 135 Euro

## Rheinische Gesellschaft für Innere Mission und Hilfswerk GmbH Fachseminar für Altenpflege Remscheid

**Anschrift:** Remscheider Str. 76,

42899 Remscheid

**Telefon:** 0 21 91 - 59 05 55

**Telefax:** 0 21 91 - 5 03 74

**E-Mail:** info@ev-fachseminar-remscheid.de

**Internet:** http://www.ev-fachseminar-remscheid.de

**Ansprechperson:** Frau Radermacher und  
Frau Hansmann

**Angebote:** Ausbildung zur 1. staatlich anerkannten Altenpflegerin in Vollzeit, 2. staatlich anerkannten Altenpflegerhelferin (einjährig)

**Kosten:** keine, Förderung im Zusammenhang von ALG II-Bezug im Einzelfall möglich

## Sana-Klinikum Remscheid GmbH Sana-Bildungszentrum

**Anschrift:** Bürger Str. 211, 42859 Remscheid

**Telefon:** 0 21 91 - 13 43 30

**Telefax:** 0 21 91 - 13 43 39

**E-Mail:** j.stein@sana-klinikum-remscheid.de

**Internet:** www.sana-klinikum-remscheid.de

**Ansprechperson:** Johannes Stein

**Angebote:** Ausbildung zum/zur 1. Gesundheits- und Krankenpflegerin/-pfleger (jährlich zum 01.10.), 2. Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin/-pfleger (jährlich zum 01.10.), 3. Gesundheits- und Krankenpflegeassistent/-in (jährlich zum 01.05.)

**Kosten:** keine, Ausbildungsvergütung monatlich 700 – 900 Euro

## Stadt Remscheid Volkshochschule

**Anschrift:** Elberfelder Str. 32, 42853 Remscheid

**Telefon:** 0 21 91 - 16-2786 (Anmeldung)

**Telefax:** 0 21 91 - 16-3276 (Anmeldung)

**E-Mail:** volkshochschule@str.de

**Internet:** www.vhs.remscheid.de

**Angebot:** VHS für Frauen:

Mit einem zielgerichteten Weiterbildungsangebot unterstützt die Volkshochschule Frauen dabei, die eigene Persönlichkeit zu stärken, beruflichen Fragen nachzugehen, sich zu informieren oder Dinge zu tun, die einfach nur gut tun. Dazu gehören Computerkurse, Bewerbungstrainings, Kompetenzchecks, Wohlfühltag für Frauen u.a.

**Ansprechperson:** Alfons Ströter

**Telefon:** 0 21 91 - 16-3491

**Angebot:** Deutschkurse:

Deutsch als Fremdsprache

**Ansprechperson:** Herr Eickelpoth

**Telefon:** 0 21 91 - 46 90 79-0 oder

0 21 91 - 16-2696

**Angebot:** Alphabetisierungskurse:

Lesen und Schreiben lernen im Erwachsenenalter

**Ansprechperson:** Herr Eickelpoth

**Telefon:** 0 21 91 - 46 90 79-0 oder

0 21 91 - 16-2696

**Angebot:** Bildungsberatung

**Ansprechperson:** Sigrid Thews-Jürgens

**Telefon:** 0 21 91 - 16-3484

Mit einer individuellen Bildungs- und Berufsberatung bietet die VHS Unterstützung bei der Suche nach neuen beruflichen Perspektiven und bei der Sichtung geeigneter Bildungs- und Fördermöglichkeiten.

**Kosten:** kostenfrei

## Schulische Abschlüsse

**Anschrift:** Elberfelder Str. 32, 42853 Remscheid

**Telefon:** 0 21 91 - 16-2696

**E-Mail:** eickelpoth@str.de

**Ansprechperson:** Rudi Eickelpoth

**Angebote:** Lehrgang zum Hauptschulabschluss Klasse 9, Lehrgang zum Hauptschulabschluss Klasse 10A, Lehrgang zum Mittleren Bildungsabschluss

**Kosten:** auf Anfrage

## Stadt Remscheid Jugend, Soziales und Wohnen

**Anschrift:** Alleestr. 66, 3. Etage,

42853 Remscheid

**Telefon:** 0 21 91 - 16-2596

**Telefax:** 0 21 91 - 16-3284

**E-Mail:** jugendsozialeswohnen@str.de

**Internet:** www.remscheid.de oder

www.nest-remscheid.de

**Angebot:** Vermittlung von qualifizierten Tagesmüttern/-väter, die alle eine Pflege-erlaubnis besitzen

**Ansprechperson:** Frau Rehrmann,

**Telefon:** 0 21 91 - 16-3307

(Mo – Mi 8.00 – 14.00 Uhr)

**Angebot:** Kindertageseinrichtung:

In einer Broschüre und im Internet sind eine Auflistung und weitere Informationen zu den Betreuungseinrichtungen für Kinder zu finden. Die Anmeldung erfolgt in den Einrichtungen selbst.

## Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Projekt FAMOS

**Anschrift:** Rosel-Lüttmer-Haus, Wilhelmstr. 34,  
42853 Remscheid

**Telefon:** 0 21 91 - 42 05 81

**Telefax:** 0 21 91 - 5 91 12 67

**E-Mail:** famos@SkF-remscheid.de

**Internet:** www.SkF-remscheid.de

**Ansprechpersonen:** Anne Neumann,  
Regina Herzig

**Angebote:** Für allein erziehende Frauen: Beratung bei beruflicher Neuorientierung und Wiedereinstieg sowie Information zur Kinderbetreuung bei Berufstätigkeit

**Kosten:** keine

**Angebote:** Einzel- und Gruppenberatung:

1. Kinderbetreuung durch Tagesmütter
2. Spielgruppenangebote für Kinder ohne Kindergartenplatz

**Kosten:** je nach Einkommen

**Angebot:** Kids-frei ist ein Betreuungsangebot für Kinder, die (noch) nicht in den Kindergarten gehen. Es findet zweimal wöchentlich statt: mittwochs und donnerstags jeweils von 9.00 – 12.00 Uhr in der Theodorstr. 8, 42853 Remscheid. Die Kinder spielen unter Aufsicht, erproben ihre Fähigkeiten und lernen, sich in der Gruppe Gleichaltriger einzufügen und zu behaupten. Bei besonderen Anlässen werden die Mütter jeweils mit Handzetteln über das geplante Vorhaben informiert.

**Kosten:** Teilnahmegebühr nach Anfrage

**Angebot:** Kids-frei – Babygruppe  
Ergänzend zum bisherigen Angebot Kids-frei gibt es ein Betreuungsangebot für Kleinstkinder: jeden Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr, sowie eine Spielgruppe für Kinder, die noch keinen Kindergartenplatz haben: Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr in der Wilhelmstr. 34, 42853 Remscheid.

**Kosten:** nach Anfrage

### Sozialdienst katholischer Frauen e.V.

**Anschrift:** Theodorstr. 8, 42853 Remscheid

**Telefon:** 0 21 91 - 6 96 60-0

**Telefax:** 0 21 91 - 6 96 60-29

**E-Mail:** info@SkF-remscheid.de

**Internet:** www.SkF-remscheid.de

**Ansprechperson:** Beatrix Optenhövel

**Angebot:** Ausbildung und Qualifizierung zur Tagesmutter

**Kosten:** nach Anfrage

### Wirtschaftsakademie Küster AG&CO.KG

**Anschrift:** Freiheitstr. 195, 42853 Remscheid

**Telefon:** 0 21 91 - 4 63 19 45

**Telefax:** 0 21 91 - 4 63 19 48

**E-Mail:** diekoetter@wa-kuester.com

**Internet:** www.wa-kuester.com

**Ansprechperson:** Margret Diekötter

**Angebote:** 1. Umschulungen:

Bürokaufmann/-frau (Vollzeit)

Industriekaufmann/-frau (Vollzeit)

2. Fortbildung:

KKT Kaufmännisches Kompetenztraining (Teilzeit)

**Kosten:** zu erfragen bzw. Förderung über

Bildungsgutschein nach individueller Beratung

### Wirtschaftsinstitut Mentil-Naumann

**Anschrift:** Alleestr. 13 – 15, 42853 Remscheid

**Telefon:** 0 21 91 - 46 44 66

**E-Mail:** zueckert@mentil-naumann.de

**Internet:** www.mentil-naumann.de

**Ansprechperson:** Claudia Zückert

**Angebote:**

Umschulung zur Fachlageristin/zum Fachlageristen (Vollzeit)

Kaufmännische Qualifizierung für Wiedereinsteigerinnen (Teilzeit)

Kaufmännische Qualifizierung Business-Englisch (Voll-/Teilzeit)

Basisqualifizierung Lager/Metall mit sprachorientierter Qualifizierung Arbeitsmarkt (Vollzeit)

Kaufmännische Qualifizierung EDV mit ECDL-Prüfung (Vollzeit)

Kurzqualifizierung Lager/Logistik mit Gabelstaplerschein (Vollzeit)

**Kosten:** zu erfragen, Finanzierung durch

Bildungsgutschein nach individueller Prüfung der Agentur für Arbeit oder der ARGE möglich.

### Weiterbildungskolleg der Stadt Remscheid Abendrealschule

**Anschrift:** Hackenberger Str. 105,  
42897 Remscheid

**Telefon:** 0 21 91 - 16-3103

**Telefax:** 0 21 91 - 16-3691

**E-Mail:** info@ars-remscheid.de

**Internet:** www.ars-remscheid.de

**Ansprechperson:** Herr Koenen

**Angebote:** Nachholen von Schulabschlüssen:

Hauptschulabschluss nach Klasse 10 (Sekundarabschluss) und mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife)

**Kosten:** keine Schulgebühren

## 9.2 Anschriften der Anlaufstellen in

### S Solingen

#### Agentur für Arbeit Solingen

**Anschrift:** Kamper Str. 35, 42699 Solingen

**Telefon:** 0 18 01 - 55 51 11

(ServiceCenter: Mo – Fr 8.00 – 18.00 Uhr)

3,9 Cent je Minute aus dem Festnetz der Deutschen Telekom. Bei Anrufen aus Mobilfunknetzen gelten davon abweichende Preise

**Telefax:** 02 12 - 2 35 54 81

**E-Mail:** Solingen@arbeitsagentur.de

**Internet:** www.arbeitsagentur.de – Solingen

**Angebote:**

#### 1. Beratung und Vermittlung

bei der Suche nach einem passenden Arbeitsplatz, dem Wunsch, sich selbstständig zu machen und zu finanziellen Hilfen, insbesondere der Aufnahme einer Beschäftigung und zur Sicherung des Lebensunterhalts

#### 2. Berufsberatung für eine berufliche Erstausbildung (unter 25-jährige)

vorherige Anmeldung zum Gespräch erforderlich

**Persönliche Vorsprachen:** Anmeldung am Empfang im Erdgeschoss

**Telefon:** 0 18 01 - 55 51 11 (3,9 Cent je Minute aus dem Festnetz der Deutschen Telekom.

Bei Anrufen aus Mobilfunknetzen gelten davon abweichende Preise.)

**Internet:** www.arbeitsagentur.de / Solingen – Ausbildung

#### 3. Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt

**Telefon:** 02 12 - 23 55-168

**Telefax:** 02 12 - 23 55-560608

**E-Mail:** solingen.bca@arbeitsagentur.de

**Internet:** www.arbeitsagentur.de/solingen – Bürgerinnen und Bürger – Chancengleichheit

**Ansprechperson:** Claudia Knorr

**Angebot:** „Service für Berufsrückkehrerinnen“:

1x im Monat Informationsveranstaltung für

Frauen zum Wiedereinstieg in das Berufs-

leben, genaue Termine siehe unter

www.arbeitsagentur.de/solingen.de – Startseite – Veranstaltungen.

**Voraussetzungen/Kosten:** keine

#### 4. Informationsmaterial

Eine Auflistung des Informationsmaterials ist unter:

www.arbeitsagentur.de/solingen – Bürgerinnen

und Bürger zu finden.

#### 5. Berufsinformationszentrum

Kamper Str. 35, 42699 Solingen

**Öffnungszeiten:** Mo – Mi 8.00 – 16.00 Uhr,

Do 8.00 – 18.00 Uhr, Fr 8.00 – 12.30 Uhr

**Telefon:** 02 12 - 23 55-290

**Telefax:** 02 12 - 23 55-56 06 07

**Internet:** www.arbeitsagentur.de/solingen – Bürgerinnen und Bürger – BIZ

**E-Mail:** Solingen.BIZ@arbeitsagentur.de

**Angebote:** Informationsmappen zu Aus- und Weiterbildung, Broschüren rund um das Thema

„Arbeit und Beruf“, Computer für Stellensuche und Online-Datenbanken (BERUFENET, KURSNET, JOBBÖRSE).

Im BIZ werden auch regelmäßig Informationsveranstaltungen angeboten.

Eine Auflistung der Veranstaltungen finden Sie unter www.arbeitsagentur.de/solingen.de – Startseite – Veranstaltungen. Es besteht die Möglichkeit, die Internetcomputer des BIZ und das Internetcenter für Online-Recherche zu nutzen. Außerdem befinden sich Selbstinformationseinrichtungen (SIE)/Internetcenter im Berufsinformationszentrum.



## 6. Informationen im Internet

Vielfältige Informationen unter [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de), z. B. Startseite – Bürgerinnen und Bürger, Rubriken „Arbeit und Beruf“ mit den Untertiteln „Berufsrückkehr“ und „Selbstständigkeit“, Rubriken „Chancengleichheit“, „Familie und Kinder“ und „finanzielle Hilfen“ und andere

## 7. Informationen über Fort- und Weiterbildungen

[www.kursnet.arbeitsagentur.de](http://www.kursnet.arbeitsagentur.de)

## 8. Jobbörsen

virtuelle Jobbörse unter [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)

## 9. Lernbörsen

1. LERNBÖRSE aktiv: Auswahl von kostenlosen Lernangeboten aus dem Internet, [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de) – Bürgerinnen und Bürger – Lernbörse der Bundesagentur für Arbeit  
2. LERNBÖRSE exklusiv: Bewerbungsrelevante Lernprogramme.  
Einen Zugang zu diesem Angebot erhalten alle betreuten Kundinnen und Kunden der Agenturen unter [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de) – JOBBÖRSE

## ARGE Solingen – Zentrum für Eingliederung in Arbeit

**Anschrift:** Kamper Str. 35, 42699 Solingen

**Telefon:** 02 12 - 22 14 27 77

**Telefax:** 02 12 - 2 21 42 56 25 55

**E-Mail:** [Solingen.ARGE@arge-sgb2.de](mailto:Solingen.ARGE@arge-sgb2.de)

**Internet:** <http://www.arge-sgb2.de/Solingen>

**Persönlicher Ansprechpartner:**

je nach Anfangsbuchstaben des Nachnamens

**Angebote:**

1. Persönliche Beratung zur Unterstützung bei der Beendigung der Hilfebedürftigkeit, u. a. durch Qualifizierung, z. B. den Besuch eines Sprachkurses oder durch eine Schuldner- oder Suchtberatung
2. Vermittlung von Arbeitsstellen oder auch Integrationsjobs („1-Euro-Job“)

3. Unterstützung bei der passenden Kinderbetreuung in Zusammenarbeit mit dem Jugendamt, Zentrale Vermittlung von Kindertagespflege (Tagesmütter/-väter) und Tageseinrichtungen

## Bergische Volkshochschule

**Anschrift:** Birkenweiher 66, 42561 Solingen

**Telefon:** 02 02 - 5 63-2607

**Telefax:** 02 02 - 5 63-8144

**E-Mail:** [info@bergische-vhs.de](mailto:info@bergische-vhs.de)

**Internet:** [www.bergische-vhs.de](http://www.bergische-vhs.de)

**Ansprechperson für Berufsrückkehr:**

Birgit Frese

**Angebot:** Berufsrückkehr von Frauen:

Berufliche Orientierung und Qualifizierung für Wiedereinsteigerinnen in Teilzeit

**Kosten:** genaue Information auf Anfrage

**Angebot:** Orientas: beruflicher Wiedereinstieg von ALG II-Bezieherinnen

**Kosten:** Förderung im Einzelfall durch die ARGE Solingen möglich

**Weitere Angebote:** Kurse, auch speziell für Frauen in den Bereichen: berufliche Weiterbildung/EDV, Deutsch, Grundbildung und Alphabetisierung, Fremdsprachen mit Zertifikatsprüfungen auf allen Niveaus, Gesundheitsbildung, kulturelle Bildung, Familienbildung

**Ansprechpersonen:** zentrale Anmeldung der bergischen VHS

**Kosten:** auf Nachfrage

## Bergische Volkshochschule Fachbereich Schulabschlüsse

**Beratungsort:** Mummstr. 10, 42651 Solingen, Raum 332

**Unterrichtsort:** Mummstr. 10, 42651, Solingen

**Ansprechpersonen:**

Beratung: Jürgen Lenski

**Telefon:** 02 12 - 2 90-3254

**E-Mail:** [juergen.lenski@bergische-vhs.de](mailto:juergen.lenski@bergische-vhs.de)

Sachbearbeitung: Petra Kölker

**Telefon:** 02 12 - 2 90-3255

**Angebote:** Hauptschulabschluss und Mittlerer Schulabschluss. Für alle Lehrgänge ist ein persönliches Beratungsgespräch erforderlich (Termine nur nach Vereinbarung).

**Kosten:** entgeltfrei, nur Materialkosten

## Bildungsberatungsstelle der Bergischen Volkshochschule

**Anschrift:** Birkenweiher 66, 42651 Solingen

**Telefon:** 02 12 - 2 90 24 20

**Telefax:** 02 12 - 2 90 24 16

**E-Mail:** [georg.wondorf@bergische-vhs.de](mailto:georg.wondorf@bergische-vhs.de)

**Internet:** [www.bergische-vhs.de](http://www.bergische-vhs.de)

**Ansprechperson:** Georg Wondorf

**Angebote:** kostenlose Bildungsscheckberatung und Bildungsprämienberatung

## Caritasverband Wuppertal/Solingen e.V. – Fachdienst für Integration und Migration – Mehrgenerationenhaus Haus der Begegnung

**Anschrift:** Van-Meenen-Str.1, 42651 Solingen

**Telefon:** 02 12 - 20 27 63

**Telefax:** 02 12 - 5 99 22 90

**E-Mail:** [fim-hdb@caritas-wsg.de](mailto:fim-hdb@caritas-wsg.de)

**Internet:** [www.caritas-solingen.de](http://www.caritas-solingen.de)

**Ansprechperson:** Frau Bordonau

**Angebote:** 1. Internationales Frauencafé, bei dem u.a. der Wiedereinstieg ins Berufsleben thematisiert wird

2. Deutschkurs für Frauen

**Kosten:** zu 1.: keine, zu 2.: zu erfragen

## Caritasverband Wuppertal/Solingen e.V. – Fachdienst für Integration und Migration – Migrationsberatung

**Anschrift:** Ahrstr. 9, 42697 Solingen

**Telefon:** 02 12 - 2 31 34 9 14

**Telefax:** 02 12 - 2 31 34 9 19

**E-Mail:** [fim-erstberatung@caritas-solingen.de](mailto:fim-erstberatung@caritas-solingen.de)

**Internet:** [www.caritas-solingen.de](http://www.caritas-solingen.de)

**Ansprechperson:** Herr Dittrich

**Angebote:** für Menschen mit Zuwanderungsgeschichte ab 28 Jahre: Unterstützung bei der Antragstellung auf Anerkennung von im Ausland erworbenen (Hoch-) Schul- und Berufsabschlüssen

**Kosten:** keine

## Coachingbüro Margot Abstiens BusinessSchule für Frauen

**Anschrift:** Zweigstelle Solingen:

Kottendorferstr. 51d, 42697 Solingen

Hauptstelle: Nikolaus-Otto-Str. 1, 40721 Hilden

**Telefon:** 02 12 - 6 45 41 72

(Hauptstelle: 0 21 03 - 25 44 76)

**E-Mail:** [ma@margot-abstiens.de](mailto:ma@margot-abstiens.de)

**Internet:** [www.margot-abstiens.de](http://www.margot-abstiens.de)

[www.businessSchule-fuer-frauen.de](http://www.businessSchule-fuer-frauen.de)

**Ansprechperson:** Margot Abstiens

**Angebote:** Einzel- und Kleingruppencoaching sowie maßgeschneiderte Qualifizierungen auch für Wiedereinsteigerinnen und Existenzgründerinnen

**Kosten:** zu erfragen

## Deutsche Angestellten Akademie (DAA)

**Anschrift:** Obenitter Str. 21, 42719 Solingen

**Telefon:** 02 12 - 230 78 27

**Telefax:** 02 02 - 49 30 89-6

**E-Mail:** info.daa-solingen@daa-bw.de

oder Michael.Sengstmann@daa-bw.de

**Ansprechperson:** Michael Sengstmann

**Angebot:** Aktivierung und Orientierung, inklusive Bewerbungstraining (Vollzeit und Teilzeit)

**Kosten:** Im Einzelfall Förderung über die ARGE oder die Agentur für Arbeit möglich

## Diakonisches Werk Solingen Migrationsdienst

**Anschrift:** Kasernenstr. 23, 42651 Solingen

**Telefon:** 02 12 - 28 70

**E-Mail:**

ewa.scott@evangelische-kirche-solingen.de

**Ansprechperson:** Ewa Scott

**Angebote:** für Menschen mit Zuwanderungsgeschichte ab 28 Jahre Unterstützung bei der Anerkennung von ausländischen Schul- und Berufsabschlüssen

**Kosten:** keine

## Diakonisches Werk Solingen Schuldnerberatung

**Anschrift:** Kasernenstr. 23, 42651 Solingen

**Telefon:** 02 12 - 2 87-0

**Telefax:** 02 12 - 2 87-50

**E-Mail:** dw@evangelische-kirche-solingen.de

**Angebote:** kostenfreie Schulden- und Insolvenzberatung

## Familienbüro der Stadt Solingen

**Anschrift:** Rathausplatz 1 (Neubau),

42651 Solingen

**Telefon:** 02 12 - 2 90-2214/-2548/-5345

**Internet:** www.familien.solingen.de

(Familienportal)

**Ansprechpersonen:**

Jürgen Beu

**E-Mail:** j.beu@solingen.de

Bärbel Wagner

**E-Mail:** b.wagner@solingen.de

**Kinderbetreuung:**

Karin Ullrich

**E-Mail:** k.ullrich@solingen.de

**Angebot:** Im Familienportal der Stadt Solingen finden Sie alle Angebote und Hilfen für Familien in Solingen, z. B. Kinderbetreuung, Tagespflege, Beratung und das „Solinger Bündnis für Familie“.

## Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) gemeinnützige GmbH Akademie Solingen

**Anschrift:** Ahrstr. 9-13, 42697 Solingen

**Telefon:** 02 12 - 2 67 08-19

**Telefax:** 02 12 - 2 67 08-20

**E-Mail:** martin.binzen@faw-solingen.de

**Internet:** www.faw.de

**Ansprechperson:** Martin Binzen

**Angebote:**

1. Pflege: Eignungsfeststellung für eine mögliche Berufsaufnahme im pflegerischen Bereich – Weiterbildung zur qualifizierten Hilfskraft in der Alten- und Krankenpflege – Berufspraktische Weiterbildung in der Krankenpflege für Migrantinnen und Migranten, die ihre Ausbildung nicht in Deutschland abgeschlossen haben
2. Bewerbungcenter: Bewerbungstraining für AGL II-Empfängerinnen und -Empfänger
3. Beratung und Coaching: Coaching zur (Re-) Integration von AGL II-Empfängerinnen und -Empfängern – Vermittlung großer Bedarfsgemeinschaften/ALG II-Empfängerinnen und -Empfänger

**Kosten:** zu erfragen

## Frauenberatungsstelle Solingen Frauen helfen Frauen e.V.

**Anschrift:** Brühler Str. 59, 42657 Solingen

**Telefon:** 02 12 - 5 54 70

**Telefax:** 02 12 - 58 62 91

**E-Mail:** frauenhelfenfrauen@fhfsg.de

**Internet:** www.fhfsg.de

**Ansprechpersonen:** Fachteam

**Angebote:** Krisenintervention und stabilisierende Beratung u.a. bei: Trennung und Scheidung, häuslicher Gewalt nach dem Gewaltschutzgesetz, sexualisierter Gewalt, Sozialrechtsberatung bei existenziellen Problemen, Beratung von Migrantinnen, themenzentrierte und therapeutische Gruppen, Einzelveranstaltungen zu frauenspezifischen Themen

**Kosten:** keine

## Frauenhaus Solingen

**Anschrift:** Postfach 19 05 07, 42705 Solingen

**Telefon:** 02 12 - 5 45 00 oder 02 12 - 3 80 69 78

**E-Mail:** frauenhaus-sg@t-online.de

**Ansprechpersonen:** ein Team aus Fachfrauen

**Angebote:**

1. Unterkunft und Unterstützung für Frauen und Kinder, die von Häuslicher Gewalt (körperlicher, seelischer oder sexualisierter Gewalt) bedroht oder betroffen sind.
2. Beratung Gewaltschutzgesetz

**Kosten:** keine

## Heilpraktikerfachschule Nordrhein

**Anschrift:** Peter-Hahn-Weg 5a, 42651 Solingen

**Telefon:** 02 12 - 1 00 51

**Telefax:** 02 12 - 4 27 11

**E-Mail:** info@hp-fachschule.de

**Internet:** www.hp-fachschule.de

**Ansprechperson:** Donate Lockenvitz

**Angebote:** Heilpraktiker/Heilpraktikerinnenausbildung oder Prüfungsvorbereitung auf die Heilpraktiker/Heilpraktikerinnenprüfung vor dem Gesundheitsamt sowie Aufbaulehrgang in einzelnen naturheilkundlichen Disziplinen

**Kosten:** zu erfragen

## Internationaler Bund e.V. Jugendmigrationsdienst Solingen

**Anschrift:** Friedrichstr. 46, 42655 Solingen

**Telefon:** 02 12 - 4 60 06

**Telefax:** 02 12 - 4 26 96

**E-Mail:** micha.thom@internationaler-bund.de

**Internet:** www.internationaler-bund.de

**Ansprechperson:** Micha Thom

**Angebote:** für Frauen und Männer mit Zuwanderungsgeschichte bis 27 Jahre: Unterstützung bei der Antragsstellung auf Anerkennung von im Ausland erworbenen (Hoch-) Schul- und Berufsabschlüssen.

Unterstützung bei der Suche nach einer Arbeitsstelle sowie bei Bewerbungen und Vorstellungsgesprächen.

**Kosten:** keine

## Stadt Solingen Gleichstellungsstelle

**Anschrift:** Rathausplatz 1 (Altbau),

42651 Solingen

**Telefon:** 02 12 - 2 90-0

**Telefax:** 02 12 - 2 90-2206

**Internet:** www.solingen.de

**Ansprechperson:**

Gisela Köller-Lesweg

**Telefon:** 02 12 - 2 90-2724

**E-Mail:** g.koeller@solingen.de

**Angebote:** Auskunft und Beratung rund um das Thema Wiedereinstieg

**Kosten:** keine

### (UCT) Unternehmensberatung Controlling Training Regine Grote-Kunicke

**Anschrift:** Untenruden 28, 42657 Solingen

**Telefon:** 02 12 - 2 47-1577

**Telefax:** 02 12 - 2 47-1576

**E-Mail:** info@gro-ku-uct.de

**Internet:** www.gro-ku-uct.de

**Ansprechperson:** Regine Grote-Kunicke

**Angebote:** Existenzgründungs- und -festigungsberatung; speziell für Wiedereinsteigerinnen gibt es das Angebot „Eine Selbstständigkeit (Neben-erwerb/Vollzeit) als attraktive Alternative zur Festanstellung“ (z. B. als Workshop/Seminar an einem Vormittag). Speziell an Ihren Bedürfnissen orientierte Einzelberatung, die z. B. über die KfW-Mittelstandsbank gefördert werden.

**Kosten:** zu erfragen

### Unternehmerinnennetzwerk Solingen

**Anschrift:** Hasselstr. 12, 42651 Solingen

**Telefon:** 02 12 - 81 65 12

**E-Mail:**

info@unternehmerinnen-netzwerk-solingen.de

**Internet:**

www.unternehmerinnen-netzwerk-solingen.de

**Ansprechperson:** Petra Nickel

**Angebote:** Das Netzwerk nennt u. a. Ansprechpersonen für frauenspezifisches Coaching, Existenzgründungs- und Festigungsberatung und Qualifizierung für Unternehmerinnen und Gründerinnen, Organisation der „via-varia“ (Unternehmerinnenmesse).

**Kosten:** zu erfragen

### Verbraucherzentrale NRW Solingen

**Anschrift:** Werwolf 2, 42651 Solingen

**Telefon:** 02 12 - 1 70 00

**E-Mail:** solingen.insolvenz@vz-nrw.de

**Angebote:** kostenfreie Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatung

### Willy Könen Bildungswerk Standort Solingen AWO Bezirksverband Niederrhein e.V.

**Veranstaltungsort:** Kuller Str. 4 – 6,  
42651 Solingen

**Anschrift:** Lützwowstr. 32, 45141 Essen

**Telefon:** 02 01 - 31 05-209/220

**Telefax:** 02 01 - 3 10 52 53

**E-Mail:** oda.bakuhn@awo-niederrhein.de

**Internet:** www.awo-nr.de

**Ansprechperson:** Oda Bakuhn

**Angebote:** auf Berufs- und Arbeitswelt bezogen: Bildung, Bewerbungstraining und Bewerbung-coaching, PC- und Internetkurse, Qualifizierungsmaßnahmen

**Kosten:** zu erfragen

### Wirtschaftsakademie Küster AG&Co KG

**Anschrift:** Kieler Str. 17, 42697 Solingen

**Telefon:** 02 12 - 3 80 58 33

**Telefax:** 02 12 - 3 82 37 24

**E-Mail:** diekoetter@wa-kuester.com

**Internet:** www.wa-kuester.com

**Ansprechperson:** Margret Diekötter

**Angebote:**

1. Inzenit – Zentrum für individuelles Training in Modulform (Vollzeit und Teilzeit), z.B. MS-Office 2003 – Kurse, kaufmännisches Wissen, Rechnungswesen, Lexware-Anwendungen, Englisch
2. Umschulungen: Bürokaufmann/-frau (Vollzeit) sowie Industriekaufmann/-frau (Vollzeit)
3. Fortbildungen: Kaufmännisches Kompetenztraining (Voll-/Teilzeit)

**Kosten:** zu erfragen bzw. Förderung über Bildungsgutschein nach individueller Beratung möglich

### wohlgemuth-training Personalentwicklung und Wiedereinstieg

**Anschrift:** Kiefernstr. 6g, 42699 Solingen

**Telefon:** 02 12 - 2 26 30 68 oder

01 63 - 2 59 73 47

**Telefax:** 02 12 - 2 26 30 69

**E-Mail:** info@wohlgemuth-training.de

**Internet:** www.wohlgemuth-training.de

**Ansprechperson:** Katja Wohlgemuth

**Angebot:** Wiedereinstiegscoaching für Frauen:

1. Entwicklung konkreter Wunsch-Berufsfelder und Bewerbungsstrategien
2. Erarbeitung professioneller und kreativer Bewerbungsunterlagen und Lebensläufe durch eine ehemalige Personalleiterin
3. (Video-)Coaching zur Optimierung Ihres Vorstellungsgespräches

**Kosten:** 39 Euro pro Stunde, Bildungsscheck-Förderung u. U. möglich

## 9.3 Anschriften der Anlaufstellen in

### W Wuppertal

#### Agentur für Arbeit Wuppertal

**Anschrift:** Hünefeldstr. 3 – 17, 42285 Wuppertal

**Telefon:** 0 18 01 - 55 51 11

(ServiceCenter: Mo – Fr 8.00 – 18.00 Uhr)

3,9 Cent je Minute aus dem Festnetz der Deutschen Telekom. Bei Anrufen aus Mobilfunknetzen gelten davon abweichende Preise

**Telefax:** 02 02 - 2 82 84 46

**E-Mail:** Wuppertal@arbeitsagentur.de

**Internet:** www.arbeitsagentur.de/Wuppertal – Startseite – Partner vor Ort – Wuppertal

#### Angebote:

##### 1. Beratung und Vermittlung

Arbeitslose und Arbeitssuchende werden unterstützt bei der Suche nach einem passenden Arbeitsplatz. Sie werden beraten zu finanziellen Hilfen wie Arbeitslosengeld, Finanzierung von Aus-/Weiterbildung und Eingliederungsleistungen bei Arbeitsaufnahme sowie Selbstständigkeit. Terminierte Einzelgespräche können in der Eingangszone der Arbeitsagentur oder telefonisch vereinbart werden:

**Telefon:** 0 18 01 - 55 51 11

(ServiceCenter: Mo – Fr 8.00 – 18.00 Uhr)

3,9 Cent je Minute aus dem Festnetz der Deutschen Telekom. Bei Anrufen aus Mobilfunknetzen gelten davon abweichende Preise

**Telefax:** 02 02 - 2 82 84 46

**E-Mail:** Wuppertal@arbeitsagentur.de

##### 2. Berufsberatung für eine berufliche Erstausbildung (unter 25-jährige)

Berufswahl, Berufsfindung, Berufsvorbereitung, Teilzeitberufsausbildung:

Terminierte Einzelgespräche können in der Eingangszone der Arbeitsagentur oder telefonisch vereinbart werden.

**Telefon:** 0 18 01 - 55 51 11 (3,9 Cent je Minute aus dem Festnetz der Deutschen Telekom. Bei Anrufen aus Mobilfunknetzen gelten davon abweichende Preise)

**Telefax:** 02 02 - 28 28-446

**E-Mail:**

Wuppertal.U25Team251@arbeitsagentur.de

##### 3. Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt

Gruppeninformationen für Berufsrückkehrende nach familienbedingter Unterbrechung der Erwerbstätigkeit. Keine persönliche Einzelberatung.

**Telefon:** 02 02 - 28 28-162 und -406

**Telefax:** 02 02 - 28 28-446

**E-Mail:** Wuppertal.BCA@arbeitsagentur.de

**Internet:** www.arbeitsagentur.de – Bürgerinnen und Bürger – Chancengleichheit

([http://www.arbeitsagentur.de/nn\\_12128/Navigation/Dienststellen/RD-NRW/Wuppertal/Agentur/Buerger/Chancengleichheit/Chancengleichheit-Nav.html](http://www.arbeitsagentur.de/nn_12128/Navigation/Dienststellen/RD-NRW/Wuppertal/Agentur/Buerger/Chancengleichheit/Chancengleichheit-Nav.html))

**Ansprechpersonen:** Angela Grote-Beverborg und Birgit Kropf

**Angebote:** „Wiedereinstieg in den Beruf“ – Informationsveranstaltung für Berufsrückkehrerinnen und Berufsrückkehrer: 1x im Monat, genaue Termine siehe unter [www.arbeitsagentur.de/wuppertal.de](http://www.arbeitsagentur.de/wuppertal.de) – Startseite – Veranstaltungen.

Vielfältige Informationen zum beruflichen Wiedereinstieg nach Familienphase, umfangreiches Informationsmaterial, Mappen, Broschüren, Flyer, informative Gesprächsrunde

**Kosten:** keine

##### 4. Berufsinformationszentrum

Hünefeldstr. 10a, 42285 Wuppertal

**Telefon:** 02 02 - 28 28-460

**Telefax:** 02 02 - 28 28-660

**Internet:** www.arbeitsagentur.de – Wuppertal – Bürgerinnen und Bürger – BIZ

**E-Mail:** wuppertal.biz@arbeitsagentur.de

**Angebote:** Informationen zu Aus- und Weiterbildung, Broschüren rund um das Thema „Arbeit und Beruf“, Computer für Stellensuche und Online- Datenbanken (BERUFENET, KURSNET, JOBBÖRSE).

Im BIZ werden auch regelmäßig Informationsveranstaltungen angeboten. Eine Auflistung der Veranstaltungen finden Sie in der „Zentralen Veranstaltungsdatenbank“. Außerdem besteht die Möglichkeit, die Internetcomputer des BIZ und das Internetcenter für Online-Recherche zu nutzen.

**Öffnungszeiten:** Mo – Mi 8.30 – 16.00 Uhr, Do 8.30 – 18.00 Uhr, Fr 8.30 – 12.30 Uhr

##### 5. Informationsmaterial

Viele Infos zum Thema „Wiedereinstieg nach Familienzeit“ finden Sie im Internet unter [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de) – Partner vor Ort – Wuppertal – Bürgerinnen und Bürger – Chancengleichheit.

##### 6. Informationen im Internet

Vielfältige Informationen unter [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de), z.B. Startseite – Bürgerinnen und Bürger, Rubriken „Arbeit und Beruf“ mit den Untertiteln „Berufsrückkehr“ und „Selbstständigkeit“, Rubriken „Chancengleichheit“, „Familie und Kinder“ und „finanzielle Hilfen“ und andere

##### 7. Informationen über Fort- und Weiterbildungen

[www.kursnet.arbeitsagentur.de](http://www.kursnet.arbeitsagentur.de)

##### 8. Jobbörsen

virtuelle Jobbörse unter [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)

##### 9. eLearning

Lernwerkstatt der Agentur für Arbeit im Internet <https://lernboerse.arbeitsagentur.de/aktiv/>

##### 10. Informationen zur Berufswahl

[www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de) – BerufeNet, die Datenbank der Aus- und Weiterbildung (<http://berufenet.arbeitsagentur.de/berufe/index.jsp>)

### ARGE Wuppertal

**Ansprechpersonen:** sind den Straßen/Stadteilen zugeordnet.

**Geschäftsstelle 1:** Vohwinkel

Corneliusstr. 2, 42329 Wuppertal

**Telefon:** 02 02 - 7 47 63-100

**E-Mail:** arge-wuppertal.team710@arge-sgb2.de

**Geschäftsstelle 2:** Uellendahl

Uellendahler Str. 70-72, 42107 Wuppertal

**Telefon:** 02 02 - 7 47 63-200

**E-Mail:** arge-wuppertal.team720@arge-sgb2.de

**Geschäftsstelle 3:** Elberfeld-Mitte

Neumarktstr. 49, 42103 Wuppertal

**Telefon:** 02 02 - 7 47 63-300

**E-Mail:** arge-wuppertal.team730@arge-sgb2.de

**Geschäftsstelle 4:** Elberfeld Südstadt, Arrenberg,

Küllenhahn, Hahnerberg, Cronenberg, Sudberg, Kohlfuhr

Weidenstr. 25, 42117 Wuppertal

**Telefon:** 02 02 - 7 47 63-400

**E-Mail:** arge-wuppertal.team740@arge-sgb2.de

**Geschäftsstelle 5:** Wichlinghausen

Bachstr. 2, 42275 Wuppertal,

**Telefon:** 02 02 - 7 47 63-500

**E-Mail:** arge-wuppertal.team750@arge-sgb2.de

**Geschäftsstelle 6:** Unterbarmen, Lichtenplatz,

Clausen, Rott, Ronsdorf

Winklerstr. 1–3, 42283 Wuppertal

**Telefon:** 02 02 - 7 47 63-600

**E-Mail:** arge-wuppertal.team760@arge-sgb2.de

**Geschäftsstelle 7:** Oberbarmen, Langerfeld,

Nächstebreck, Heckinghausen, Beyenburg

Schwarzbach 19, 42277 Wuppertal

**Telefon:** 02 02 - 7 47 63-700

**E-Mail:** arge-wuppertal.team770@arge-sgb2.de

##### Fachbereich Integration

**Telefon:** 02 02 - 7 47 63-0

**E-Mail:** arge-wuppertal@arge-sgb2.de

##### Ausbildungsvermittlung

Hünefeldstr. 3 – 17, 42285 Wuppertal

**Telefon:** 02 02 - 28 28-0

**Angebote:** Zur Unterstützung und Eingliederung von Bezieherinnen und Beziehern des Arbeitslosengeld II (ALG II) in Wuppertal steht ein breit gefächertes Maßnahmenangebot zur Verfügung. Die ARGE vermittelt und fördert: in Arbeitsstellen, Existenzgründungen, betriebliche und außerbetriebliche Ausbildung, Qualifizierungsmaßnahmen, in Arbeitsgelegenheiten („Zusatzjobs“).

Um den Arbeitslosen bestmöglich zu helfen, stellt die ARGE Wuppertal ihren Kundinnen und Kunden von Anfang an eine persönliche Ansprechperson beratend zur Seite. Die sieben Geschäftsstellen sind dezentral auf das Stadtgebiet verteilt, um eine optimale Erreichbarkeit sicherzustellen.

## alpha e.V.

### 1. Frauenprojekt Stoffwechsel

**Anschrift:** Oberbergische Str. 4, 42285 Wuppertal

**Telefon:** 02 02 - 31 72 00-24

**Telefax:** 02 02 - 31 72 00-30

**E-Mail:** steins@alphaev.de

**Internet:** www.alphaev.de

**Ansprechperson:** Barbara Steins

**Angebot:** Das Frauenprojekt bietet 30 arbeitslosen und allein erziehenden Frauen in verschiedenen Bereichen Qualifizierung, Arbeit und die Chance zur persönlichen Weiterentwicklung. Bei Bedarf werden die Kinder während der Arbeitszeit betreut.

**Kosten:** Förderung im Einzelfall über die ARGE

### 2. Staatlich geprüfte Hauswirtschafterin/ Hauswirtschafter

**Anschrift:** Siegesstr. 100, 42285 Wuppertal

**Telefon:** 02 02 - 2 80 18 80

**Telefax:** 02 02 - 2 80 18 82

**E-Mail:** schmid@alphaev.de

**Internet:** www.alphaev.de

**Ansprechpersonen:** Frau Schmid, Frau Körner

**Angebote:** Die Arbeitsgelegenheiten entsprechend der SGB II-Gesetzgebung bieten ALG II-Empfängerinnen und -Empfängern die Möglichkeit zum (Wieder-)Einstieg in das Berufsleben. Dabei wird auf die Externenprüfung zur/zum „Staatlich geprüften Hauswirtschafterin/Hauswirtschafter“ vorbereitet.

**Kosten:** Förderung im Einzelfall über die ARGE

## Arbeitslosenhilfe Wuppertal e.V.

**Anschrift:** Chlodwigstr. 30, 42119 Wuppertal

**Telefon:** 02 02 - 2 42 22 06

**Telefax:** 02 02 - 42 20 56

**E-Mail:** schweden@alz-wtal.de

**Internet:** www.alz-wtal.de

**Ansprechpersonen:** Jutta Schweden (Beratungsstelle), Dirk Wallraff (Arbeitslosenzentrum)

**Angebote:** Informationen, Beratung und Hilfestellung zu allen Fragen und Problemen im Zusammenhang mit Arbeitslosigkeit (auch zum beruflichen Wiedereinstieg)

**Kosten:** die Beratung ist kostenlos

**Weitere Angebote:** „Hilfe bei Schulden“ im Vorfeld der Insolvenz, auch Budgetberatung, Hilfe bei Bewerbungsproblemen: Erfassen von Beschäftigungs- und Lebensdaten, Unterstützung bei schriftlichen Aufgaben und zur Überwindung von Alltagsproblemen

**Kosten:** Förderung über die ARGE

## Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Wuppertal e.V.

### 1. Schuldnerberatung

**Anschrift:** Friedrichschulstr. 15, 42105 Wuppertal

**Telefon:** 02 02 - 2 45-77-0

**Telefax:** 02 02 - 2 45-77-32

**E-Mail:** Schuldnerberatung@awo-wuppertal.de

**Internet:** www.awo-wuppertal.de

**Ansprechperson:** Claudia Hunsdieck-Nieland

**Angebote:** kostenfreie Schulden- und Insolvenzberatung

### 2. Fachdienst für Integration und Migration, Migrationsdienst für Erwachsene

**E-Mail:** ibbz@awo-wuppertal.de

**Internet:** www.awo-wuppertal.de

**Angebot:** für Frauen und Männer mit Zuwanderungsgeschichte ab 28 Jahre: Unterstützung bei der Antragsstellung auf Anerkennung von im Ausland erworbenen (Hoch-) Schul- und Berufsabschlüssen

## Bergische Volkshochschule

**Anschrift:** Auer Schulstr. 20, 42103 Wuppertal

**Telefon:** 02 02 - 5 63-2607

**Telefax:** 02 02 - 5 63-8144

**E-Mail:** info@bergische-vhs.de

**Internet:** www.bergische-vhs.de

**Angebote:**

### 1. Projekte zur beruflichen Qualifizierung von ALG II-Empfängerinnen

**Ansprechperson:** Katharina Maas-Kroemer

**E-Mail:**

katharina.maas-kroemer@bergische-vhs.de

**Telefon:** 02 02 - 5 63-4037

### 2. Berufliche Bildung: EDV und Computer- kurse für Frauen

**Ansprechperson:** Martina Romanski-Sudhoff

**Telefon:** 02 02 - 5 63-2100

**Telefax:** 02 02 - 5 63-8169

**E-Mail:** berufliche-bildung@bergische-vhs.de

### 3. Deutschkurse

Wuppertal, Volkshochschule, Auer Schulstr. 20, 42103 Wuppertal, Raum 24

**Ansprechperson:** Barbara Simoleit

**Telefon:** 02 02 - 5 63-2251

**Telefax:** 02 02 - 5 63-8549

**E-Mail:** barbara.simoleit@bergische-vhs.de

**Sprechzeiten:** Mo – Do 15:00 – 18:00 Uhr  
außer in den Schulferien

### 4. Zweiter Bildungsweg

Wuppertal: Volkshochschule, Wiesenstr. 105,

**Ansprechperson:** Monika Delphendahl

**Telefon:** 02 02 - 3 71 16 93-14

**E-Mail:** monika.delphendahl@bergische-vhs.de

Sachbearbeitung: Beate Wirz

**Telefon:** 02 02 - 37 16 93-11

**Angebote:** Hauptschulabschluss, Hauptschulabschluss für Migrantinnen und Migranten, Mittlerer Schulabschluss, Mittlerer Schulabschluss für Frauen.

Für alle Lehrgänge ist ein persönliches Beratungsgespräch (Termine nach Vereinbarung) erforderlich.

**Kosten:** auf Anfrage

**Angebot:** Teilqualifizierung für junge Migranten/  
Migrantinnen

**Ansprechperson:** Elisabeth Ortkras

**Telefon:** 02 02 - 37 16 93 12

**Kosten:** entgeltfrei, nur Materialkosten

## Bildungsberatungsstelle der Bergischen Volkshochschule

**Anschrift:** Bachstr. 15, 42275 Wuppertal

**Telefon:** 02 02 - 5 63-4705

**Telefax:** 02 02 - 5 63-8476

**E-Mail:** christine.jentzsch@bergische-vhs.de

**Internet:** www.bergische-vhs.de

**Ansprechperson:** Christine Jentzsch

**Angebote:** kostenlose Bildungsscheckberatung  
und Bildungsprämienberatung

## Bildungswerk Verkehr, Wirtschaft, Logistik NRW e.V.

**Anschrift:** Am Brögel 32, 42283 Wuppertal  
(ab 01.01.2010 Berliner Str. 39, 42279 Wuppertal)

**Telefon:** 02 02 - 28 01-200

**Telefax:** 02 02 - 28 01-202

**E-Mail:** boegel@bvw.de

**Internet:** www.bvw.de

**Angebot:** 1. Berufliche Weiterbildung und Qualifikationen in folgenden Bereichen: Kaufmännische Umschulungen (Vollzeit) und Qualifizierungen für Berufsrückkehrer/innen (Teilzeit/Vollzeit), Qualifizierung Lager und Logistik, Qualifizierung Kraftfahrer/Kraftfahrerin C/CE

**Kosten:** Bildungsgutschein

**Angebot:** 2. für Existenzgründerinnen/-gründer: intensive Vorbereitung auf die IHK Fachkundeprüfung für den gewerblich Güterkraftverkehr

**Kosten:** Selbstzahlerinnen/-zahler

## Caritasverband Wuppertal/Solingen e.V. Internationales Begegnungszentrum

**Anschrift:** Hünefeldstr. 54a, 42285 Wuppertal

**Telefon:** 02 02 - 2 80 52-14

**Telefax:** 02 02 - 2 80 52-10

**E-Mail:** renete.szymczyk@caritas-wsg.de

**Internet:** www.caritas-wsg.de

**Ansprechperson:** Renate Szymczyk

**Angebot:** Individuelle Beratung zur beruflichen Orientierung für Migrantinnen

**Kosten:** keine

**Angebot:** Migrationsberatung für Erwachsene: individuelle Beratung für Frauen und Männer mit Zuwanderungsgeschichte ab 28 Jahre, Unterstützung bei der Antragsstellung auf Anerkennung von im Ausland erworbenen (Hoch-) Schul- und Berufsabschlüssen

Sprechstunde: Di 9.00 – 12.00 Uhr und

Do 15.00 – 18.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

**Kosten:** keine

## Dekra Akademie GmbH

**Anschrift:** Uellendahler Str. 70, 42107 Wuppertal

**Telefon:** 02 02 - 2 75 50-0

**Telefax:** 02 02 - 2 75 50-50

**E-Mail:** wuppertaler.akademie@dekra.com

**Internet:** www.dekra-akademie.de

**Angebot:** INWEST – Integrationswerkstatt für arbeitssuchende Menschen in unterschiedlichen Arbeitsfeldern, Voll- und Teilzeit

**Ansprechperson:** Natascha Philippidis

**Telefon:** 02 02 - 2 75 50-28

**E-Mail:** natascha.philippidis@dekra.com

**Kosten:** Bildungsgutscheine der Arbeitsagentur nach individueller Prüfung möglich, im Einzelfall Kostenübernahme durch die ARGE

**Angebot:** Modulares Kaufmännisches Qualifizierungscenter in Voll- und Teilzeit

**Ansprechperson:** Stephan Fedler

**Telefon:** 02 02 - 2 75 50-58

**E-Mail:** stephan.fedler@dekra.com

**Kosten:** Förderung durch die Agentur für Arbeit und im Einzelfall Kostenübernahme durch die ARGE

## Deutsche Angestellten Akademie (DAA)

**Anschrift:** Uellendahler Str. 27–29, 42107 Wuppertal

**Telefon:** 02 02 - 49 30 89-0

**Telefax:** 02 02 - 49 30 89-6

**E-Mail:** info.daa-wuppertal@daa-bw.de oder

Michael.Sengstmann@daa-bw.de

**Internet:** www.daa-wuppertal.de

**Ansprechperson:** Michael Sengstmann

**Angebot:** Modulare Qualifizierung im kaufmännischen Bereich (Vollzeit und Teilzeit)

**Kosten:** Förderung durch die ARGE oder die Agentur für Arbeit im Einzelfall möglich

## Diakonie Wuppertal

### 1. Migrationsdienste

**Anschrift:** Ludwigstr. 22, 42105 Wuppertal

**Telefon:** 02 02 - 49 69 70

**Telefax:** 02 02 - 45 31 44

**E-Mail:** demircigil@migrationsdienst-wuppertal.de

**Internet:** www.diakonie-wuppertal.de

**Ansprechperson:** Frau Demircigil

**Angebote:**

1. Qualifizierung zum „Sprach- und Integrationsmittler“/zur „Sprach- und Integrationsmittlerin“
2. Jobcoaching zur arbeitsmarktlichen Integration von Bleibeberechtigten und Flüchtlingen
3. Qualifizierung zum/zur Altenpflegerhelfer/in für Migrantinnen und Migranten

**Kosten:** zu erfragen, Förderungen sind möglich

### 2. Migrationsberatung für Erwachsene

**E-Mail:** zentrale@migrationsdienst-wuppertal.de

**Ansprechperson:** Katrin Löffelhardt

**Angebot:** Im Rahmen der Migrations- und Flüchtlingsberatung ist es möglich, Frauen und Männer mit Zuwanderungsgeschichte ab 28 Jahre bei der Antragsstellung auf Anerkennung von im Ausland erworbenen (Hoch-) Schul- und Berufsabschlüssen zu unterstützen.

**Kosten:** keine

## Diakonie Wuppertal Schuldnerberatung

**Postanschrift:** Deweerthstr. 117, 42107 Wuppertal

**Sitz:** Sternstr. 40, 42275 Wuppertal

**Telefon:** 02 02 - 97 44 45 21

**Telefax:** 02 02 - 97 44 45 29

**E-Mail:**

schuldnerberatung@diakonie-wuppertal.de

**Internet:** www.diakonie-wuppertal.de

**Leitung:** G. Deller

**Sekretariat:** B. Schulte

**Angebot:** kostenfreie Schuldner- und Insolvenzberatung

## Euro-Schulen Wuppertal

**Anschrift:** Luisenstr. 64, 42103 Wuppertal

**Telefon:** 02 02 - 42 99 70

**E-Mail:** info@es.wuppertal.eso.de

**Internet:** www.wuppertal.eso.de

**Ansprechperson:** Michael Herzmann

**Angebote:** Qualifizierung im kaufmännischen Bereich (Wirtschaftsenglisch, Rechnungswesen, EDV), Trainingsmaßnahme Bewerbungscenter

**Kosten:** zu erfragen, Bildungsgutscheine werden anerkannt

## Evangelische Familienbildungsstätte

**Anschrift:** Zeughausstr. 31, 42287 Wuppertal

**Telefon:** 02 02 - 97 44 08 40

**Telefax:** 02 02 - 9 74 40-849

**E-Mail:**

familienbildung@evangelisch-wuppertal.de

**Internet:** www.evangelisch-wuppertal.de – Bildung

**Ansprechperson:** Helga Siemens-Weibring

**Angebote:** Qualifizierung für Tageseltern; in Kooperation mit der ARGE: Qualifizierung im Bereich Hauswirtschaft/Gastronomie/Erziehung

**Kosten:** zu erfragen

## Evangelisches Berufskolleg Fachschule für Heilpädagogik

**Anschrift:** Straßburger Str. 39, 42107 Wuppertal

**Telefon:** 02 02 - 8 70 66-0

**Telefax:** 02 02 - 8 70 66-29

**E-Mail:** ev.bk@bergische-diakonie.de

**Internet:** www.bergische-diakonie.de

**Ansprechperson:** Martina Hadasch

**Angebote:** schulische Ausbildung zur Heilpädagogin(Teilzeit) für ausgebildete Erzieherinnen/Erzieher sowie Heilerziehungspflegerinnen/Heilerziehungspfleger

**Kosten:** nur Materialkosten, kein Schulgeld

## Familienbüro der Stadt Wuppertal

**Anschrift:** Alexanderstraße 18, 42103 Wuppertal  
**Telefon:** 02 02 - 5 63-5605

**Telefax:** 02 02 - 5 63-8137

**E-Mail:** Familienbuero@stadt.wuppertal.de

**Internet:** www.wuppertal.de/familien-willkommen/

**Ansprechperson:** Anke Vaupel

**Angebot:** Anlaufstelle für Familien, Unterstützung und Vernetzung bei individuellen Betreuungsgängen.

Auf der Internetseite der Stadt Wuppertal finden Sie das Wuppertaler Familienportal mit den Angaben aller Angebote des Familienbüros.

## Frauenberatung und Selbsthilfe e.V.

**Anschrift:** Laurentiusstr. 12, 42103 Wuppertal

**Telefon:** 02 02 - 30 60 07

**Telefax:** 02 02 - 30 60 08

**E-Mail:** info@frauenberatungwuppertal.de

**Internet:** www.frauenberatungwuppertal.de

**Ansprechpersonen:** Rita Schäfer, Sabine Böse, Birgit Gladbach-Eckstein

**Angebote:** Krisenintervention, Trennungs- und Scheidungsberatung, Beratung bei sexualisierter Gewalt und Essstörungen, Lebensberatung, Einzel- und Gruppenangebote u.v.m. für Frauen/ Mädchen (ab 16 Jahre)

**Kosten:** kostenlose Beratung

## Frauen helfen Frauen e.V. Beratungsstelle

**Anschrift:** Friedrich-Engels-Allee 177,  
42285 Wuppertal

**Telefon:** 02 02 - 31 88 55

**Telefax:** 02 02 - 3 09 97 78

**E-Mail:**

frauen-helfen-frauen-wuppertal@t-online.de

**Internet:** www.frauenhaus-wuppertal.de

**Angebot:** Beratung und Unterstützung für Frauen, die von Häuslicher Gewalt bedroht oder betroffen sind. Information/Beratung zum Gewaltschutzgesetz. Telefonische Beratung und persönliche Beratung nach Terminabsprache.

## Frauenhaus

**Anschrift:** Postfach 130 421, 42031 Wuppertal  
**Telefon:** 02 02 - 71 14 26 (ohne Anrufbeantworter)

**Telefax:** 02 02 - 71 53 50

**E-Mail:** FrauenhausWuppertal@t-online.de

**Internet:** www.frauenhaus-wuppertal.de

**Angebot:** Schutz, Unterkunft und Unterstützung für Frauen und deren Kinder, die von Häuslicher Gewalt bedroht oder betroffen sind.

**Kosten:** Tagesmiete 4,45 Euro pro Person

## FRAUEN-NOTRUF e.V.

**Anschrift:** Wesendonkstr. 17, 42103 Wuppertal

**Telefon:** 02 02 - 30 00 00

**E-Mail:** notruf@wtal.de

**Internet:** www.notruf.wtal.de

**Angebot:** Beratung, Kontakt und Information bei Stalking, zu „KO-Tropfen“, sexueller Belästigung und Vergewaltigung, Anzeigenberatung zu anonymer Spurensicherung bei Sexualstraftaten, telefonische Beratung, Onlineberatung, persönliche Beratung nach Terminvereinbarung

**Kosten:** keine

## GBW Gesellschaft für berufliche Aus- und Weiterbildung mbH

**Anschrift:** Am Brögel 32, 42283 Wuppertal

**Telefon:** 02 02 - 2 80 12 10

**Telefax:** 02 02 - 2 80 12 02

**E-Mail:** info@gbw-gmbh.de oder

flecken@gbw-gmbh.de

**Internet:** www.gbw-gmbh.de

**Ansprechperson:** Dorothea Flecken

**Angebot:** Kaufmännisches Training Fit fürs Büro in Voll- und Teilzeit.

Ziel des Lehrgangs ist die Arbeitsaufnahme überall dort, wo fundierte Office-Kenntnisse inkl. Outlook, der sichere Umgang mit moderner Bürokommunikation, das 10-Finger-blind-System und kaufmännisches Aufbauwissen mit KHK/Datev/ Lexware gefragt sind.

**Kosten:** Bildungsgutschein erforderlich

**Zugangsvoraussetzungen:** nach Beratungsgespräch und Einstiegstest

**Angebot:** Up:date für Hilfskräfte (kaufmännisch) in Voll- und Teilzeit.

Kaufmännische Grundlagen in Theorie und Praxis für alle, die einen Einstieg in Verkauf und /oder als Bürohilfskraft anstreben.

Auch für Ausbildungsplatzsuchende und zur beruflichen Orientierung geeignet.

(PC-Führerschein, Büroorganisation, neue Rechtschreibung, Korrespondenz, Englisch, Bewerbungstraining)

**Kosten:** Bildungsgutschein erforderlich

**Angebot:** Up:date für Fachkräfte in der Sachbearbeitung, Ein- und Verkauf oder Buchhaltung/ Personalwesen oder Sekretariat/allg. Verwaltung in Vollzeit und Teilzeit

**Kosten:** Bildungsgutschein

**Beginn:** auf Anfrage

## In Kooperation mit dem Wichernhaus Wuppertal

**Angebot:** Kompetenztraining für U25

Dieser Kurs richtet sich an unter 25-jährige Leistungsempfänger/innen (SGB II), die nach praktischen Alternativen für ihren Einstieg ins Arbeitsleben suchen oder den Hauptschulabschluss erwerben wollen.

**Kosten:** die Teilnahme ist kostenlos, Fahrkosten werden übernommen

## GESA – Gemeinnützige Gesellschaft für Entsorgung, Sanierung und Ausbildung mbH

**Anschrift:** Hünefeldstr. 14a, 42285 Wuppertal,

**Telefon:** 02 02 - 28 11 01 41

**Internet:** www.gesaonline.de

**Pädagogische Bereichsleitung:** Silke Schlenz

**E-Mail:** silke.schlenz@gesaonline.de

**Angebote:**

### 1. Bewerbercenter be:st

(Bewerbungshilfe und Stellenbörse)

**Anschrift:** Lindenstr. 3, Wuppertal-Barmen  
Beratung und Unterstützung im Bewerbungsverfahren für alle Wuppertaler Bürgerinnen und Bürger, die einen Arbeits- oder Ausbildungsplatz oder eine geeignete Weiterbildung suchen (kostenlose EDV-Nutzung, Einzelgespräche nach Terminvereinbarung, Kursangebot etc.)

**Kosten:** keine, Bewerbungskostenübernahme für Kunden der ARGE Wuppertal

**Ansprechperson/Teamleitung:**

Simone Amtmann-Kathöfer

**E-Mail:**

simone.amtmann-kathoefer@gesaonline.de

**Telefon:** 02 02 - 28 11 07 01

### 2. Integrationsbegleitung

(Qualifizierung, Beratung, sozialpädagogische Betreuung und Vermittlung)

Die Integrationsbegleitung der GESA bietet u. a. Müttern und Berufsrückkehrerinnen (über 25) eine intensive Begleitung bei der Arbeitsplatzsuche, umfassende Unterstützung im Bewerbungsverfahren sowie Unterstützung bei Organisation der Kinderbetreuung. Es werden Kontakte zu Arbeitgebern der Region hergestellt und Praktika vermittelt. Ein intensives Coaching bereitet auf die Vorstellungsgespräche vor – bei Bedarf begleiten die Integrationsbegleiterinnen/-begleiter die Kundinnen oder Kunden zu den Vorstellungsgesprächen. Die Betreuung ist engmaschig und umfasst zudem berufliche Orientierung und ggf. Weiterbildungsberatung.

**Kosten:** keine (Zuweisung durch die ARGE Wuppertal erforderlich)

**Ansprechperson/Teamleitung:**

Simone Amtmann-Kathöfer

**E-Mail:**

simone.amtmann-kathoefer@gesaonline.de

**Telefon:** 02 02 - 28 11 07 01

### 3. Ganzil III/ UVgA (Unterstützung der Vermittlung in Arbeit mit ganzheitlichem Ansatz)

Die erfahrenen Jobcoaches des Projektes Ganzil III/ UVgA betreuen Arbeitslose und arbeitssuchende Menschen nach Zuweisung der Bundesanstalt für Arbeit. Das Vermittlungsprojekt bietet ein umfangreiches individuelles Jobcoaching-Programm in Voll- und Teilzeit. Neben der Unterbreitung von Stellenangeboten und Vermittlung von erfolgreichen Bewerbungsstrategien gehört der Abbau von Vermittlungshemmnissen durch Qualifizierung oder durch zielgerichtete Information und Aktion zu unserem Betreuungsangebot.

Im Vordergrund steht die Vermittlung der zugewiesenen Kunden in eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung des 1. Arbeitsmarktes.

Flankierende Betreuung, auch nach der Arbeitsaufnahme soll zum langfristigen Erhalt des Arbeitsverhältnisses beitragen.

**Kosten:** keine (Zuweisung durch die Agentur für Arbeit)

#### **Ansprechperson/Teamleitung:**

Simone Amtmann-Kathöfer

#### **E-Mail:**

simone.amtmann-kathoefer@gesaonline.de

**Telefon:** 02 02 - 28 11 04 92

### 4. JobPlus-Programm

(Kooperation Wichernhaus Wuppertal gGmbH)

Das JobPLUS-Programm richtet sich an Arbeitssuchende Personen, die ALG II beziehen und mindestens drei Monate in einer Arbeitsgelegenheit (Zusatzjob) tätig waren: individuelle Begleitung, Qualifizierung, Praktika, Vermittlung in Arbeit oder Ausbildung.

**Kosten:** Zuweisung durch die ARGE Wuppertal

**Ansprechperson:** Melanie Chaudiere

**E-Mail:** melanie.chaudiere@gesaonline.de

**Telefon:** 02 02 - 28 11 05 21

### 5. „Mitarbeit in sozialen Institutionen“

#### **Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigungen (1-Euro-Job)**

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind in sozialen Institutionen mit zusätzlichen Tätigkeiten eingesetzt, z. B. in Einrichtungen der Altenhilfe, für den Bereich soziale Dienstleistungen sowie im Kinder- und Jugendhilfebereich. Flankierend

wird eine intensive modulare Qualifizierung (EDV, Kommunikation, Pflege etc.), individuelles Profiling und eine umfassende sozialpädagogische Betreuung gewährleistet.

**Kosten:** keine (Zuweisung durch die ARGE erforderlich)

**Ansprechperson/Teamleitung:** Frank Leonhardt

**E-Mail:** Frank.Leonhardt@gesaonline.de

**Telefon:** 02 02 - 28 11 02 11

### Gesellschaft für Diakonische Unternehmungen Wuppertal mbH Bildungszentrum Bergisch Land Ev. Fachseminar für Altenpflege

**Anschrift:** Lucasstr. 1 – 3, 42107 Wuppertal

**Telefon:** 02 02 - 45 40 97

**Telefax:** 02 02 - 45 04 20

**E-Mail:** info@fsaw.de

**Internet:** www.fsaw.de

**Angebot:** Ausbildung zur staatlich anerkannten Altenpflegerin (dreijährig), staatlich anerkannten Altenpflegerhelferin (einjährig)

**Kosten:** keine, Teilnahme im Zusammenhang von ALG I-Bezug oder ALG II-Bezug im Einzelfall nach Beratungsgespräch mit der Arbeitsagentur bzw. der ARGE möglich

**Angebot:** Fort- und Weiterbildungen im Bereich der stationären und ambulanten Altenarbeit sowie Palliative Care

**Kosten:** zu erfragen, Förderung über Bildungsscheck möglich

### Internationaler Bund e.V. Jugendmigrationsdienst Wuppertal (JMD)

**Anschrift:** Hofaue 75, 3. Stock, 42103 Wuppertal

**Telefon:** 02 02 - 2 54 96 91 (Frau Odaria Wolf, polnisch und russisch),

02 02 - 2 54 99 46 (Frau Helena Junemann, russisch),

02 02 - 2 45 34 31 (Frau Aysim Yurda, türkisch)

**Telefax:** 02 02 - 2 45 34 50, 02 02 - 4 29 73 30

**E-Mail:** jmd-wuppertal@internationaler-bund.de

**Internet:** www.internationaler-bund.de

**Ansprechpersonen:** Frau Wolf, Frau Junemann, Frau Yurda

**Angebote:** für Frauen und Männer mit Zuwanderungsgeschichte bis 27 Jahre:

Trainiere dein Deutsch: Rechtschreibung und Grammatik, Trainiere dein Deutsch: Kommunikation, Fit für die Ausbildung/ Studium/Beruf: Bewerbungstraining und Test für Mathematik, Soziales Training, PC & Internet, Kreative Workshops (Rap & Musik, Theater, Rollenspiele)

Beratung für junge Migrantinnen/Migranten

bis 27 Jahre: Unterstützung bei der Anerkennung von im Ausland erworbenen (Hoch-) Schul- und Berufsabschlüssen, Vermittlung in Schule, Berufskollegs, Internate, Ausbildung und Berufsberatung

**Kosten:** keine

### Katholische Familienbildungsstätte

**Anschrift:** Bernhard-Letterhaus-Str. 8, 42275 Wuppertal

**Telefon:** 02 02 - 2 55 05 80

**Telefax:** 02 02 - 25 50 58 28

**E-Mail:** a.welter@fbs-wuppertal.de

**Ansprechperson:** Annette Welter

**Angebot:** „Kompetent in die Öffentlichkeit“:

ein Kompaktkurs für Frauen, die sich in Beruf oder Ehrenamt öffentlich engagieren möchten: Rhetorik, Leitung von Konferenzen, Zeitmanagement, Umgang mit Ämtern u.v.m.

**Kosten:** gesamter Kurs 445 Euro, Bildungsscheck nach Beratung ist möglich

### Lernstudio Termer

**Anschrift:** Ferdinand-Thun-Str. 44, 42889 Wuppertal

**Telefon:** 02 02 - 49 68 17 66

**Telefax:** 02 02 - 4 46 99 14

**E-Mail:** termer@versanet.de

**Internet:** www.lernstudio-termer.de

**Ansprechperson:** Frau Termer

**Angebote:** Vorbereitung auf den ECDL

(Europäischer Computerführerschein), auch für Anfänger/innen. Erwerb von Medienkompetenzen. Einzelunterricht- und Kleingruppen und Frauengruppen! (Gruppenstärke max. 6) Kurstermine auch passend für Schichtarbeiter/innen.

**Kosten:** zu erfragen. Förderung durch Bildungsscheck möglich.

### Limberg MTC Media, Training & Coaching

**Anschrift:** Neuenbaumerweg 79, 42111 Wuppertal

**Telefon:** 02 02 - 7 09 28 10 oder 0 179 - 2 06 89 09

**Telefax:** 02 02 - 7 09 28 12

**E-Mail:** info@limberg-mtc.de

**Internet:** www.limberg-mtc.de

**Ansprechperson:** Ulrike Limberg

**Angebote:**

1. Potenzialentwicklung – Kompetenzberatung Profilpass – Coaching
  2. Bewerbungstraining: Erfolgreich zurück in den Beruf, Jobhunting – Märkte, Mappe, Möglichkeiten
  3. Bewerbungscoaching: Das erfolgreiche Anschreiben, Vorsprung: Professionelle Bewerbungsunterlagen, Der richtige Weg zum Traumjob!, Ihre individuelle Bewerbungsstrategie, Wie ich durch eine Initiativbewerbung zum Vorstellungsgespräch und Job komme?, Die optimale Vorbereitung!
  4. Existenzgründerberatung/-coaching gefördert bis zu 80 % durch das BPW (Beratungsprogramm Wirtschaft) NRW
  5. Gründercoaching Deutschland: Marketingberatung, Internetauftritt, Alleinstellungsmerkmal, USP – Unique-Selling-Point, die erfolgreiche Akquise, PR – Öffentlichkeitsarbeit, Neu-Kundenfindung, Kundengewinnung, Kundenbindung
- Das Gründercoaching wird bis zu einer Höhe von 5.000 Euro von der KfW-Mittelstandsbank gefördert bei einem Eigenanteil von 50 %.
- Kosten:** auf Anfrage



## Möwe-Seminare

**Anschrift:** Lise-Meitner-Str. 1-3, 42119 Wuppertal

**Telefon:** 02 02 - 3 17 13-216 oder

0 176 - 24 84 12 09

**E-Mail:** info@moewe-seminare.de oder

wengelski-strock@moewe-seminare.de

Internet: www.moewe-seminare.de

**Ansprechpersonen:** Sabine Wengelski-Strock, Sylvia Bettges

**Angebote:** „Rund-um-sorglos-Paket“ im bergischen Städtedreieck mit 10 Intensivworkshop-Tagen, Vollzeit: Coaching, Zeitmanagement, Bewerbungstraining, Kompetenzscheck, Stil und Etikette, Gründungsunterstützung, u.v.m.

**Kosten:** ca. 4.000 Euro im Ganzen bei einer Teilnehmendenzahl von 4 Personen, die Buchung einzelner Module sind realisierbar, Bildungsscheck und andere Förderungsmöglichkeiten sind möglich. Eine Beratung der Teilnehmenden in der Beantragung aller Fördermöglichkeiten wird angeboten.

## Nachbarschaftsheim Wuppertal e.V.

**Anschrift:** Platz der Republik 24-26,

42107 Wuppertal

**Telefon:** 02 02 - 2 45 19-0

**E-Mail:** info@nachbarschaftsheim-wuppertal.de

oder heinrichs@nachbarschaftsheim-wuppertal.de

Internet: www.nachbarschaftsheim-wuppertal.de

**Ansprechperson:** Gertrud Heinrichs

**Angebot:** „Brücke Projekt – Gesundheit plus“ für ALG II-Empfängerinnen und -Empfänger mit dem Ziel der Vermittlung in qualifizierte Ausbildungsstellen im Bereich des Gesundheitswesens und in Arbeitsstellen

**Kosten:** Kostenübernahme im Einzelfall durch die ARGE.

## Quallianz e.V.

**Anschrift:** Lise-Meitner-Str. 13, 42119 Wuppertal

**Telefon:** 02 02 - 317 13 133

**Telefax:** 02 02 - 317 13 131

**E-Mail:** guenzing@quallianz.com

Internet: www.quallianz.com

**Ansprechperson:** Christine Günzing

**Angebote:**

1. Beratung Bildungsscheck (für Existenzgründerinnen)
2. Beratung Bildungsprämie (für Existenzgründerinnen mit Jahreseinkommen < 20.000,- Euro)
3. Allgemeine Informationen zu Weiterbildung
4. regionales Weiterbildungsportal  
www.quallianz.com

## Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Wuppertal (SkF)

**Anschrift:** Bembergstr. 20, 42103 Wuppertal

**Telefon:** 02 02 - 2 52 57-0

**Telefax:** 02 02 - 2 52 57-18

**E-Mail:** geschaeftsstelle@SkF-wuppertal.de

Internet: www.SkF-wuppertal.de

**Ansprechpersonen:**

Ulrike Münker

**Telefon:** 02 02 - 2 52 57 23

**E-Mail:** ulrike.muenker@SkF-wuppertal.de

Andrea Siebott

**Telefon:** 02 02 - 9 31 26 27

**E-Mail:** andrea.siebott@SkF-wuppertal.de

**Angebot:** TOP-FAMILY: ein Projekt für Frauen, die in den Bereichen Hauswirtschaft/Catering, Pädagogik und Pflege tätig werden möchten, mit dem Ziel der Vermittlung in den ersten Arbeitsmarkt. Neben dem Erwerb von für den Arbeitsmarkt erforderlichen Primärqualifikationen und fachpraktischen Erfahrungen soll die Maßnahme grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten in den Bereichen Hauswirtschaft und Pädagogik und Pflege vermitteln.

**Voraussetzung:** ALG II-Bezug

## Treffpunkt für Alleinerziehende (SkF e.V. Wuppertal und Diakonie Wuppertal)

**Anschrift:** Münzstr. 31, 42281 Wuppertal

**Telefon:** 02 02 - 50 55 20 (Barmen),

02 02 - 9 31 26-11 (Elberfeld)

**Telefax:** 02 02 - 2 50 10 35

**E-Mail:** treffpunkt@SkF-wuppertal.de,

tsb@SkF-wuppertal.de

Internet: www.treffmuenzstrasse.de

**Ansprechpersonen:** Christa Reindl und

Christel Sticht (Barmen),

Frau Letterhaus-Schüller (Elberfeld)

**Angebot:** Treffpunkt für Alleinerziehende,

Trennungs- und Scheidungsberatung

**Kosten:** kostenfrei

## Mutter-Kind-Treff

**3. Anschrift:** Kolpingstr. 16, 42103 Wuppertal

**Telefon:** 02 02 - 9 31 26-25

**Telefax:** 02 02 - 9 31 26-18

**E-Mail:** mkt@SkF-wuppertal.de

**Ansprechperson:** Theodora Reiners

**Angebot:** Treffpunkt und Beratung für Mütter und ihre Kinder

**Kosten:** keine

## Projekt PARTIZIPATION

**Ansprechperson:** Marisa Wischet

**Telefon:** 02 02 - 9 31 26-30

**E-Mail:** marisa.wischet@SkF-wuppertal.de

**Angebot:** Das Projekt PARTIZIPATION im Rahmen des Wuppertaler Netzwerkes zur Förderung der arbeitsmarktrechtlichen Integration von Bleibeberechtigten und Flüchtlingen. Berufliche Orientierung und Entwicklung realistischer Perspektiven, Begleitung in Arbeits- und Ausbildungsverhältnisse mit dem Ziel der Integration in den Arbeitsmarkt.

**Kosten:** keine

## Stadt Wuppertal Gleichstellungsstelle für Frau und Mann

**Anschrift:** Johannes-Rau-Platz 1,

42275 Wuppertal

**Telefon:** 02 02 - 5 63-5198

**Telefax:** 02 02 - 5 63-8491

**E-Mail:** gleichstellungsstelle@stadt.wuppertal.de

Internet: www.wuppertal.de/gleichstellungsstelle

**Ansprechperson:** Roswitha Bocklage

**Angebote:** Auskunft, Initiierung arbeitmarktpolitischer Projekte, Koordination

## Stadt Wuppertal Stadtbetrieb Tageseinrichtungen für Kinder Beratungsservice für Kinderbetreuungsangebote

**Anschrift:** Neumarkt 10, 42269 Wuppertal, Zimmer 427

**Telefon:** 02 02 - 5 63-2279

**Telefax:** 02 02 - 5 63-8076

**E-Mail:** tfk.anmeldung@stadt.wuppertal.de

Internet: www.stadt-wuppertal.de –

Kinderbetreuung

**Angebote:** Der Stadtbetrieb Kindertageseinrichtungen berät in allen Fragen rund um die Betreuung von Kindern von Geburt bis zum Ende des Kindergartenalters. Beim Beratungsservice erhalten Sie folgende Informationen über Betreuungsangebote in Wuppertal: Adressenlisten aller Wuppertaler Tageseinrichtungen für Kinder, Listen über freie Plätze, Adressenliste aller Spielgruppen, Informationen zur Tagespflege, Vermittlung von Tagespflegepersonen, Informationsmaterial für Familien.

## Stadt Wuppertal

### Angebot: Service Ehrenamt

**Anschrift:** Johannes-Rau-Platz 1, Zimmer 142, 42275 Wuppertal  
**Telefon:** 02 02 - 5 63 65 01  
**E-Mail:** angelika.leipnitz@stadt.wuppertal.de  
**Internet:** www.wuppertal.de und www.einestundefuerwuppertal.de  
**Ansprechperson:** Angelika Leipnitz  
**Angebote:** Vermittlung, Beratung  
**Kosten:** keine

## Start Zeitarbeit NRW GmbH

**Anschrift:** Berliner Str. 47, 42275 Wuppertal  
**Telefon:** 02 02 - 5 51 00-0  
**Telefax:** 02 02 - 5 51 00-29  
**E-Mail:** simone.todt@start-nrw.de  
**Internet:** www.start-nrw.de  
**Ansprechperson:** Simone Todt  
**Angebot:** Arbeitsvermittlung speziell auch für Wiedereinsteigende  
**Kosten:** keine

## Verbraucherzentrale NRW Wuppertal

**Anschrift:** Schlossbleiche 20, 42103 Wuppertal  
**Telefon:** 02 02 - 44 77 32  
**E-Mail:** wuppertal.insolvenz@vz-nrw.de  
**Angebote:** kostenfreie Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatung

## Weiterbildungskollegs der Stadt Wuppertal

**1. Abendrealschule**  
**Anschrift:** Hohenstein 123, 42283 Wuppertal  
**Telefon:** 02 02 - 5 63-6413 (von 14 – 18 Uhr)  
**Telefax:** 02 02 - 55 03 89  
**Internet:** http://wbk-ars-hohenstein.wtal.de  
**Angebot:** das Nachholen des Hauptschulabschlusses, der Fachoberschulreife und des Sekundarabschluss I (Hauptschule nach Klasse 10)  
**Kosten:** auf Anfrage

### 2. Abendgymnasium

**Anschrift:** Pfalzgrafenstr. 32, 42119 Wuppertal  
**Telefon:** 02 02 - 5 63-2391  
**Internet:** www.abendgymnasium-wuppertal.de  
**Angebot:** eine Einrichtung des zweiten Bildungswegs mit dem Ziel der Fachhochschulreife und der Allgemeinen Hochschulreife  
**Kosten:** auf Anfrage

### Bergisches Kolleg

**Anschrift:** Pfalzgrafenstr. 32, 42119 Wuppertal  
**Telefon:** 02 02 - 5 63-2242  
**Internet:** www.bergisches-kolleg.de/cms/  
**Angebot:** eine Einrichtung des zweiten Bildungswegs mit dem Ziel der Fachhochschulreife und der Allgemeinen Hochschulreife  
**Kosten:** auf Anfrage

## Wichernhaus Wuppertal gGmbH Kooperation: GESA gGmbH und Bergische Volkshochschule

**Anschrift:** JobPLUS-Büro: Meckelstr. 32c, 42287 Wuppertal  
**Telefon:** 02 02 - 98 06-121  
**E-Mail:** m.vanputten@wichernhaus-wtal.de  
**Internet:** www.wichernhaus-wtal.de  
**Ansprechperson:** Frau van Putten  
**Angebote:** Das JobPLUS-Programm richtet sich an Arbeit suchende Personen, die ALG II beziehen und mindestens drei Monate in einer Arbeitsgelegenheit (Zusatzjob) tätig waren. Ziel ist die Vermittlung in Arbeit oder Ausbildung. JobPLUS beinhaltet individuelle Beratung und Begleitung, passgenaue Qualifizierung (falls gewünscht) sowie Praktika in den angestrebten Berufsfeldern  
**Kosten:** Förderung durch die ARGE Wuppertal möglich

## Wipa GmbH & Co KG (Wirtschaftsschule Paykowski GmbH & Co KG)

**Anschrift:** Alte Freiheit 5, 42103 Wuppertal  
**Telefon:** 02 02 - 69 80 07-70  
**Telefax:** 02 02 - 45 04 91  
**E-Mail:** b.soldin@wipa-wuppertal.de  
**Internet:** www.wipa.de  
**Ansprechperson:** Frau Soldin  
**Angebot:** Bewerbungcenter be:st (Bewerbungshilfe und Stellenbörse): Beratung und Unterstützung im Bewerbungsverfahren für alle Wuppertaler Bürgerinnen und Bürger, die einen Arbeits- oder Ausbildungsplatz oder eine geeignete Weiterbildung suchen (kostenlose EDV-Nutzung, Einzelgespräche nach Terminvereinbarung, simulierte Vorstellungsgespräche, Kursangebot etc.)  
**Kosten:** kostenfrei

## Zentrum für Integration und Bildung GmbH (ZIB)

**Anschrift:** Corneliusstr. 2, 42329 Wuppertal  
**Telefon:** 02 02 - 45 95 88 40  
**Telefax:** 02 02 - 4 59 58 84 -11  
**E-Mail:** info@zib-online.net oder a.preuss@zib-online.net  
**Internet:** www.zib-online.net  
**Ansprechperson:** Anne Preuß  
**Angebot:** Mütter in Teilzeitausbildung (MiTA): Ausbildungsvorbereitung: Förderung der qualifizierten Berufswahl von jungen Müttern mit Schulabschluss im Alter von 18 bis 30 Jahren  
**Kosten:** Förderung durch die ARGE ist im Einzelfall möglich  
**Angebot:** FIT – Familien in Teilzeitausbildung Vorbereitung und Begleitung junger Mütter und Väter in die Teilzeitausbildung  
**Kosten:** keine

## 9.4 Angebote in Remscheid, Solingen und Wuppertal: übergreifend

### Industrie- und Handelskammer Wuppertal-Remscheid-Solingen

#### Anschriften:

#### Hauptgeschäftsstelle Wuppertal

**Anschrift:** Heinrich-Kamp-Platz 2, 42103 Wuppertal

**Telefon:** 02 02 - 24 90-0

**E-Mail:** info@wuppertal.ihk.de

#### Geschäftsstelle Solingen

**Anschrift:** Kölner Str. 8, 42651 Solingen

**Telefon:** 02 12 - 2203-0

**E-Mail:** infosg@wuppertal.ihk.de

#### Geschäftsstelle Remscheid

**Anschrift:** Elberfelder Str. 49, 42853 Remscheid

**Telefon:** 0 21 91 - 3 68-0

**E-Mail:** infors@wuppertal.ihk.de

**Ansprechperson:** Carmen Bartl-Zorn

**Telefon:** 02 02 - 24 90-800

**E-Mail:** c.bartl-zorn@wuppertal.ihk.de

**Angebot:** Beratung und Information über berufliche Aus- und Weiterbildung

### Katholisches Bildungswerk Wuppertal/Solingen/Remscheid

**Anschrift:** Laurentiusstr. 7, 42103 Wuppertal

**Telefon:** 02 02 - 49 58 30

**Telefax:** 02 02 - 4 95 83 20

**E-Mail:** info@bildungswerk-wuppertal.de oder kerkhoff@bildungswerk-solingen.de

**Internet:** www.bildungswerk-wuppertal.de

**Ansprechpersonen:** Antonius Kerkhoff, Dr. Katja Schettler

#### Angebote:

1. Veranstaltungen im Medienbereich, z.B. Computerkurse für den beruflichen Wiedereinstieg von Frauen, Radioseminare
  2. Sprach- und Integrationskurse speziell für Frauen
  3. Angebote zu den Themen Öffentlichkeitsarbeit, Sprechtraining etc.
  4. In Kooperation mit der katholischen Familienbildungsstätte in Wuppertal ist die Wiederauflage des Angebots „Kompetent in die Öffentlichkeit“ geplant.
- Kosten:** zu erfragen, Förderung durch Bildungsscheck ggf. möglich

### STARTERCENTER NRW Wuppertal – Solingen – Remscheid

**Internet:** www.bergisches-startercenter.de

#### Standort Wuppertal

##### Anschrift:

c/o IHK Wuppertal – Solingen – Remscheid

Herr Andre Scheifers

Heinrich-Kamp-Platz 2

42103 Wuppertal

**Telefon:** 0 202 - 24 90-777

**Telefax:** 0 202 - 24 90-799

**E-Mail:** startercenter@wuppertal.ihk.de

#### Standort Solingen

##### Anschrift:

c/o Gründer- und Technologiezentrum

Solingen GmbH

Herr Eberhard Boysen

Grünewalder Str. 29-31

42657 Solingen

**Telefon:** 0 212 - 24 94-999

**Telefax:** 0 212 - 24 94-100

**E-Mail:** startercenter@gut-sg.de

### Regionalagentur Bergisches Städtedreieck

**Anschrift:** Gemarker Ufer 17, 42275 Wuppertal

**Telefon:** 02 02 - 5 63-5946

**Telefax:** 02 02 - 5 63-8068

**E-Mail:** info@regionalagentur-rsw.de

**Internet:** www.bergisches-staedtedreieck.de oder www.regionalagentur-rsw.de

**Angebote:** Koordination von Angeboten zum Wiedereinstieg und Teilzeitausbildung.

**Kosten:** keine

### Unternehmerinnen-Brief in der Region Rhein-Wupper Regionales Projektbüro Kreis Mettmann Frau & Beruf

**Anschrift:** Düsseldorfer Str. 47, 40822 Mettmann

**Telefon:** 0 21 04 - 99 21 30

**Telefax:** 0 21 04 - 99 51 73

**E-Mail:** fub@kreis-mettmann.de

**Internet:** [http://www.unternehmerinnenbrief.de/rhein\\_wupper.html](http://www.unternehmerinnenbrief.de/rhein_wupper.html)

**Ansprechpersonen:** Arlin Cakal-Rasch, Renate Theis

**Angebot:** Vergabe der Auszeichnung „Unternehmerinnenbrief NRW“ für die Region Rhein-Wupper; das Angebot richtet sich an Gründerinnen oder Unternehmerinnen, die mit ihrem Unternehmen wachsen wollen; eine Initiative des Ministeriums für Generationen, Familie, Frauen und Integration NRW

**Kosten:** keine

## 9.5 Adressen in NRW

### Bildungsberatung Düsseldorf

Weiterbildungszentrum (WBZ) am Hauptbahnhof  
2. Etage, Raum 2.03

**Anschrift:** Bertha-von-Suttner-Platz 1,  
40227 Düsseldorf

**Telefon:** 02 11 - 89-93499

**Telefax:** 02 11 - 89-29234

**E-Mail:** [bildungsberatung@duesseldorf.de](mailto:bildungsberatung@duesseldorf.de)

**Internet:** <http://www.duesseldorf.de/bildungskompass/index.shtml>

**Angebot:** Information und Beratung zum Thema schulische Weiterbildung und berufliche Umgestaltung

**Kosten:** keine

### Bundesministerium für Bildung und Forschung

**Angebote:**

#### „Meister-BAföG“

(Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz AFBG)

**Telefon:** kostenlose Infohotline: 0 800 - 6 22 36 34

**Internet:** [www.meister-bafoeg.info](http://www.meister-bafoeg.info)

#### „BAföG“

(Berufsausbildungsförderungsgesetz für Schüler und Studenten)

**1. Schüler-BAföG** gilt für den Besuch von weiter-führenden Schulen (Realschulen, Gymnasien, Fachoberschulklassen, Berufsfachschulen, Abendschulen (Realschule, Gymnasium), Kollegs  
**2. Studenten-BAföG** wird Studenten an einer Hochschule bewilligt

**Telefon:** kostenlose Infohotline: 0 800 - 2 23 63 41

**Internet:** [www.bafoeg.bmbf.de](http://www.bafoeg.bmbf.de)

**Ansprechperson:** Amt für Ausbildungsförderung der Stadt Köln

#### „Bildungskredite“

für fortgeschrittene Ausbildungsabschnitte

**Telefon:** kostenlose Infohotline: 0 800 - 2 23 63 41

**Internet:** [www.bafoeg.bmbf.de](http://www.bafoeg.bmbf.de)

### Minijob-Zentrale

**Anschrift:** 45115 Essen

**Telefon:** Service-Center Cottbus

0 18 01 - 20 05 04 (zum Ortstarif aus dem Festnetz der Deutschen Telekom)

Mo – Fr 7.00 – 19.00 Uhr

**Telefax:** 02 01- 3 84 97 97 97

**Internet:** [www.minijob-zentrale.de](http://www.minijob-zentrale.de)

**Angebot:** Informationen rund um das Thema Minijob (Steuern, Versicherung, Midi-Job, mehrere Minijobs – was dann?)

**Hinweis:** Auch eine grundsätzlich versicherungsfreie Beschäftigung kann durch eine Übernahme von Eigenbeiträgen in eine versicherungspflichtige Beschäftigung umgewandelt werden.

### Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

**Anschrift:** Fürstenwall 25, 40219 Düsseldorf

**Telefon:** 02 11 - 8 55-5

**Telefax:** 02 11 - 8 55-3211

**E-Mail:** [info@mags.nrw.de](mailto:info@mags.nrw.de)

**Internet:** [www.mags.nrw.de](http://www.mags.nrw.de)

**Angebot:** Bildungsscheck: Übernahme von 50 % der Weiterbildungskosten für Berufsrückkehrerinnen und Berufsrückkehrer, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Klein- und Mittelständischer Unternehmen und Freiberuflerinnen/ Freiberufler mit weniger als 5 Jahren freiberuflicher Tätigkeit

Telefonische Auskunft unter der Rufnummer 0180 - 3 10 01 18 (Call NRW, Gebühr: 9 Cent/ Minute aus dem deutschen Festnetz, abweichende Preise für Mobilfunkteilnehmer)

oder bei den

Beratungsstellen: siehe Bergische VHS und Bildungsscheckberatung

### Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen

**Anschrift:** Horionplatz 1, 40213 Düsseldorf

**Telefon:** 02 11 - 86 18-50

**Telefax:** 02 11 - 86 18 5-4444

**E-Mail:** [poststelle@mgffi.nrw.de](mailto:poststelle@mgffi.nrw.de)

**Internet:** [www.mgffi.nrw.de](http://www.mgffi.nrw.de)

**Angebot:** Infoservice Wiedereinstieg: [www.wiedereinstieg.nrw.de](http://www.wiedereinstieg.nrw.de) (s. Kapitel 1.1)

## Nützliche Internet-Links

Diese Liste enthält nur eine Auswahl, sie kann in einer sich ständig ändernden Welt selbstverständlich nicht vollständig sein.

### Rund ums Kind und Familie

**Kindergärten und andere Tageseinrichtungen** für Kinder im Rheinland – über Postleitzahl suchen:

[www.lvr.de/app/KigaAsis/index.asp](http://www.lvr.de/app/KigaAsis/index.asp)  
[www.lvr.de](http://www.lvr.de) – Jugend – Service – Kindergarten-suche

**Kindertagespflege – Seite des BMFSFJ**

Wissenswertes für Eltern und für Tagesmütter zur Kindertagespflege:  
[www.handbuch-kindertagespflege.de](http://www.handbuch-kindertagespflege.de)

**Familienwegweiser – Seite des BMFSFJ**

Themenbereiche von der Familienplanung bis zu Pflege älterer Angehöriger:  
[www.familien-wegweiser.de](http://www.familien-wegweiser.de)

**Kindertagesbetreuung**

Informationen, Adressen und lokale Angebote zum Thema Kinderbetreuung:  
[www.vorteil-kinderbetreuung.de](http://www.vorteil-kinderbetreuung.de)

### Allgemeine Infos „Frau und Beruf“

**Das Internetportal für den Wiedereinstieg des Landes NRW**

[www.wiedereinstieg.nrw.de](http://www.wiedereinstieg.nrw.de)

**Das Internetportal für den Wiedereinstieg der Bundesregierung**

[www.perspektive-wiedereinstieg.de](http://www.perspektive-wiedereinstieg.de)

**Informationen aus dem Kreis Mettmann**

[www.wiedereinstieg-me.de](http://www.wiedereinstieg-me.de)

**Informationen des Bundesfrauenministeriums zu Berufsstart, Karriere, Existenzgründung, Wiedereinstieg**

[www.frauenmachenkarriere.de](http://www.frauenmachenkarriere.de)

**Internetportale für Frauen in NRW**

[www.frauen.nrw.de](http://www.frauen.nrw.de)  
[www.komnet.nrw.de](http://www.komnet.nrw.de)

**Das Internetportal für den Wiedereinstieg**

[www.wiedereinstieg.nrw.de](http://www.wiedereinstieg.nrw.de)

**Informationen zum Bildungsscheck**

[www.bildungsscheck.de](http://www.bildungsscheck.de)  
[www.mags.nrw.de](http://www.mags.nrw.de) – Arbeit – Weiterbildung – Bildungsscheck

**Verband berufstätiger Mütter**

[www.berufstaetige-muetter.de](http://www.berufstaetige-muetter.de)

**Frauenlohnspiegel**

[www.frauenlohnspiegel.de](http://www.frauenlohnspiegel.de)

### Informationen zum Meisterbafoög

**Bundesministerium für Bildung und Forschung**

[www.meister-bafoeg.info/](http://www.meister-bafoeg.info/)

### Informationen für Gründerinnen

**Gründer Kompass Wuppertal 2009/2010**

[www.gruenderkompass.com](http://www.gruenderkompass.com)

**Informationen und Service zur unternehmerischen Selbstständigkeit und Unternehmensnachfolge durch Frauen**

[www.gruenderinnenagentur.de](http://www.gruenderinnenagentur.de)

**Unternehmerintag**

[www.u-netz.de](http://www.u-netz.de)

**Existenzgründungsportal des Bundeswirtschaftsministeriums**

[www.existenzgruender.de](http://www.existenzgruender.de)

**Informationen der Agentur für Arbeit**

[www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)  
 – Bürgerinnen und Bürger – Finanzielle Hilfen – Existenzgründung

### Berufe/Arbeitsbedingungen allgemein

**Informationen zu Beruf, Ausbildung und Qualifizierung BERUFENET über**

[www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)

**Informationen des Bundesarbeitsministeriums**

[www.bmas.de](http://www.bmas.de)

**Tarifregister NRW**

[www.tarifregister.nrw.de](http://www.tarifregister.nrw.de)

**Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)**

[www.bibb.de](http://www.bibb.de)

### Anerkennung von ausländischen Schul- und Berufsabschlüssen

**Wegweiser zur Anerkennung von im Ausland erworbenen Befähigungsnachweisen und Qualifikationen**

<http://www.mgffi.nrw.de/pdf/integration/Wegweiser.pdf>

**Informationen der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen**

[www.kmk.org/zab.html](http://www.kmk.org/zab.html)

**Informationssystem zur Anerkennung ausländischer Bildungsabschlüsse**

[www.anabin.de](http://www.anabin.de)

### Informationen zum Profilpass

[www.profilpass.de](http://www.profilpass.de)

### Informationen zum Wiedereinstieg für Migrantinnen und Migranten

[www.migra-info.de](http://www.migra-info.de)

### Informationen zu Bewerbungen

**Lernwerkstatt**

[www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de) – neues Lernen  
<http://www.ba.neues-lernen.de/bewerbung.php>

### Informationen zum Netzwerk W

[www.zfbt.de/erweiterung\\_beruflicher\\_chancen/netzwerk-w/index.htm](http://www.zfbt.de/erweiterung_beruflicher_chancen/netzwerk-w/index.htm) - 12k -

**Zentrum Frau in Beruf und Technik**

**Anschrift:** Erinstraße 6, 44575 Castrop-Rauxel

**Telefon:** 0 23 05 - 9 21 50-18

**Telefax:** 0 23 05 - 9 21 50-49

**E-Mail:** [kersting@zfbt.de](mailto:kersting@zfbt.de)













